

NR. 15

4,- DM

LIVE WARR

JANUAR
FEBRUAR
MÄRZ '89

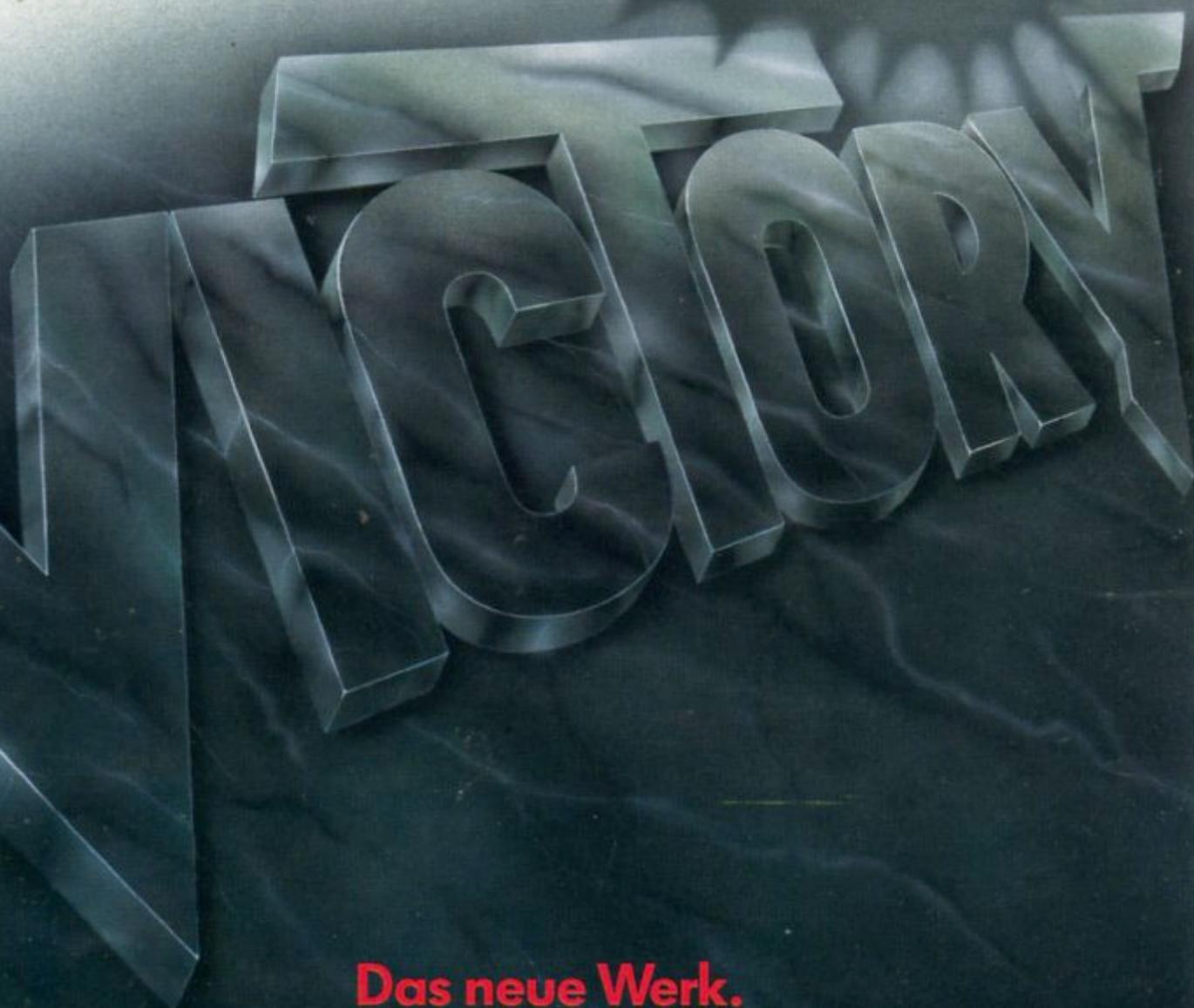
**METALLICA,
HELLOWEEN,
METAL CHURCH**

Poster von:
GIRLSCHOOL
ZED YAGO

Jahrespoll mit geiler Verlosung

**ZED YAGO · HOLY MOSES · GIRL SCHOOL
LIVING DEATH · DESTRUCTION · VENDETTA
SACRED REICH · RISK · CORANER
DIMPLE MINDS u.v.a.**

**HARTE ZEITEN FÜR DEN
REST DER WELT
CULTURE KILLED THE NATIVE**



VICTORY

Das neue Werk.
Ab 23.01.1989 im Handel erhältlich.
LP als limitierte Sonderauflage mit Postbeilage.



Hallo Headbanger!

Wieder ist ein Jahr 'rum, Die Live Wire Redaktion hofft, daß ihr alle das Weihnachtsfest und den Sprung ins neue Jahr geschafft habt.

Mit Nr. 15 liegt euch das erste Heft für '89 vor. Wie ihr bemerken werdet, haben wir Zuwachs bekommen. Zum einen unser Metal Baby "Angie" (s. Nachbestellungen) zum anderen einige Schreiberlinge und, last not least, eine neue Schreibkraft.

So, bevor wir euch jetzt zum einschlafen bringen, blättert weiter und; viel Spaß mit Live Wire Nr. 15

Die Jungs von der
Redaktion

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER & REDAKTION:

* Jörx *

Jörg Schnebele
Martinusstr. 32
5308 Rheinbach 4
Tel. 02225/3557

* Dr. Thrash *

Jürgen Both
Endenicherstr. 296
5300 Bonn 1
Tel. 0228/611841

* Speedy *

Peter Kirchner
In der Aue 43
5000 Köln 50

* Metal Manni *

Manni Rothe
Lerchenweg 21
5300 Bonn 1
Tel. 0228/662850

MITARBEITER DIESER AUSGABE:

Claudia Kreuder
Oliver Bartkowski
Guido Kramer
Ulrike und Harald Alemeier
Sandra H.
Elke Pauly
Bettina Gluck
Jutta Schmidt
Ralf Klein
Frosch

LAYOUT:

Claudia
Jörx
Speedy

FOTOGRAFEN:

Dr. Thrash
Jörx
Speedy

Weitere Fotos von Plattenfirmen und Gruppen zur Verfügung gestellt.

Die einzelnen Berichte obliegen der Verantwortung der jeweiligen Autoren. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Druck: Druckerei Leppelt

Inhalt

Seite	
3	Impressum
4	Metal Facts
6	Metal Church
8	Vendetta
9	Poll
11	Zed Yago
12	Future Faves
14	Destruction
16	Metallica
18	Accußer
19	Coroner
20	Demo Attack
26	Erosion
28	Risk
29	Dimple Minds
32	Cinderella
37	Quick Change
38	Protector
40	Holy Moses
43	Living Death
44	Alexandra Dörrie
46	Danton
47	Mania
48	Blinddate
49	Queensryche
50	Girlschool
52	Metal on Video
53	Playlist
54	Suicidal Tendencies
55	Sacred Reich
56	CDs
58	Nachbestellungen
59	Metal on Vinyl
	News/Tourdates
	Die Priester holen zum 3. Schlag aus
	Brain damage
	Eure Faves von '88
	Pilgrimage
	Havanna Blacks, Youth of Today, Shining, Ghandi
	Live'n'Back
	... and justice for all
	Experimental Errors
	Punishment for Decadence
	Die Stimme des Untergrundes
	Technothrash aus Hamburg
	Ohne Risiko nach Vorne
	Alco-Metal
	Posing mit Blues
	Heute so, morgen so
	Thrash-Kult
	Die Hürde zum Durchbruch
	Worlds Neuroses
	RRs Promo Maus
	Qualität setzt sich durch
	was lange währt ...
	Metallica's jagen im Kreuzfeuer
	Operation Eroberung
	Frauenwirtschaft
	Kerrang/Anthrax/Aerosmith
	Faves der Redaktion
	How will I ...
	Nicaragua

Special Thanx:

Ralph + Carlos (Aaarg Rec.), Gabi + Nicola (Ariola), Gabriele + Jürgen + Christina (Atom II), Agnes (Black Dragon), Karen (Breeze Music), Gaby Hauke, Jörg Fischer, Veto, Scanner, Rumble, Axel (US Metal), Peter (Victory), Peter + Günter + Bernd (Gama), Martina + Guido (Island), Guido (IZ Andernach), Marina (Metronome), Birgit (RCA), Bernd (Rockport), Pamela + Max (WEA), Jörg-Michael (Company), Tommy + Martin (Disaster), Charly + Angela (NRR), Alexandra and all at RR, II (Hornig + Fr. Prokuper), Frank (Shook Power), Manuela (Intercord), Claudia + Wolfgang (EMI), Thomas (BeBite), Buffo, Gerre, Rock'n'Roll, Joey de Maio, Charly Steinhauer, Doro, Joey Belladonna, Leo Lanz, Lemmy, Tom Warrior, Vendetta, Death in Action, Marie-Ne und die anderen Mädels (Noise), Willi (Modern Media), C.D. (Steamhammer), Bernd + Lydia (CBS), Claudia + Uschi + Andreas (Phonogram), Bernd (TRANS AM), Ricolf (Vamp), Sabine + Marianne (Polydor), Torsten (Maze Music), Oliver Thöns, Petra (Teldec), Harry + Peter (Energy)

ROADRACER
PRESENTS

BLOOD
RED

TATTOO

CD
+
LP

LP SPV 08-7830 CD SPV 84-7840



So muß Hard Rock sein: Ein phantastisches rock 'n roll Album mit dem super-sleazy Streetfeeling der Amis. Down-to-Earth und dreckig produziert; eine Band, die man sich merken muß.

ENDLESS
WAR

REALM

CD
+
LP

LP SPV 08-7838 CD SPV 84-7839



Ein beeindruckendes Debut einer ungewöhnlichen Band, die es geschafft hat ihren eigenen Stil als Heavy-Progressiv-Speedband zu kreieren. Gefeatured wird auch eine Smash-Thrash Coverversion des Beatles Klassikers "Eleanor Rigby". Ein Bonusong auf CD!

MOTORHEAD ON TOUR
27.12 BREMEN/STADTHALLE
28.12 DUSSELDORF/PHILIPSHALLE
29.12 FUERTH/STADTHALLE
30.12 GROSS UM STADT/T.B.A.

Distributed by: Germany SPV/Hannover 0511-810021
Austria ECHO/Graz 0316-671362
Switzerland DISC TRADE/Zurich 01-2427322

ROADRACER

METAL FACTS

Schade, es hatte so hoffnungsvoll angefangen mit SPV in Amerika, aber schon nach sechs Monaten haben sich die Bosse in Deutschland entschlossen, das Büro in New York wieder zu schließen. SPV haben sich da wohl finanziell etwas übernommen, indem sie jedem Label, welches an die deutsche Firma herantrat, einen Lizenzdeal angeboten hat. Pech ist's nur für die vielen deutschen Gruppen, die sich in Amerika eine neue Käufergruppe erhofft hatten.

Apropos; durch diese Schwierigkeiten haben sich die Veröffentlichungstermine der NAPALM und EVIL DEAD Platten verzögert. Die Scheiben werden nun im Januar/Februar in die Läden kommen.

Ebenfalls im Januar ist die neue LION zu erwarten und, man sollte es nicht für möglich halten, eine neue (?) live LP von THIN LIZZY, welche Tracks von 1976-1984 enthalten soll - na ja.

Auch Blackie Lawness gibt sich mit W.A.S.P. im Februar wieder die Ehre. Das neue Album wird 'The Headless Children' heißen; aber wen interessiert das!!

WHIPLASH haben endlich einen geeigneten Schreibhals gefunden, nachdem sie über ein halbes Jahr gesucht hatten. Glenn Hansen heißt der Glückliche, der nun Tony Portago am Micro ablöst.

Panik, Panik. Nachdem FLOTSAM & JET-SAM im vergangenen Mai ihre geniale zweite-LP 'No Place For Disgrace' bei Electra/Roadrunner veröffentlicht haben, sind sie jetzt, kurz vor dem großen Durchbruch von Electra gefeuert worden. Es heißt, daß die für den Vertrag verantwortlichen Leute nicht mehr bei Electra sind und die neuen Leute nicht an die Fähigkeiten der Jungs glauben. Hier wird wieder einmal deutlich, wie viele tote Hosen die verkehrten Jobs haben!

HALLOWEENS EVE haben sich aufgelöst, nachdem Sänger Stacey Anderson die Band verlassen hat.

RUNNING WILD scheinen ein großes Paket Pech gekauft zu haben. Drummer Stefan hat seine Sticks gepackt und ist zu U.D.O. gewechselt. Mit etwas Glück und guten Beziehungen fand man dann einen neuen Stöckelquäler, Ian genannt, der sich allerdings kurz vor der Tour eine Greifgrütle, sprich Arm, eingipsen lassen mußte. Laut eigenen Angaben ist die Extremität einer Schlägerei zum Opfer gefallen. Die Tour wird nun von keinem Geringeren als dem legendären Jörg Michael (ex RAGE) getrommelt.

Der neue ONSLAUGHT-Sänger heißt Steve Grimmet (ex GRIM REAPER). Die Jungs sind gerade dabei, die Gesangsparts der neuen LP neu aufzunehmen.

Musiker kommen und gehen. So auch bei MEGADETH. Ein wirklich großer Verlust ist der Ausstieg

von Gitarrist Jeff Young. Jeff möchte in der Zukunft lieber melodischen Metal spielen. Allerdings ist auch zu hören, daß er mit Dave 'der freundlichste Mensch der Welt' Mustaine nicht klargeworden ist.

Ja ja ja, das Geschäft ist hart. Nachdem VINNIE VINCENT keinen erwarteten Erfolg mit seinen beiden Platten hatte, wurde ihm kurzerhand der Deal bei Chrysalis gecancelt. Dagegen bekam Sänger Mark Slaughter einen Solovertrag.

Es geht das Gerücht um, daß Vivian Cambell bei WHITESNAKE herausgeflogen ist. Und das Gerücht besagt weiter, daß nun auch Rudy Sarzo und Mr. Vandenberg ihre Köfferchen gepackt haben. Na ja, WHITESNAKE war eh immer nur David Coverdale, und er wird bestimmt keine Schwierigkeiten haben, neue Musiker zu bekommen.

TOXIK haben einen neuen Rhythmusgitarristen mit Namen John Donnelly. Im März sollen sie mit TANKARD die deutschen Hallen unsicher machen. Die Dates:

- 18.03. Ludwigshafen
- 20.03. Bremen
- 21.03. Berlin
- 22.03. Hamburg
- 23.03. Bielefeld
- 25.03. Nürnberg
- 26.03. Ludwigsburg
- 27.03. Mainz
- 28.03. München
- 29.03. Kassel
- 30.03. Bonn

Ronnie James Dio hat einen Ersatz für Craig Goldie gefunden, weigert sich allerdings beharrlich, seinen Namen kundzutun. Er läßt allerdings los, daß es jemand sei, der in Amerika einen Majordeal habe, allerdings in Japan und England populär sei.

Die BEASTIE BOYS haben einen Deal mit Capitol/EMI abschließen können und werden diesertage eine neue LP veröffentlichen.

CARNIVORE gibt es leider immer noch. Zur Zeit schreiben sie Stücke für ihr neue Album 'Jesus Looks Like Me'. Die Leute lernen es wohl nie.

VIXEN werden uns im Januar/Februar mit einer Tour bedenken. Die ersten Dates wird HAVANNA BLACKS für die Ladies eröffnen:
03.01. Frankfurt/Musichall
04.01. Ludwigsburg/Rockfabrik
05.01. Düsseldorf/Tor 3
08.01. Hamburg/Docks
Den zweiten Teil der Tour eröffnen die Füchsinen für die SCORPIONS
22.01. Kassel/Eissporthalle
08.02. Offenburg/Ortenauhalle
09.02. Augsburg/Schwabenhalle
11.02. Friedrichshafen/Messehal
14.02. Münster/Münsterlandhalle

PESTILENCE haben gesplittet. Pat und Martin werden das Project weiterhin durchziehen, wären der Rest der Kombo unter dem Namen SACROSANCT weitermachen werden.

METAL FACTS

Nachdem ZED YAGO am 23.01. den zweiten Longplayer 'Pilgrimage' auf den Markt werfen, starten die Klassiker im April eine ausgedehnte Tour:

- 10.04. Bremen/Aladin
- 11.04. Osnabrück/Hyde Park
- 12.04. Berlin/Quartier Latin
- 13.04. Düsseldorf/Tor 3
- 15.04. Hamburg/Markthalle
- 16.04. Frankfurt/Batschkapp
- 18.04. Kassel/Musiktheater
- 19.04. Ludwigsburg/Rockfabrik
- 20.04. München/Theaterfabrik
- 22.04. Nürnberg/Ruersaal
- 23.04. Augsburg/Rockfabrik

Kai Hansen hat seine Stammkombo HELLOWEEN verlassen; angeblich wurde ihm der Tourstreß zu viel. Na ja, warten wir mal ab, welche Gründe noch bekannt werden. Der Nachfolger für Kai soll übrigens schon gefunden sein. Wer er ist, konnten wir allerdings noch nicht herausfinden.

Bei Janus Music wird in der nächsten Zeit die Debut LP von MOTHER'S LITTLE NIGHTMARE erscheinen.

Teldec werden im neuen Jahr alle MCA Produkte von WEA übernehmen. Des weiteren veröffentlicht Teldec in der nächsten Zeit die neuen LPs von DRIFTER und DOMAIN (ex KINGDOM).

Im März erscheint auf dem Noise Label die Platte der schwedischen Formation MIDAS TOUCH. Ein Interview mit der Band findet ihr im nächsten LIVE WIRE.

Ebenfalls im nächsten LIVE WIRE ist alles über die neue DEATHROW nachzulesen. Dr. Thrash hatte ein überaus lustiges Gespräch mit der Thrashband.

Wer ACCUSER auf der letzten Tour mit MUCKY PUP verpaßt hat, kann sich einen Gig der Siegener, im Andernacher Jugendzentrum rein tun. Der Date 20.01.89*****

Die in Andernach beheimatete Newcomerband VANILLA REX sucht mal wieder einen Schlagzeuger, der auch bereit ist, etwas Zeit und Arbeit zu investieren, der sollte sich schleunigst bei Guido Krämer, Karlstr. 3, Andernach Tel.: 02632/44400 melden.

Gitarist Niko und Drummer Michi haben WARLOCK, oder besser das Doro Pesch Soloprojekt verlassen, und haben sich mit dem MAD MAX Shouter zusammengetan.

Die KUNNING WILD/ANGEL DUST Dates:

- 14.01. Kiel/Traumfabrik
- 15.01. Bremen/Aladin
- 16.01. Osnabrück/Hydepark
- 17.01. Hamburg/Docks
- 18.01. Bochum/Zech
- 19.01. Ludwigshafen/Collosseum
- 20.01. Nürnberg/Dürersaal
- 23.01. Augsburg/Rockfabrik
- 24.01. Tuttlingen/Akzente
- 25.01. Ludwigsburg/Rockfabrik

Die langersehnte SLAYER Tour findet jetzt doch endlich statt. Im Vorprogramm spielen OVERKILL:

- 09.01. Offenbach
- 10.01. Essen
- 11.01. Osnabrück
- 12.01. Berlin
- 14.01. Hamburg
- 15.01. Bonn
- 16.01. Donaueschingen
- 17.01. Fürth
- 18.01. Mannheim
- 19.01. München
- 20.01. Böblingen
- 21.01. Kassel

Mal hart mal weich. EUROPE werden ebenfalls die Bühnenbretter besteigen, um die Frauenherzen höher schlagen zu lassen:

- 27.01. München/Rusi-SedlmeyerH
- 28.01. Friedrichshafen/Messeha
- 30.01. Münster/Münsterlandhalle
- 04.02. Würzburg/Carl-Diem-Halle
- 05.02. Hamburg/Sporthalle
- 07.02. Hannover/Niedersachsenh
- 09.02. Heidelberg/Rhein-Neckar
- 10.02. Göttingen/Hohenstaufenh
- 13.02. Kassel/Eisssporthalle
- 14.02. Offenbach/Stadthalle

Nach ihrem erfolgreichen Gastspiel auf den '88ern Monsters Of Rock kommen ANTHRAX auf Deutschlandtour:

- 29.03. München/Deutsches Museum
- 01.04. Ludwigshafen/Eberthalle
- 02.04. Ulm/Messehalle
- 03.04. Fürth/Stadthalle
- 04.04. Böblingen/Sporthalle
- 05.04. Offenbach/Stadthalle
- 06.04. Bremen/Stadthalle
- 07.04. Hamburg/Docks
- 08.04. Hamburg/Docks
- 09.04. Berlin/Metropol
- 10.04. Essen/Grugahalle
- 11.04. Hannover/Niedersachsenh.

BONN NEWS

Kommen wir zu unseren BONN-News: VAMP machen es wahrlich spannend. Voraussichtlicher Erscheinungstermin ihrer Debut LP ist weder der Januar noch der Februar. Wenn die Jungs endlich ihr Cover fertig bekommen, können wir uns im März auf die Platte freuen.

FORCED ENTRY haben mit dem neuen Sänger Xaver Drexler ein Demo aufgenommen, um ihrer Plattenfirma zu zeigen, wo es in der Zukunft hingehen wird. Ihr werdet überrascht sein. FORCED ENTRY sind um einige Grade härter und speediger geworden!

Auch das Erscheinungsdatum der neuen TRANS AM Scheibe ist mal wieder über den Haufen geschmissen worden. Wenn alles gut geht, ist der zweite Longplayer ab März in den Läden.

IN KÜRZE LIVE
IN GERMANY



Vertrieb: Deutschland: Intercord

Schweiz: Disstrade

Österreich: Musica

ACTIVE RECORDS

Neue LP/CD: 951.507/985.507

METAL CHURCH

(lacht). Er war der beste Sänger, den wir gehört haben und er mag unsere Musik. Wir haben auch keinen Ärger mit HERETIC, was in einigen Zeitungen zu lesen war. Der einzige der sich darüber geärgert hat, war Brian Slagel (lacht)! Er mußte es akzeptieren. So läuft es halt im Leben! Mike war bei HERETIC nicht mehr zufrieden, weil alles zu unprofessionell abließ. Es war für ihn eine große Chance, bei einer bekannten Band wie METAL CHURCH einzusteigen. Wir haben den Schritt gewagt und ich hoffe die Fans werden Mike akzeptieren".

Es hat sich einiges getan bei METAL CHURCH; vom Original-Line-Up sind nur noch Craig Wells (g), Duke Erickson (b) und Kirk Ellington (d) dabei. Neu hinzugekommen sind Sänger Mike Howe und Gitarrist John Marshall. Sicher ist der neue Sänger Mike gewöhnungsbedürftig; wer aber die letzte HERETIC-LP gehört hat, weiß was für ein Klassesänger er ist. Im Januar wird ihre neue LP "Blessing In Disguise" erscheinen und dann wird sich zeigen, ob sie ein Comeback schaffen werden. Wir hatten das Vergnügen mit Bassist Duke zu sprechen, der sich gerade in L.A. im Studio beim Mix befand - und gerade seinen 4. Kaffee (?) schlürfte.

Was war mit Dave Wayne und Kirk Vanderhoff passiert? Warum sind sie nicht mehr in der Band?

"Wir konnten mit Dave nicht mehr vernünftig zusammenarbeiten. Dazu kam, daß wir musikalisch nicht mehr einer Meinung waren, jeder wollte etwas anderes machen. Bei Kirk war es etwas anders; er wollte nicht mehr auf Tour gehen. Durch unsere langen Tourneen war er lange von seiner Familie getrennt und das paßte ihm nicht mehr. Es war das beste, uns zu trennen. D.h. aber nicht, daß wir nicht mehr zusammenarbeiten. Er hat zusammen mit mir das Material für die neue LP geschrieben. Ich kenne Kirk schon seit meiner Kindheit. Wir sind ein eingespieltes Songwriter-Team und das soll sich auch in Zukunft nicht ändern. Unser neuer Gitarrist John Marshall (war früher Roadie bei METALLICA und hat für James Rhythmusgitarre gespielt, als dieser sich den Arm gebrochen hatte) hat sich hervorragend eingelebt und schrieb fleißig mit an den Stücken."

Eine Überraschung war für mich der Einstieg von Mike Howe. HERETIC sagten mal in einem Interview, daß er nicht der grose METAL CHURCH-Fan sei. Warum ist er trotzdem bei Euch eingestiegen? Hat ihn das Geld gereizt?

"Zunächst einmal haben wir ihn gefragt, ob er bei uns einsteigen will, weil er eine gute Stimme hat. Wir haben ihm nicht großartig viel Geldgeboten, zumal wir es gar nicht haben



Trotzdem fragt man sich, ob METAL CHURCH mit den beiden neuen Leuten ihren Stil geändert haben?

"Nein, wir haben ihn nicht geändert. Ich würde sagen, daß wir wieder zum Stil der 1. LP zurückgekehrt sind (wenn das nicht eine gute Neuigkeit ist). Wir sind mit Mike wieder die Band, die wir am Anfang waren! Wir klangen bei "The Dark" anders, weil wir von einigen Seiten Druck bekamen. Genauer gesagt, kam es durch unseren Produktmanager der Plattenfirma. Er hat unserem Produzenten Mark Dodson gesagt, wie wir zu klingen haben. Das soll jetzt nicht gegen Mark Dodson gehen, der ein wirklich guter Produzent ist, aber durch diese Situation gab es die ganze Zeit Streit. Um jede Kleinigkeit mußten wir kämpfen. Um diese Dinge zu vermeiden, haben wir die neue LP selbst produziert - mit Hilfe von Kerry Dee, der uns schon bei der 1. LP geholfen hat. Wir haben sie in 4 Wochen aufgenommen und in 2 Wochen gemixt. Sie wird am 15. Januar erscheinen. Wir haben die Stücke, an denen D. Wayne mitgearbeitet hat, umgeändert. Die Texte waren nicht von Dave, sondern wurden zum Großteil von Kirk geschrieben. Dave hat an ihnen mitgearbeitet - ebenso an den Melodien der Songs."

Was haben die Leute von M.C-Plattenfirma (Elektra/WEA) zu der Situation der Band gesagt?

"Sie waren ebenso skeptisch wie wir, da sie nicht wußten, wie es mit uns weitergeht. Dazu kam, daß wir einen neuen Produktmanager bei unserer Plattenfirma bekamen, der sich erst einarbeiten mußte. Nachdem sich die Situation der Band mit dem Einstieg der neuen Leute entspannt hatte und sie die ersten Demos mit Mike hörten, waren sie begeistert. Sie wollten uns groß herausbringen mit der neuen LP. So, daß wir einen Standard wie METALLICA erreichen. Sie ließen uns diesmal alle Freiheiten".

Nachdem wir schon einiges über die neue LP erfahren haben, bat ich ihn, mir die Playlist zu geben und die Texte zu beschreiben.

"Seite 1 startet mit "Rest In Pieces". Es handelt sich hierbei um die Story der Titanic, wie es zum Sinken des Schiffes kam. "Fake Healer" schildert die Ungerechtigkeit des amerikanischen Gesundheitssystems. Wer Arbeit und Geld hat ist gut dran, wenn Du aber arm bist und die Arztrechnungen nicht bezahlen kannst, lassen sie dich sterben. "Of Unsound Mind" ist einer Edgar Allen Poe-Story entnommen. Es geht um die Geschichte eines schizophrenen Typen, der seine Frau umbringt. "Anthem To The Estranged" beschreibt das Leben von jemandem, der sehr extrem lebt, alles in vollen Zügen genießt. Es ist meiner Meinung nach der beste Song der Platte. Er ist 10 Minuten lang und erinnert an "Gods Of Wrath". Seite 2 beginnt mit "Badlands". Er handelt über Leute die Todes-

sehnsucht haben, die das Jen-
seits kennenlernen möchten. So
eine Phase hat wohl jeder ein-
mal im Leben. "The Spell Can't
Be Broken" beschreibt die Zeit,
als es in Amerika noch Sklaven
gab. "It's A Secret" - das ist
es - weil es ein Instrumental
ist (lacht). "Man animal...."
(Cannot Tell A Lie). Dazu hat
uns der Film Project X mit
Mathew Brodering (wurde bei uns
nur als Video veröffentlicht)
inspiriert. Es geht da um einen
Schimpansen, an dem die NASA
Versuche startet, z.B. in wel-
cher Höhe man welchen Druck
noch aushält, oder er wird mit
Elektroschocks bearbeitet. Wer
weiß, vielleicht machen sie es
eines Tages auch mit Dir (la..
..). Nein, in Wirklichkeit fin-
de ich es brutal und unverant-
wortlich, mit Tieren Versuche
durchzuführen. "Power That Be"
sagt uns, daß man an sich selb-
st glauben soll und daß man
alles verwirklichen kann, wenn
man es als richtig für sich
selbst ansieht. Ein Video wer-
den wir erstmal nicht für die
LP machen, da wir mit dem Clip
von "Watch The Children Pray"
nicht zufrieden waren".

Gerade "W.T.C.P." erinnerte
stark an METALLICA's Song

"Senatoria". Wer hat da wohl
inspiriert?

"Es mag sein, da beide Stücke
Halbballaden sind. Aber als
wir das Stück schrieben, kann-
ten wir "Senatoria" noch gar
nicht. Der Text ähnelt dem von
METALLICA gar nicht. Es geht
darum, daß für alle Schäden
die wir unserer Umwelt und uns
selbst antun, später unsere
Kinder bezahlen bzw. leiden
müssen."

Bisher hatten METAL CHURCH im-
mer superbe Cover. Wie wird
das der neuen LP aussehen?

"Wir wollten keines dieser
typischen gemalten HM-Cover
haben. Wir haben uns für eine
Fotografie entschieden. Eine
Fotografie kann, wenn sie
gut gemacht ist, genauso heavy
wirken wie eine Zeichnung. Wie
das Cover genau aussehen wird,
kann ich noch nicht sagen, da
wir uns noch nicht entschieden
haben. Auf jeden Fall wird es
ungewöhnlich aussehen."

Ungewöhnlich war auch die Cover-
version von DEEP PURPLE's "High-
way Star" (wer hat sonst den Mut
DEEP PURPLE-Songs zu covern).
Wie sehen die Pläne in Bezug auf
eine Coverversion aus ?

"Wir haben eine Coverversion

METAL CHURCH

aufgenommen. "Don't Call Crazy"
von QUEEN (meint er vielleicht
"Crazy Little Thing Called Lo-
ve"?). Es ist ein rock'n' roll-
artiger Song geworden. Wir ha-
ben es aber nicht veröffentlicht
da wir unsere Musik in den Vor-
dergrund stellen wollen und
keine Coversongs. Vielleicht
werden wir das Stück als Bonus-
track der CD-Version des neuen
Albums veröffentlichen."

Viele Fans und Kritiker sind
der Meinung, daß die 1. LP von
METAL CHURCH besser ist als die
2. - welcher Meinung ist Duke?

"Ich meine, daß die 1. Platte
mehr unserer wahren Mentalität
entsprach als die 2. mit der
neuen LP sind wir wieder zum
Stil der 1. Platte zurückge-
kehrt. Ich will nicht sagen
das "The Dark" schlecht ist,
aber richtig glücklich bin ich
nicht mit ihr. Am meisten stört
mich die Produktion. Sie sollte
ganz anders werden."

Es bestanden einmal Pläne, eine
Live-EP zu veröffentlichen. Was
ist daraus geworden?

"Nun, die Tapes existieren und
der Sound ist gut. Zu dem Zeit-
punkt der Veröffentlichung fin-
gen die Probleme mit D. und K.
an. Sie gingen bekanntlich und

wir ersetzten sie durch neue
Leute. Wir verschoben deshalb
die Pläne einer Live-Veröffent-
lichung, da wir den Fans keine
alten Aufnahmen vorsehen woll-
ten, von einer Formation, die
gar nicht mehr besteht. Wenn
wir sie zu einem späteren Zeit-
punkt mit der neuen Band auf-
nehmen, werden die Fans unsere
Weiterentwicklung heraushören."

Soweit die Live-EP. Doch kehren
wir in die Gegenwart zurück.
Was sind eure weiteren Pläne?

"Im Januar wird die LP ver-
öffentlicht und Ende Februar
gehen wir auf US-Tour. Euro-
pa werden wir im Herbst beeh-
ren. Wir werden alles tun, um
unser Comeback einzuleiten
und unseren alten Standard
wiederzuerlangen, der uns
früher mal zu einem der heis-
testen Newcomern machte (Ein
sehr bescheidener Knabe). Ich
möchte eure Leser grüßen und
ihnen danken, daß sie mein
Geschwafel gelesen haben.
Bitte nehmt zur Kenntnis das
wir wieder da sind und wir
hoffen, daß 1989 unser Jahr
wird! Trinkt nicht zuviel
Bier!

Interview
+ Foto: Dr. Thrash

VENETTA



Schon ihre Debut LP "Go Und Live..." zählte zu den herausragenden Veröffentlichungen auf dem Speedmetalsektor. Mit ihrer neuen LP "Brain Damage" haben sie noch eine Karte zugelegt. Vor allem beim Gesang. Trotzdem bleibt der Gesang (Daxx und Mickey teilen ihn sich) ihr Problem und sie sind derzeit auf Singersuche. Über diese und andere Dinge sprachen wir mit Drummer Samson.

L.W.: Das Problem des Gesangs gab es schon bei der ersten LP, warum hat man nicht intensiver nach deren Veröffentlichung nach einem anständigen Schreibers gesucht?

Samson: "Wir suchen schon seit Bestehen der Gruppe einen unserer Standart entsprechenden Sänger, nur, den in Deutschland zu finden ist wahnsinnig schwer, da es kaum geeignete Leute gibt. Ein weiterer Punkt ist, daß wir nicht eins sind wie er klingen soll. Ich und Mickey hätten gerne einen melodischen Sänger, Daxx und Heiner mehr das mit der aggressiven, dreckigen Stimme."

L.W.: Wenn die Jungs nun einen Mann wie z.B. M.Kiske finden würden, wären sie bereit ihren Stil dem Sänger zuliebe zu ändern?

Samson: "Sicher müßte man sich ein wenig anpassen, aber der Stil würde gleichbleiben. Wir würden nie unseren Stil so extrem ändern wie z.B. HELLOWEEN."

L.W.: Was dich an der neuen LP gestört hat, war, daß sie im Vergleich zu anderen Produktionen wie z.B. ANTHRAX oder HELLOWEEN ziemlich kurz ausgefallen ist (30 min.). Hatte die Band nicht mehr Ideen?



Samson: "Nun, mit den "großen" Bands darfst du uns eh nicht vergleichen. Es paßt bei dieser LP alles zusammen, und es ist auch gut wegen des Sounds. Unser Produzent Harris Johns hat es uns erklärt, alles, was über eine halbe Stunde hinausgeht, klingt nicht mehr so gut, man muß Einbußen beim Sound einkalkulieren. Deswegen haben wir auf weitere Stücke verzichtet."

L.W.: Als die Debut LP erschien, sollte zunächst "Suicide Lunacy" nicht auf ihr erscheinen, da das Stück genauso wie ein von MORTAL SIN klingen sollte. Müßten zwei andere Songs geplant. Im Endeffekt wurde das Stück doch nicht gestrichen.

Samson: "Ja, genau. Wir kannten MORTAL SIN überhaupt nicht, und als die Vorwürfe bekannt wurden, haben wir uns die LP besorgt. Wir konnten aber kein Stück finden, was "S.L." glich und haben es auf der LP gelassen. Wir hatten für den Fall, daß wir es hätten streichen müssen, ein neues Stück "The Dead Man Brave" aufgenommen. Das Stück wurde dann auf dem Noise Complication Sampler veröffentlicht."

L.W.: Die Tour mit HEISTAR und TANKARD dürfte bei Erscheinen dieser Ausgabe beendet sein. Die Frage stellt sich, wie sich die Gruppe live präsentieren wird. Ich habe sie in Krefeld bei einem Gig gesehen, bei dem einfach nichts rüberkam. Was sagt die Gruppe zu solchen Vorwürfen?

Samson: "Das war unser schlechtes Theater Gig, wir waren nicht sehr gut drauf, kein Wunder bei nur 50 Zuschauern. Normalerweise läuft es ganz anders ab, aber wenn das Publikum nicht mitzieht haben wir auch keine Lust mehr. Allerdings haben wir aus dem Gig unsere Lehren gezogen, es war auch unser Fehler. Wir dürfen mit solch einer Einstellung nicht auftreten, auch 50 Mann haben Anspruch auf eine gute Show. Ich verpfeife das so etwas nicht mehr vor." "

L.W.: Der Titel "Brain Damage" handelt über Alkoholismus. Was bewegt VENETTA über so ein Thema zu schreiben? VENETTA geht TANVARD?

Samson: "Das sicher nicht. Nein, es ist ein Problem, das im Heavy Metal Bereich sehr häufig auftritt. Viele Leute haben schon Erfahrung mit diesem Thema gesammelt, wir natürlich auch. Wir haben bewußt Texte über solche Themen geschrieben, weil wir weg von den Lyrics der ersten LP wollten. Dort haben wir zumeist über Themen wie Ausrüstung und Krieg geschrieben und das wollten wir hier vermeiden."

L.W.: Die neue LP wurde wieder mit Harris Johns aufgenommen. Liegt darin nicht die Gefahr, daß man den typischen Harris Johns Sound ausgedrückt bekommt?

Samson: "Das glaube ich nicht. Der Harris ist für mich der beste Thrashproduzent in Deutschland, es ist die beste Zusammenarbeit, die man sich denken kann. Eine große Hilfe ist, daß er selber Musiker ist. Dadurch weiß er, was die Bands wollen und kann einem sehr gut helfen. Wir werden sicher noch lange mit ihm zusammenarbeiten. Zur neuen LP möchte ich noch sagen, daß wir sie als große Steigerung empfinden, auch im soundmäßigen Bereich."



Super-POLL Super-POLL

Da ist er wieder, der alljährliche POLL!!! Die Liste der Preise ist dieses Jahr besonders groß s.u.! Es lohnt sich also einen Stift zur Hand zu nehmen.

1. BELIEBTESTE BAND

NATIONAL:.....
INTERNAT.:.....

2. NEWCOMER '88

NATIONAL:.....
INTERNAT.:.....

3. BESTE(R) SÄNGER(IN)

NATIONAL:.....
INTERNAT.:.....

4. BESTER GITARRIST

NATIONAL:.....
INTERNAT.:.....

5. BESTER BASSIST

NATIONAL:.....
INTERNAT.:.....

6. BESTER DRUMMER

NATIONAL:.....
INTERNAT.:.....

7. BESTE LP '88

8. BESTE TOUR '88

9. BESTE LIVE WIRE STORY/INTERVIEW:

.....
.....

10. SCHLECHTESTE L.W. STORY/INTERVIEW:

.....
.....

11. BESTES LIVE WIRE COVER:

So, damit hätte ihr die erste Hürde genommen. Die zweite Hürde die ihr zum Gewinnen der vielen Preise noch nehmen müßt, ist lediglich Peter's Glückshändchen, denn der wird sich wie auch letztes Jahr mit der Auswertung des Polls und mit der Ziehung der glücklichen Gewinner die Zeit vertreiben. Bitte schickt den ausgefüllten Poll bis zum 07.03.89 an: PETER KIRCHNER

IN DER AUE 43
5000 KÖLN 50



Einsendeschluß ist der 07. März 1989

- 6 CDs Suicidal Tendencies, Raven, Alien, Joe Satriani, Megadeth, Meanstak
- 3 Pakete Zed Yago - Pilgrimage + U.D.O. - Mean Machine
- 3 Pakete Dead Ballerianas, Tyrant, Veto, Necronomicon, White Cross
- 10 Sodom Live Videos
- 5 Zed Yago T-Shirts
- 1 Living Death CD
- 3 Living Death LDs
- 3 Pakete LPs Atrophes, Monats, Pandemonium, Tatamis + Crimson Glory Single
- 3 Dimple Minds Singles
- 1 handsingniertes Anthrax Video
- 10 Maxis Nuclear Assault (Limited Edition)
- 5 Tankard Aufsteller
- 3 Erosion LP/T-Shirt
- 10 Picture Disc Scorpions
- 4 Sodom LPs
- 5 Virgin Steel LPs
- 10 Promo CDs von Celtic Frost
- 5 Pakete Calderone Tage, T-Shirt, Mother Letter Nightmare Shirts
- 5 Pakete Bloodcom LP/Semaphore T-Shirt
- 3 Pakete Niagara LP/Anuit LP
- 3 Pakete Morgana LP/Nize Toys LP
- 3 Pakete Picture Stryper
- 3 Pakete LP Hurricane
- 3 Pakete LP Sincidal Tendencies
- 10 Pakete Youth of Today, Lethal Aggression, Ballet La Volta

Wir danken den Firmen für die
Verfügungstellung der Preise

INTERCORD, VIRGIN, RCA, GAMA, SOUND AN VISION, MODERN MEDIA,
AARGGH, ROADRUNNER, NRR, WE BITE, EMI, SPV, MAZE, JUNUS MUSIC,
SEMAPHORE, FUNHOUSE

POWER

TRIP 88



EROSION - MORTAL AGONY LP & CD
BRILLIANT TECHNO-THRASH FROM HAMBURG
THE FIRST GERMAN TECHNO-THRASH BAND



LUDICHRIST - IMMACULATE DECEPTION 1. LP
- **POWERTRIP 2. LP**
FUCKING GREAT NEW YORK HARDCORE! THESE GUYS RULE!



LUDICHRIST / EROSION ON TOUR:

15.11. Lübeck/Alternative, 17.11. Hamburg/Fabrik(+Idiots+LWS),
19.11. Wolfsburg/Juze, 25.11. Villingen-Schwenningen

OUT AT THE END OF OCTOBER!



ATTITUDE - TO WHOM IT MAY CONCERN 12" EP
ALSO AVAILABLE AS LIMITED 7" IN COLOR (302)
VINYL ONLY AT THE WEBSITE MAIL+PHONE

GOVERNMENT ISSUE - YOU LP
- **CRASH LP**
TWO GREAT ALBUMS OF THIS D.C. BAND CRASH IS
BRANDNEW, YOU WAS RECORDED LAST YEAR!



YOU



DAG NASTY - FIELD DAY LP
WITH ONE BONUS SONG, A CLASSIC PUNK
MEETS POP ALBUM

COMING IN NOVEMBER:

ACCUSED - MADDEST STORIES EVER TOLD - THE NEW LP BY THE KINGS OF SPLATTERCORE
CAPITOL PUNISHMENT - NEW 4-SONG 7" EP, US-HARDCORE, FIRST TIME WITH NEW LINE UP

WE BUYE RECORDS

Saarstraße 18, 7400 Tübingen 6, West-Germany, Phone (07073) 6672

ZED YAGO



Wie schon zu erwarten, konnten sich ZED YAGO mit ihrem Debüt "From Over Yonder" einen guten Namen im deutschen Metal-Business machen. Die Platte ging über die Ladentische, als gäbe es sie umsonst. Und, was nicht so sicher war, das Konzept, was sich die Gruppe erarbeitet hatte, wurde ebenfalls bestens aufgenommen.

Völlig überraschend tauchte schließlich ZED YAGO im Vorprogramm der Altrockers von DEEP PURPLE auf. Die Gelegenheit, um ein paar Worte mit den "Metal-Klassikern" oder "klassischen Metallern" zu wechseln.

LW: Es hat sich in den letzten Wochen eine Menge bei euch getan und verändert, ihr habt eure Plattenfirma gewechselt. Warum seid ihr weg von Steamhammer und hin zu RCA?

Jutta: Ich weiß gar nicht mehr so genau, wie das alles kam. Wir haben ein Angebot bekommen, was man gar nicht ablehnen konnte.

LW: Wart ihr denn bei Steamhammer vertraglich nicht mehr gebunden?

Jutta: Nein, wir hatten mit Steamhammer nur einen Deal über eine Veröffentlichung - na ja, und dann kam halt das Angebot von RCA. Das war eine obergelbe Sache - da haben wir sofort zugeschlagen.

LW: Habt ihr jetzt mehr Geld zur Verfügung, so daß sich das auch auf die Produktion des Folgealbums auswirken wird?

Jutta: Nein, denn die Studioarbeit für die erste Platte ist eigentlich sehr sorgfältig gewesen; wir haben damals alles so gut gemacht, wie wir konnten - genau wie bei der zweiten Platte.

Wir waren sehr fleißig, haben hart gearbeitet und haben die neue Platte mit der gleichen Intensivität aufgenommen, wie das Debüt.

LW: Eure neue Platte kommt im Februar bei RCA heraus, wie auch die neuen Alben von U.D.O. und ACCEPT. Habt ihr keine Bedenken, daß ihr dabei mit eurem Vinyl untergeht?

Gunnar: Ich denke, daß die Leute, die uns mögen, auch unsere Platte kaufen werden. Jeder hat seinen eigenen Stil, somit auch seinen eigenen Fankreis.

Jutta: Wir haben alle Zeit der Welt, aus diesem Grund spekulieren wir auch nicht darauf, daß unsere Platte nun gerade am Veröffentlichungstermin gekauft wird.

LW: Auch keine Angst, daß die Promotion zu kurz kommt?

Gunnar: Da Leute von RCA haben unser Material gehört und stehen total drauf; die werden uns nicht hängen lassen, denn sonst hätten sie uns ja nicht gekauft. Man sollte hier hinzufügen, daß nicht wir unser Material angeboten haben: RCA haben an unsere Tür geklopft.

LW: Wie haben die Fans euer Konzept aufgenommen?

Jutta: Die Fanpost, die wir bekommen haben, hat gezeigt, daß sich die Leute mit unserer Musik und unseren Texten befassen und sie und die Intentionen auch verstehen.

Gunnar: Allerdings haben wir bei unseren Live Shows einiges an klassischen Zitaten wieder

rausgenommen, weil die Leute doch etwas überfordert waren ...

Jutta: ... das liegt aber auch daran, daß diese Zitate wirklich gewichtige Worte sind ...

Gunnar: ... wir sind jetzt davon überzeugt, daß "weniger" in diesem Fall eben "mehr" ist. Die Leute müssen sich aus dem, was wir ihnen anbieten, das herauspicken, was sie selbst wollen und mit dem sie sich auseinandersetzen wollen

sik. Wir möchten hier für die Leute Brücken bauen.

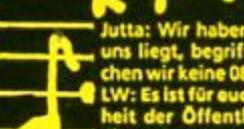
LW: Gibt es bei "Pilgrimage" Anknüpfungspunkte zum Debüt?

Jutta: Eigentlich nicht - inhaltlich, aber von der Dramatik her schon?

LW: Erscheint auf dem Cover auch wieder ein klassisches Zitat?

Jutta: Ja, es kommt wieder ein Zitat drauf ...

LW: Macht ihr diesmal einen Videodip?



Jutta: Wir haben die Verantwortung, die auf uns liegt, begriffen - aus diesem Grund machen wir keine 08/15 Texte.

LW: Es ist für euch wichtig, die Gruppe als Einheit der Öffentlichkeit zu präsentieren. Ist dieses Image von der Presse zu eurer Zufriedenheit rübergebracht worden?

Gunnar: Das, was wir gesehen und gelesen haben, war ganz OK.

Jutta: Gerade live ist es problematisch, hier keine Person in den Vordergrund zu stellen. Wir müssen darauf achten, daß alle Mitglieder als Musiker und nicht als Frau und Männer gesehen werden.

LW: Kommen wir zur neuen Platte. Was geschieht mit ZED YAGO?

Jutta: Oh, das ist alles viel zu früh, darüber können wir noch nichts verraten.

LW: Hey, na komm schon - ein paar Kleinigkeiten wieder mit Klassikelementen?

Jutta: (kämpft mich sich) hm, ja ...

LW: Wieder Wagner?

Jutta: (möchte gerne loslegen, aber zögert) - ja ...

LW: klassische Thematik?

Jutta: (überlegt, kämpft, hin und hergerissen) Also gut, paß auf (na endlich). Die Platte wird Pilgrimage - Pilgerfahrt heißen. Wir haben elf Titel aufgenommen - der klassische Teil ist der Pilgerchor von Tannhäuser, der wird von Gunnar mit Gitarren gespielt - total göttlich, Wahnsinn, absolut mördermäßig - der absolute Hammer. Hier geht mein Traum langsam in Erfüllung: die Verbindung der E- und U-Mu-

Gunnar: Ja, sicher; aber damit beschäftigen wir uns erst nach der Tour.

LW: Ihr habt doch sicher schon Vorstellungen, wie die Sache aussehen soll ...

Jutta: Nach unseren Vorstellungen werden wir einen abendfüllenden Spielfilm drehen.

Derjenige, der den Clip dreht, muß mit unserem Konzept natürlich was anfangen können. Das Idealste wäre, wenn er auf uns zu käme und sagte: das will ich machen, weil es mich interessiert.

LW: Wer wäre denn euer Wunschregisseur?

Gunnar: Spielberg

Jutta: ... oder Carpenter. Wer auch gut wäre, ist der, der die "Unendliche Geschichte" gedreht hat - der Petersen, der hätte den Draht dazu - vielleicht könnte man das ja realisieren.

Jörx + Claudia



FUTURE FAVES

Das es in Finnland ebenfalls gute Hardrockbands gibt, beweisen HAVANNA BLACKS. Die Gruppe wurde 1984 gegründet und besteht aus: Guts Leiden (v.g), Rethi (b), Crazy Horse (g), Paku (d). Die Idee zu ihrem Namen kam ihnen, als sie ihn auf einer Zigarettenschachtel entdeckten. Er hat keine besondere Bedeutung für sie. Sie haben ihn gewählt, weil er gut klingt. Der nächste Schritt war ein Demo, mit dem sie sich u.a. bei der EMI bewarben. Zu ihrer großen Überraschung wurde ihnen ein Vertrag angeboten. Bisher haben sie zwei LPs herausgebracht, wobei die neue LP "Indian Warrior" ihr bisher bestes und ausgefeiltes Werk darstellt. Wer nicht nur Speed oder Thrash hört, der sollte hier unbedingt mal hineinhören. Die Musik kann man als Hardrock mit Bluseinflüssen a la LED ZEPPELIN oder BLACK-FOOT bezeichnen. Dabei kreieren sie im Gegensatz zu Plagiaten wie KINGDOME COME einen eigenständigen Sound. Das Thema der Indianer haben sie genommen, weil es sie interessiert und weil es gut zu ihrer Musik paßt. Produziert wurde sie von der Band selbst und das nicht einmal schlecht; man kann

ohne Probleme internationalen Produktionen paroli bieten. Die Texte handeln von alltäglichen Dingen wie Frauen, Gewalt oder ähnliches. Ein Video gibt es von der Gruppe auch. Es handelt sich hierbei um den Track "Shoot You Down", in dem man sie live auf der Bühne bewundern kann. Live konnten wir sie bei drei Konzerten in Deutschland begrüßen. Eine längere Tour wird zu einem späteren Zeitpunkt folgen. Die Gruppe glaubt schon, daß für sie eine Chance auf dem überfüllten Hardrockmarkt besteht, weil sie versuchen, Musik mit Feeling herüberzubringen. Sicher kein leichtes Unterfangen, wenn man bedenkt, daß die meisten Leute nur Speed/Thrash oder Posermetal hören. Ein weiterer Nachteil besteht darin, daß die Band aus Finnland kommt und man von dort in Bezug auf HM noch nicht viel hörte. Inzwischen gibt es aber eine gute HM-Szene dort, die Bands aller Sparten beinhaltet. Ich könnte mir vorstellen, daß HAVANNA BLACKS die erste Band ist, die sich auf dem Weltmarkt durchsetzen kann.

J. Both



YOUTH OF TODAY



Es ist schon unglaublich, wieviele gute Hardcore-Gruppen aus New York kommen, z.B. CRUMBSUCKERS, AGNOSTIC FRONT oder CRO MAGS. Eine weitere talentierte Band ist YOUTH OF TODAY. Dabei unterscheidet sich die Gruppe in einigen Punkten von den anderen Bands. Sie sind geprägt von ihrer Heimatstadt in der Gewalt, Drogensucht und Hass herrschen und in der man nur durch einen harten Überlebenskampf existieren kann. Sie gehören zu einer neuen Generation von Bands, die gegen diese Dinge angeht, die sich nicht damit abfinden, daß Freunde und Menschen um sie herum an Dingen zu Grunde gehen, die sie als falsch ansehen. YOUTH OF TODAY besteht seit 1985

und setzt sich aus ehemaligen Mitgliedern von u.a. VIOLENT CHILDREN und REFLEX FROM PAIN zusammen. Zu dieser Zeit herrschte in der New Yorker Hardcore-Szene ein reger Alkohol und Drogenmißbrauch und deshalb machte es sich die Band zum Ziel dagegen anzukämpfen, ihre Vorstellung von Straight Edge (kein Alkohol und keine Drogen!) umzusetzen. Dabei waren sie nicht immer Abstinenzler; Walter (Bass) "Ich habe das Partyleben hinter mir. Es gibt mir nichts mehr, ich will mehr vom Leben. Dadurch das ich nicht mehr ständig benebelt bin, habe ich viel mehr Möglichkeiten, das zu tun, was ich will!" Gegründet wurde die Band von Ray (Gesang) und John Porcell (Gitarre)

aus einem bestimmten Grund: "Weil wir gelangweilt waren von dem damaligen Hardcore und weil uns die Bands ankotzten, die meinen kommerzieller werden zu müssen, um breitere Massen ansprechen zu können." Ihr neues Album "We're Not In This Alone" ist in den USA auf Caroline und in Europa auf Fun-house records erschienen. Alle 13 Stücke dieser LP haben eine spezielle Aussage; z.B. "Live Free" richtet sich gegen Nationalismus; "Understand" fordert mehr Verständnis untereinander und "A Time We'll Remember" sagt aus, daß wir heute die Mißstände in der Welt in den Griff kriegen müssen und nicht darauf warten können, das es irgendwer irgendwann tut. Man sieht also, das die Band sich Gedanken macht und keine hirnlosen "Destroy/Anarchy" Parolen verbreitet. So meint dann auch Ray: "Hardcore ist stärker angesagt als je zuvor. Man kann unsere Musik nicht mit der von '82 vergleichen, aber es ist immer noch reiner Hardcore. Hardcore ist die kraftvollste, motivellste und intensivste Musik die es gibt, darum spielen wir Hardcore. YOUTH OF TODAY werden ihren Weg machen. Inzwischen haben sie schon zwei US Tourneen hinter sich und werden im Frühjahr '89 in Europa bzw. Deutschland spielen. Für alle Freunde dieser Musik sicher ein Genuß, zumal die Band verspricht, daß sie allen den Kopf wegblasen wird! Vorerst sollte man die neue Scheibe genießen (auch wenn sie etwas zu kurz geraten ist).

Dr. Thrash



FUTURE FAVES

Heavy Metal ist das Stichwort, welches uns alle zusammenbringt: euch, die ihr die Musik konsumiert, Berichte über eure Faves in Magazinen und Fanzines verschlingt, und uns, die wir solche Magazine und Fanzines erstellen. Da wir alle Menschen sind, ist uns allen ein individueller Geschmack eigen. Auf der anderen Seite ist es trotz des eigenen Geschmacks unsere Aufgabe, möglichst wertfrei und objektiv zu urteilen und zu berichten. Was auf keinen Fall geschehen darf ist, daß sich Aktivitäten innerhalb der METAL-Gilde bis vor den Kadi erstrecken. Dies aber geschah mit der Gruppe GHANDI, die ein wenig Streß mit Deutschlands führendem Metalblatt hatte (oder hat) und das Jahr '88 als das Schwarze unter den Jahren bezeichnet. Gut, GHANDI sind musikalisch nicht unbedingt als das

angestrebte Ziel eines jeden Metalmusikers anzusehen, dennoch ist die Musik von Arni Sprengler (g, v), Tino Timm (v), G. R. Klik (g, key, v), Wolf Degering (dr) und Guido Berendes (bs), wie sie mit ihrem Debut "Destruction Forever?" beweisen konnten recht interessant, abwechslungsreich und gut. Durch einen verstärkten Airplay in Deutschlands Radiostationen konnten viele Kids vom Gegenteil der negativen Kritik überzeugt werden. Tja, GHANDI wäre nicht GHANDI, wenn man nach einem gezielten Faustschlag gleich aufgeben würde. Im Gegenteil: es wurde ein zweites Album eingespielt (Greatful Message) welches dem Debut noch einen draufsetzt. Gesucht wird zur Zeit noch ein Vertragspartner, der dieses Produkt unter seine Fittiche nehmen soll. Verdient hätte es GHANDI



durchaus, denn, abgesehen davon, daß nach einem solchen Frustjahr nun auch mal was Positives mit der Band geschehen sollte, haben die Jungs um Bandboß Arni wirklich das Potential dazu.

Jörx

SHINING

Das nun unser B.O.N.N. häufig als Bundeshauptdorf ohne nennenswertes Nachtleben definiert, dürfte ungerechtfertigter Weise schon viel zu vielen geläufig sein. Wie man auch dazu stehen will, Metal mäßig geschieht so einiges in Bonn. Zu einer der Bands die schon etwas bekannter sind gehören auch "Shining". Seit einigen Jahren geistert der Name "Shining" nun durch die Bonner Hard'n Heavy Szene. Querverbindungen zu anderen Bonner Metal Bands wie z. B. Vamp oder Forced Entry sind so nach vielen "Personalwechseln" auch kein Wunder. So sind es aber gerade dieser Bonner Bands - Trans Am, Vamp und Forced Entry - die mit Ihren Erfolgen der letzten Zeit, die "Shining" davon überzeugen, daß man es mit dem entsprechenden Einsatz doch zu etwas bringen kann. Und genau dieses "etwas" - oder eher mehr -, will man mit dem aktuellen Demo erreichen. Das Demo das gerade an verschiedene Plattenfirmen verschickt wurde enthüllt vier im melodischen Hard Rock

Sound gehaltene Songs. Auch aufgrund ihrer Instrumentierung werden oft Vergleiche mit Deep Purple oder Whitesnake gezogen. Genau dagegen wehren sich die Jungs von Shining. Aber sie bestehen nur mal aus der klassischen Deep Purple Besetzung:
Gesang: Achim Ludwig
Gitarre: Rainer Amthor
"Harmonium": Georg Wüst
Bass: Nico Trznudel
Schlagzeug: Stefan Plaumann
 Nach Meinung der Band setzt man sich jetzt genau aus den richtigen Leuten zusammen und macht genau die Musik die man machen will. Nachdem was ich mir auf der Probe anhören konnte, kann ich der Band nur noch viel Glück wünschen, was man in der Szene nie genug haben kann. Ihre Musik hätte es verdient einem breiteren Publikum vorgestellt zu werden und da genügend musikalisches Potential vorhanden ist, sollte sich dann auch der Erfolg einstellen. Ich wünsche es ihnen auf jeden Fall.

Metal Manni

YOUTH OF TODAY
WE'RE NOT IN THIS ALONE!
XXX

YOUTH OF TODAY WE'RE NOT IN THIS ALONE!
 New York City's YOUTH OF TODAY will convince you with their positive message in a way that you'll never forget - listen to this record and get inspired!

youth of today, we're NOT in this alone! xxx lp - spv vertrieb

funhouse records
 DISTRIBUTTON SPV vertrieb
 FUNHOUSE RECORDS POSTFACH 20800 D-3000 HANNOVER 18

DESTRUCTION

Für viele Fans war die letzte DESTRUCTION-LP "Release From Agony" eine herbe Enttäuschung. Um sich wieder ins Gespräch zu bringen und sich mit den Fans zu versöhnen, kommt im Januar 1989 die erste Live LP heraus. Da wir neugierig sind, haben wir Schmier zu diesem Thema und auch anderen ausgequetscht:

Als erstes haben wir über die schwache letzte LP gesprochen.

"Ich bin vor allem vom Sound enttäuscht. Wir waren 4 Wochen im Studio, 3 Wochen wurde gemischt und die Roughmixes klangen gut. Beim Endmix von Produzent Kalle Trab ist alles in die Hose gegangen. Die erste Anpressung war so übel, daß wir sie nochmal remixt haben. Wir hatten die Alternative sie so herauszubringen oder nochmal ein Batzen Geld in die ohnehin schon teure Produktion zu stecken, um einen besseren Sound zu erzielen. Wir haben uns dann entschlossen sie so herauszubringen. Kalle hatte den Fehler gemacht, direkt nach der Aufnahme mit dem Mix anzufangen. Normalerweise sollte man zwei Wochen Pause nach der Aufnahme machen - um Abstand zu gewinnen. Ich bin mir sicher, daß die LP mit einem guten Sound sehr gut angekommen wäre. Es waren aber auch noch andere Sachen, mit denen wir nicht zufrieden waren, z.B. waren einige Stücke zu lang geraten und zum Teil beschissene Chöre verwendet worden. Das waren Sachen, die der Kalle so haben wollte. Wir haben den Sound der Live-Platte mit dem von "Release..." verglichen. Er ist um Längen besser!"

Ist die Veröffentlichung der Live-LP als Wiedergutmachung an die Fans zu verstehen? Oder was bewog die Band dazu eine Live-LP zu veröffentlichen?

"Es war eine Idee von unserer Plattenfirma. Wir hatten auf der letzten Tour mit MOTORHEAD einige Gigs mitgeschnitten und die gefielen ihnen. Wir wollen den Fans zeigen, daß wir immer noch zu den guten Gruppen gehören. Wir werden uns für die nächste Platte viel Zeit lassen, da wir nicht wieder Fehler wie bei "Release..." machen wollen. Wir werden zunächst die Christmas-Festivals mit MOTORHEAD absolvieren und dann im Januar/Februar in den USA spielen. Wir haben das Angebot mit FLOTSAM & JETSAM zu spielen. Nur wissen wir im Moment nicht, ob es klappt, da sie nicht mehr bei dem Major Elektra unter Vertrag sind. Wenn es klappt, werden wir im März ins Studio gehen. Bis jetzt haben wir drei neue Songs fertig. Der erste heißt "Plead Guilty" und erinnert an "Live Without Sense" der zweite Song heißt "Crackbrained" und ist sehr abwechslungsreich ausgefallen, mit vielen Doublebass-Passagen und zum guten Schluß wäre da noch "Parody Of Life" - ein schnelles Lied. Wir haben diesmal darauf geachtet, daß die Songs eingängiger und kompakter klingen, weniger experimentell wie bei der letzten LP."

DESTRUCTION gehörten mal zu den besten deutschen Speedmetalbands. Nun sind Bands wie PARADOX oder VENDETTA gekommen, die DESTRUCTION übertroffen haben. Wurmt das die Band oder freut euch die positive Entwicklung der Szene?

"Es ist keine Frage. Je mehr gute Bands, desto besser für die deutsche Szene. Wir waren die erste deutsche Speedband, daher haben die Zeitungen viel über uns berichtet. Ob wir früher populärer waren, weiß ich nicht. Wenn ja, war die letzte LP schuld. Das man nicht mehr viel von uns gehört hat, lag daran, daß wir mit MOTORHEAD durch Europa getourt sind und danach intensiv geprobt haben. Es macht uns nichts aus, wenn bessere Bands als wir existieren. Wir machen unsere Musik nun seit 4 Jahren und versuchen uns immer zu verbessern. Wenn die Fans das nicht akzeptieren haben wir eben Pech gehabt. Wir würden aber nie etwas machen, was uns nicht gefällt, - nur um mehr Leute zu erreichen!"

Aber ein Thema wäre für DESTRUCTION interessant; nachdem HOLY MOSES einen Majordeal bekommen haben, wäre das für DESTRUCTION doch auch erstrebenswert; da man bei SPV nicht mehr erreichen kann.

"Das liegt nicht immer an der Major-Company. Das Beispiel von HELLOWEEN zeigt, daß man dieses Ziel auch bei einem Independent-Label



erreichen kann. Ich finde, daß die meisten Bands die in letzter Zeit von Majorfirmen unter Vertrag genommen wurden, nicht den Durchbruch geschafft haben. Ich glaube nicht, daß z.B. HOLY MOSES von WEA mehr Geld zur Verfügung gestellt bekommt als wir von SPV. Wir sind bei SPV sehr zufrieden, weil wir uns im Lauf der Jahre dort als eine der besten Bands etabliert haben. In den USA haben wir einen Majorvertrieb über Noise/CBS unterschrieben".

Wie sieht Schmier die Chancen in den USA. Es gibt dort ja nicht wenige Thrashbands?

"Wir sind in den USA sehr beliebt. Genießen Kultstatus! Ich muß die aber beipflichten, im Grunde sind wir dort noch zu unbekannt. Ich hoffe, daß sich das mit dem neuen Deal ändern wird. Unser vorheriges Label Metal Blade hat gar nichts für uns getan. Bei Noise/CBS wird die Erstauflage der Live-LP 50.000 Stück für die USA betragen. Schon von daher glaube ich, daß wir mehr verkaufen werden."

Da SODOM zur Live-LP ein Live-Video herausgebracht haben, stellt sich die Frage, ob DESTRUCTION auch daran denken, ein Live-Video zu veröffentlichen?

"Wir wollen keinen Schnellschuß herausbringen. Ein Live-Video, das unseren Vorstellungen entspricht, können wir nicht bezahlen. Und bevor wir solch ein schlechtes Video wie WARLOCKS "Live in London" veröffentlichen, bringen wir lieber gar keines heraus. Zur neuen LP wird es auf jeden Fall ein Clip-Video geben."

Wie sehen die weiteren Pläne der Gruppe aus?

"Zunächst die Festivals in Deutschland spielen und dann hoffentlich in den USA spielen. Wenn das nicht klappt werden wir uns doppelt anstrengen, gute Stücke für die nächste LP zu komponieren. Die LP wird kurz vor dem Sommer erscheinen oder Anfang Herbst. Einen Titel haben wir noch nicht, da erst drei Stücke fertig sind."

Wovon handeln denn die Texte der neuen Songs?

"Parody Of Life" handelt über den Lebensstil der Leute - über den Durchschnittsbürger - der auf die "ätzenden" Heavies herabguckt und sich als etwas besseres fühlt. Dabei macht er doch jeden Tag die selbe stupide Arbeit. "Crackbrained" wirbt für mehr Toleranz zwischen den Heavies, Posern, Thrashern und Punks, sie sich gegenseitig die Birne einhaun, was ich total beschissen finde. Das heißt nicht, daß man den anderen abknutschen muß, aber man sollte ihn doch zumindest tolerieren. Ich möchte noch sagen, daß die Texte bei "Release ..." eher depressiv waren. Das wird diesmal vermieden. Wir wollen klare, positive und kritische Aussagen machen."

Nun lassen wir uns überraschen. Auf jeden Fall haben DESTRUCTION mit der Live-LP bewiesen, daß mit ihnen wieder zu rechnen ist.

Interview: Dr. Thrash
Foto: Buffo



MANIA

Nach 6 erfolgreichen Jahren
im Hamburger Untergrund
jetzt bei NOISE

Melodiöser klarer
Heavy Metal
mit Speed und Power

Die Mini-LP
»WIZARD OF THE LOST KINGDOM«



Best.Nr. N 0127-4 Mini-LP

mit den Tracks
Wizard Of The Lost Kingdom
Night Of The Blade
Under The Sign Of The Cross
Gods Of Fire
Break Out



INTERNATIONAL
im Vertrieb von SPV

METALLICA

Ach ja, seit ich anno '83 die ersten Töne der "Kill'em All"-LP gehört hatte, zählen METALLICA für mich als DIE Band schlechthin. Mittlerweile habe ich die Jungs einige Male interviewt und etliche Male live gesehen. Aber begeistern konnten sie mich immer wieder aufs Neue. Neulich, vor ihrem Auftritt in der Kölner Sporthalle unterhielt ich mich mit Jason.

Live Wire: Jason, ich glaube, das Album "...And Justice For All" war eine ziemliche Überraschung. Ich persönlich hätte kürzere, schnellere Songs erwartet, bin aber im Nachhinein doch begeistert.

Jason: Ja, das mag schon sein, daß dieses Material nicht so von uns erwartet wurde. Es war aber auch schwer vorausszusehen, was wir machen würden, da die letzte Studio-LP "Master Of Puppets" ja schon vor 3 Jahren erschien. Wir haben eine Menge Ideen gehabt und das ist dabei herausgekommen.

L.W.: Das meiste Material ist im druckvoll schleppenden Midtempo-Bereich. Könnte es vielleicht sein, daß es bei Euren Mammoutouren ziemlich an die Substanz geht, wenn man jeden Abend nur Thrashsongs spielt? Sodaß Ihr vielleicht ein paar langsamere Nummern zum Luft holen braucht?

Jason: Nein, absolut nicht! Wir setzen uns nicht hin und sagen: "So, für das neue Album schreiben wir 4 schnelle und 2 Balladen" oder so. Jeder von uns arbeitet an den Songs und bringt seine Ideen und Kompositionen. Die Songs der neuen LP spiegeln das wieder, was wir im Moment fühlen. Und im Moment stehen wir halt auf einen unheimlich druckvollen Bass (beginnt mit den Fäusten auf den Tisch zu schlagen) bam badda badda bam! Jeder Idiot spielt heute so schnell er kann. Wir drücken in unseren LP's das aus, was wir im Moment fühlen! Ich kann Dir auch um Gottes Willen nicht sagen, ob die nächste LP langsamer oder härter sein wird, weil wir dann wieder genau das aufnehmen werden, was wir dann zu der Zeit empfinden!

L.W.: Wie habt Ihr das Songwriting aufgeteilt?

Jason: So wie immer. Jeder nimmt Tapes auf mit Ideen, Riffs und Strukturen und gibt sie den anderen. Die anderen vervollständigen sie und zum Schluß entstehen die fertigen Songs daraus.

L.W.: Warum habt Ihr "Harvester Of Sorrow" als Maxi-Song gewählt?

Jason: Oh, "Harvester Of Sorrow" ist ein sehr starkes Stück, das die LP gut repräsentiert. Ich glaube, die Wahl war gut.

L.W.: Die 2 Cover auf der Maxi sind nicht mehr abgemischt worden und als "Rough Mix" auf Vinyl. Hattet Ihr da Zeitprobleme?

Jason: Nein, nein. Diese Songs haben wir sogar zu allererst im Studio aufgenommen und der "Rough Mix" hörte sich wirklich am besten und ungeschliffensten an. Wir haben versucht, die Songs nochmal abzumischen, aber irgendwie ging das Feeling dabei verloren. Die Songs hörten sich zu sauber an. Deswegen haben wir sie ungemischt veröffentlicht.

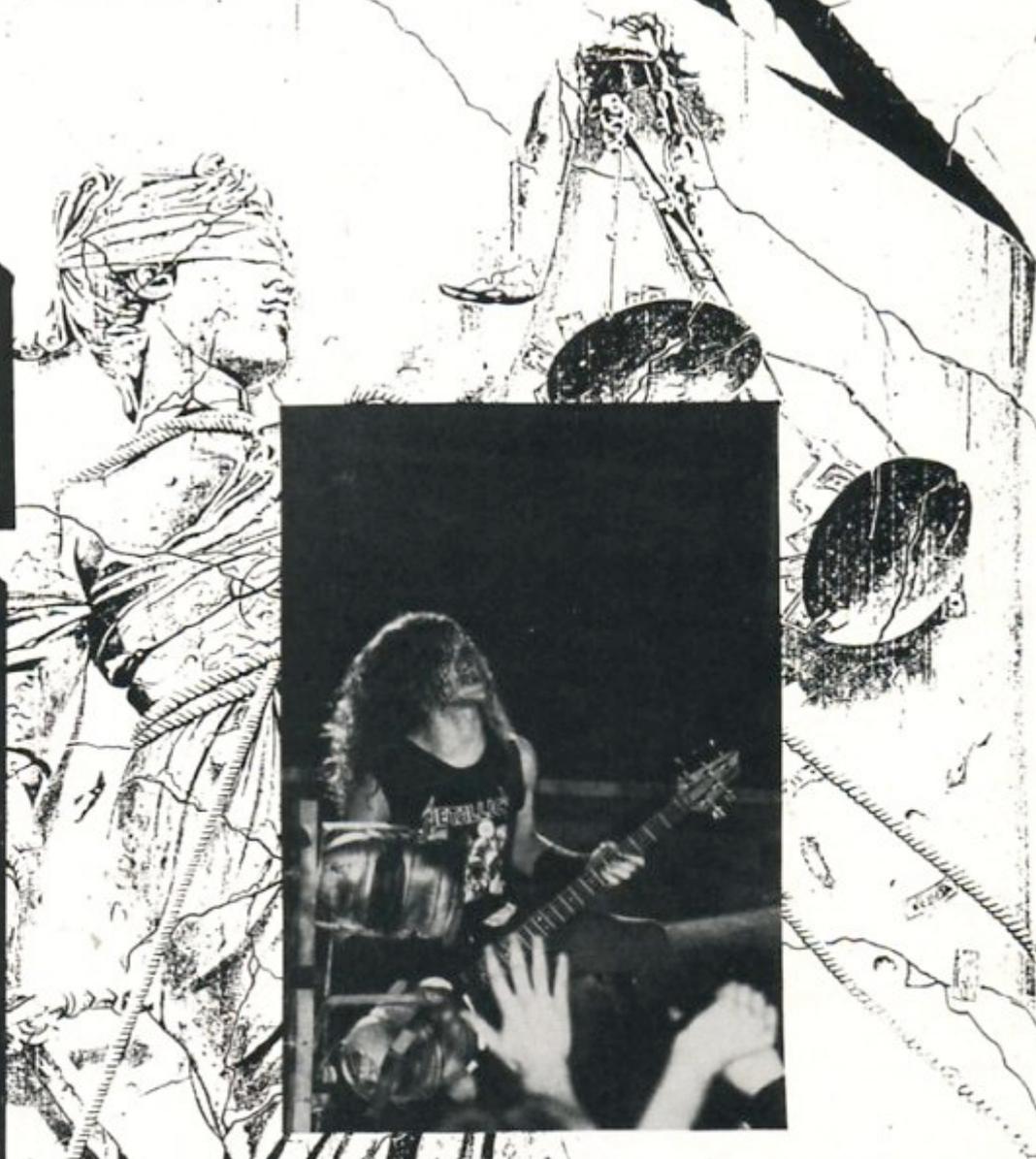
L.W.: Wie ist eigentlich Euer "Cliff'em All Home" Video angekommen?

Jason: Also in Amerika zumindestens hat sich das Ding wahnsinnig gut verkauft.

L.W.: Habt Ihr auch mal vor, ein richtiges Live Video mit einer besseren Produktion herauszubringen?

Jason: Wahrscheinlich ja. Aber wir werden auf keinen Fall ein solches Video drehen, wie man sie immer im Fernsehen sieht: Videoclips mit schnellen Autos, jede Menge Mädchen und so einen Mist. Wenn wir ein Video machen, dann soll es uns so natürlich zeigen, wie wir sind.

L.W.: Das ist eine sehr gute Einstellung! Wie seit Ihr eigentlich auf die Idee mit dem Konzept mit der Justicia und "...And Justice For All" gekommen?



METALLICA



Jason: Nun, die Ideen sind uns beim Ansehen von Filmen gekommen, wo, wie in der Realität, Geld Macht bedeutet. Wer Geld hat, kann sich sein Recht erkaufen. Wie Vince Niel z.B. Der fährt besoffen Auto und tötet in einem Verkehrsunfall einen Menschen. Er bezahlt eine hohe Kautions und wird freigelassen. Das nennt sich dann "Justice For All"!

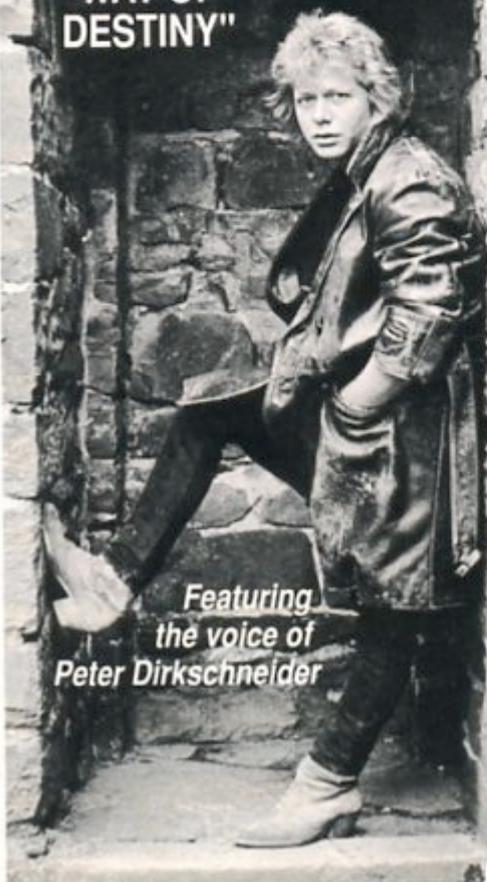
L.W.: O.K., die LP ist jetzt draußen. Was können wir von METALLICA demnächst erwarten?

Jason: Nun, wir werden jetzt erst einmal 1 Jahr lang um die Erde touren.

L.W.: O.K., dann dank Dir recht herzlich, viel Spaß bei den Gigs und see you next year again!

Interview, Bearbeitung & Layout : Speedy

Das LP-Debut:
"WAY OF DESTINY"



Featuring
the voice of
Peter Dinklage

DANTON



MEGAVOLT

MEGAVOLT Records
Wanner Str. 1-3
D-4650 Gelsenkirchen
West-Germany

Distributed by
Independent
Music Service
Delchstr. 23
D-2000 Hamburg 11

Published by
Modern Media GmbH
and Warner
Chappel Music

P + C 1988
MV 2001

Revolutionär!

Way of Destiny

Mit ihrer ersten LP, "The Conviction" hatten die Siegener von ACCUŠER nicht den Erfolg, den sie sich erhofften. Im Herbst folgte dann eine Mini LP, "Experimental Errors", die der Gruppe mehr als gute Kritiken seitens der gesamten Presse einbrachte. Auch live konnte sich die Speedkombo im Vorprogramm von MUCKY PUB präsentieren. Nicht nur die Kids in Deutschland, sondern auch die in Holland und Belgien, hatten die Möglichkeit, sich von der Qualität ACCUŠERs zu überzeugen.

Unser Novize Guido Krämer unterhielt sich mit dem Drummer Volker Borchert.

LW: Als erstes die übliche Klischeefrage. Wie lief die Tour?

Volker: Gut (hü hü)! Willst du sonst noch was wissen?

Na gut. Bei dem eher auf Hardcore eingestellten Publikum in Holland und Belgien kamen wir zwar gut an, aber in Deutschland, wo wir doch bekannter sind, lief es schon viel besser.

LW: Wie sind die Reaktionen auf die "Experimental Errors" im Vergleich zur "The Conviction" ausgefallen?

Volker: Positiver, alle Leute finden das Material auf "Experimental Errors" besser, als das von "The Conviction". Die Kritiken sind auch viel besser.

LW: Wie hat sich "Experimental Errors" verkauft?

Volker: Wir liegen zur Zeit knapp unter 3000 verkaufter Scheiben. Nach der Faustregel liegt der Verkauf einer Mini-LP bei einem Drittel von dem einer LP, und bei 4000 verkaufter Platten von "The Conviction" kann man da schon sehr zufrieden sein. Ob die Verkaufszahlen weiter steigen... man wird sehen.

LW: Fühlt ihr euch nicht verarscht, wenn ihr bei einer Plattenkritik die ganze Zeit gelobt werdet, und dann die Note doch nicht so toll ist?

Volker: Nun, die Zeitung, die du meinst, ist in der Notengebung knallhart und das ist auch kein Fehler. Wir haben von zehn möglichen Punkten trotzdem 8,5 Punkte bekommen; ich weiß also nicht, was du hast.

LW: Im Vergleich zu anderen Bands seid ihr aber in der Kritik mehr gelobt worden, was sich schließlich in der Bewertung allerdings nicht wieder spiegelt hat.

Volker: Der Redakteur hat halt die Stimme von Eberhard nicht so unbedingt zugesagt (Versteh ich nicht, ist doch geil!-der Red).

LW: Bei dem Titel "Back Suicide" befaßt ihr euch mit dem Satanismus. Was wollt ihr mit dem Song ausdrücken?

Volker: Man sollte sich nicht zu tief, bis hin zur Selbstaufgabe, in eine solche Sache hineinknien. Zur Zeit sind ja wieder viele Diskussionen über dieses Thema zugange und man wirft ja vielen Speedbands die Verherrlichung des Satanismus vor. Wir haben das noch nie getan und werden es auch in Zukunft nicht tun.

Es ist gefährlich; wenn man zu dick drinsteckt, verliert man seine eigene Meinung, und es ist einfach Scheiße, irgendeinem Typ zu verfallen, der das ausnutzt.

ACCUŠER



LW: Nun wieder zu etwas Erfreulichem. Wird der Roboter auf dem Cover von "Experimental Errors" nun auf jedem Cover auftauchen?

Volker: Oh, schwierig, schwierig! Wir sind uns da selbst noch nicht drüber im Klaren. Einerseits ist es toll eine Figur, ähnlich wie Eddie bei IRON MAIDEN zu haben; andererseits auch sehr klischeehaft. Der Manager von ASSASSIN, Donald Campbell, hat uns dieses Konzept vorgeschlagen, wobei sich der Roboter, dem Thema der Platte entsprechend immer verändern würde, und wir fanden das total gut. Wahrscheinlich werden wir den Roboter weiterhin verwenden.

LW: Ursprünglich sollte das Cover ja von AWAY kommen; außerdem sollte die Scheibe ja auch "Technical Excess" heißen...

Volker: Ja, nur der Piggy von VOI VOD war bekanntlich schwer krank und Away hatte sich um ihn gekümmert. Deshalb hatte er keine Zeit, das Cover zu zeichnen. Vielleicht wird er das aber später einmal für ne Maxi oder Single nachholen. Für den Titel "Experimental Errors" haben wir uns deshalb entschieden, weil er zu dem Konzept super paßt, und außerdem finden wir es besser, wenn der Titel der Scheibe eigenständig und kein schon vorhandener Songtitel ist. Es könnte aber sein, daß ein Song unserer nächsten LP "Experimental Errors" heißt. Wer weiß?!

LW: Wird eine neue Tour folgen und wann gibts ne neue Scheibe?

Volker: Tja, das überlegen wir auch gerade. Ursprünglich hatten wir für den zweiten Januar geplant, ins Studio zu gehen, so daß im März die Platte rauskäme; aber wir wollen uns mit unseren neuen Stücken noch etwas länger beschäftigen, damit die LP auch wirklich ein gutes Ding wird. Es könnte auch sein, daß wir zusammen mit VIOLENCE und SACRED REICH auf tour gehen, aber das ist noch nicht sicher. Wir wurden als erste gefragt, ob wir die Tour machen wollen, aber inzwischen sind auch andere Gruppen im Gespräch. Mit der Platte wird es dann wohl erst im Mai etwas.

Unabhängig davon, ob es mit der Tour etwas gibt oder nicht: wer ACCUŠER live sehen möchte, kann dies am 20. Januar im Andernacher Jugendzentrum tun. Bereuen werdet ihr es nicht, denn ACCUŠER kann man getrost zu den besten deutschen Speedbands auf der Bühne bezeichnen.

Guide

CORONER

PUNISHMENT FOR DECADENCE

Wir hatten sie euch in Heft 13 schon vorgestellt, sind aber der Meinung, daß ein Klassikerwerk wie "Punishment For Decadence" (ihre zweite LP) noch mehr promotet werden müßte und es vor allem interessant ist, mehr über die Band zu erfahren, da sie im deutschsprachigen Raum noch viel zu unbekannt ist. Deshalb habe ich mich mit Bassist/Sänger Ron Royce ausführlich unterhalten. Die Namen der drei (Tommy Baron + Marquis Marky) sind übrigens Pseudonyme, da ihre schweizer Namen nicht zu ihrer Musik passen.

Sie haben mit "P.f.d." ein hervorragendes Album herausgebracht, aber es bleibt zu befürchten, daß sie trotzdem nicht weiterkommen, da Noise sie nicht genügend promoten.

Das ist das Hauptproblem, deswegen sind wir mit Noise auch nicht ganz zufrieden. Es reicht einfach nicht aus, einige kleine Schwarzweißanzeigen zu schalten, da sie von den Fans übersehen werden. Ich nehme an, Noise haben ihren ganzen Werbeetat für HELLOWEEN verbraucht."

L.W.: Es ist aber auch ein Problem, mit dem düsteren Image der Band ein richtiges Werbekonzept zu erstellen.

"Das ist ein weiterer Punkt, da hatten sie keine großen Ideen. Wir wollen aber unser Image nicht ändern, da wir uns als eigenständige Band sehen, die sich von den anderen Gruppen unterscheiden soll."

L.W.: Was soll der Titel der neuen LP "P.f.d." (Strafe für die Dekadenz) bedeuten?

"Du hast es schon richtig übersetzt, es bedeutet, daß die Menschen für ihre Dekadenz, wie sie z.B. die Umwelt behandeln oder Kinder verhungern lassen, bestraft werden, wenn wir daran nichts ändern."

L.W.: Zunächst war die Veröffentlichung einer Maxi geplant, was ist daraus geworden?

"Der Plan wurde fallengelassen, warum, weiß ich auch nicht genau, aber es soll im November eine Singleveröffentlichung geben, die die Stücke "Purple Haze" (Coverversion von J. Hendrix) und "Masked Jackal" beinhaltet."

L.W.: Gab es Pläne, einen zweiten Gitarristen und einen Sänger zu verpflichten?

"Sicher haben wir darüber nachgedacht, aber wir haben den P Plan verworfen, da wir die jetzige Formation als optimal betrachten und vor allem haben wir uns so stark verbessert, daß es nicht mehr nötig ist. Außerdem ist es schwer, in der Schweiz geeignete Musiker zu finden, die unserem Standart entsprechen. Natürlich würden wir, wenn wir einen geeigneten Sänger finden könnten, ihn auch verpflichten."



L.W.: Wie wichtig sind für CORONER die Texte, sind sie genauso wichtig wie die Musik?

"Das würde ich nicht sagen, sie sind schon wichtig, sollen aber nicht von der Musik ablenken, zumal die Fans mich sowieso nicht verstehen wegen meinem Gesangstil. Die Texte schreibt der Marky, weil er am besten Englisch kann. Wir haben diesmal versucht, die Lyrics nicht so direkt zu verfassen, die Fans sollen sie durchlesen und sich selber eine Meinung bilden."

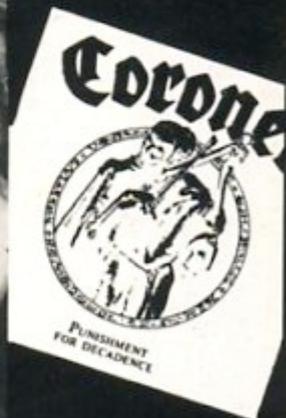
L.W.: Ihr erstes Demo (Death Cult) wurde mit T. Warrior eingespielt, wie beurteilst du es heute?

"Ich mag es immer noch, auch wenn es unserem heutigen Standart nicht mehr entspricht. Wir haben es mit Tom aufgenommen, weil ich damals noch nicht singen wollte, da wir dachten, daß wir noch einen Sänger finden würden. Tom hat es aus Freundschaft zu uns gemacht. Viele meinten damals, daß wir genau die Musiker wären, die CELTIC PROST fehlen würden, aber es bestanden keine ernsthaften Pläne, bei CELTIC einzusteigen. Es stimmt übrigens, daß wir als Roadies für sie gearbeitet haben, d.h. Marky und Tommy waren mit ihnen in Amerika."

L.W.: Nun wollte ich natürlich wissen, wie Ron die neue CELTIC LP "Cold Lake" findet.

"Sie gefällt mir überhaupt nicht, es hat fast gar nichts mehr mit CELTIC zu tun. Die anderen Musiker der Band haben für mich null Ahnung vom Business, sie sind reine Amateure in meinen Augen. Sie kommen alle aus Zürich und haben als mittelmäßige Heavy Metal Combo zusammen gespielt, die mit Thrash nichts am Hut hat. Der Oliver Amberg (Leadgitarre) hat früher mal bei CORONER gespielt, wurde dann aber wegen seinem schlechten Spiel gefeuert."

Interview: Dr. Thrash





Demo Attack



Mystic Force

MYSTIC FORCE - Demo -E.P. (U.S.)

Aus Maryland USA kommen M.F. die sich wie eine Mischung aus Powerlord und Flotsam + Jetsam anhören. Guter Amerikanischer Power -Metal mit leichten Speed -Einflüssen wird dem Hörer auf diesem 5 Track Demo geboten, welches man sich als Power - Metal Liebhaber auf jeden Fall bestellen sollte. Gute Gitarrenarbeit und ein erstklassiger Sänger sind heutzutage auch nicht mehr an der Tagesordnung, so daß ich M.F. gute Zukunftschancen einräume. Herausragendes Stück ist eindeutig "Burn the Sky" bei welchem die beiden Gitarrenschwinger Rick Davis und Marc Rouchard ihr ganzes Können aufweisen. Was mir persönlich gut gefällt, ist die stark basslastige Produktion die nach mehrmaligem Hören des Bandes ganz schön strebt. Aber wen hält heutzutage noch eine schlechte Produktion vom Kauf einer Platte oder Cassette ab, wenn die Musik gut ist? Wer also auf Powermetal steht, kann sich das Tape bei: Ardam International, P.O. Box 465, Owing Mills, Maryland 21117 bestellen. Kostenpunkt: 6 U.S. Dollar

Oliver

BAY LEAF

- Dream or Reality- Demo 88-

Seit Juni 88 gibt es Bay Leaf aus Mühlacker (wo liegt das denn?), und seit August 88 ist "Dream or Reality" das erste Demoband der Band erhältlich. Manfred Mikonya (GUITAR, VOCALS) Sascha Duschek (BASS) und Jochen Boger (DRUMS) spielen abgegriffenen, tausendmal gehörten Hardrock, wie ihn heutzutage schon jede Kellerkombo beherrscht. Songs wie "Dirty Home", "The Exorcist", "After the Bomb" (geile Titel nicht?) oder "They fight again" sind todlangweilig und können niemanden mehr vom Hocker reißen. Wenn

NO SILENCE

NO SILENCE - Demo -

NO Silence machen es mir sehr schwer, denn Empfehlen kann ich das Demo nur bedingt. Einerseits werden noch sehr viele Fehler gemacht, andererseits bemühen sich die 5 Jungs wirklich Melodien (die mir auch wirklich gut gefallen) zu machen, anstelle von bloßem Geschrubbe. Die Speed/Trash-Musik von NO Silence ist irgendwie sehr eigenständig, am besten mit MOTORHEAD (Speed/Trash) zu vergleichen, aber man hört, daß die Band noch wenig Erfahrung hat. Da es sich bei NO Silence noch um sehr junge Musiker (durchschnittlich 18 Jahre) handelt, glaube ich, daß wir von ihnen noch Hören werden. Der Preis des Tapes beträgt 6 D.M. bei einer Spieldauer von 22 Minuten.

Daniel Baptista
Mainzerstr. 19
8760 Mittenberg

Guido



MORGOTH

MORGOTH- Pits of utumno -

Es gibt sicherlich extreme Trashfans und Hardcore -fraks, die selbst diesen Lärm noch etwas abgewinnen können, aber mir geht diese Art von Musik ganz einfach am ARSCH vorbei. Ehrlich gesagt könnte man mir genauso gut den Krach von der Autowerkstatt gegenüber auf Band nehmen. Ich würde es genauso bewerten. Naja, meine Sache ist das nicht, aber es wird schon Leute geben die mögen. Die Kontaktadresse fehlt mir leider...

Guido

die Jungs mal weit kommen wollen, sollten Sie erst einmal ihren Sänger an die Luft setzen, der sich wie eine Mischung aus "Micky Maus" und "Roger Rabbit" anhört. Das 8-Track Demo von B.L. gehört meiner Meinung nach zu den schwächsten Veröffentlichungen '88 im kommerziellen Sektor. Für die Band gibt es nur eine Möglichkeit: Üben bis die Finger abfallen. Wer aber auch die überflüssigsten Demos in seiner Sammlung haben will, schreibt an: (Kostenpunkt 10 DM für 40 min.)

Manfred Mikonya
Hegelstr. 14
7130 Mühlacker

Oliver





Demo Attack



XANDRIL

XANDRIL - Perfect darkness -

Endlich war es mir mal wieder vergönnt ein erstklassiges Demo hören zu dürfen. (Jehova und Merciless ich warne euch!). Es handelt sich um das 3. Demo der Hamburger Gruppe Xandrill, die u.a. auch auf dem ersten Teutonic Invasion Sampler von Roadrunner vertreten waren, denen es aber bis jetzt noch nicht gelungen ist einen Plattenvertrag zu ergattern (sie stehen zur Zeit in Verhandlung mit No Remorse). Die Gruppe die schon seit 1982 besteht hat mit dem neuen 3 Track Demo sicher ihr bisher bestes und ausgereiftes Werk herausgebracht, dessen drei Stücke "Perfect darkness", "no Hope" und "Nearly Dead" im Impulse Studio in Hamburg aufgenommen wurde (wo u.a. auch Helloween gearbeitet haben). Dadurch hat das Demo einen hervorragenden Sound, der fast Plattenqualität erreicht. Den Stil würde ich als melodischen Speedmetal bezeichnen, dessen besonderes Merkmal der hohe und klare Gesang von Sängerin Bettina Philipp ist, die zum Glück nicht nach Warlock b.z.w. Lee Aaron klingt. Ich denke mit dem Demo müßte ein Plattenvertrag herauspringen und dann könnte man die kleinen Fehler in der Produktion noch abbauen (z.B. Gesang müßte mehr im Vordergrund stehen, Gitarren könnten Heavyer klingen). Aber auch so zählt es zu den überragenden Demos und für 10DM ist es bei untenstehender Adresse erhältlich. Alle drei Demos (Rotting Paradise '86/the Vision '87) sind für 25DM erhältlich. T-shirt (s/w) gibt es für 15 DM - alle Preise gelten inklusive P+V, Button und Aufkleber. Adresse:

Jan Michael Dix
2000 Hamburg 58 A
TEL: 040/212468

Dr. Thrash



DEMOLITION HAMMER

DEMOLITION HAMMER - SKULL FRACTURING NIGHTMARE (U.S.A.)

DIE U.S. Amerikaner D.H. haben im Februar 88 ihr neues Demo "Skull Fracturing Nightmare" fertiggestellt und veröffentlicht, welches wir hier und heute mit einiger Verspätung vorstellen. Die Musik von D.H. kann man als derbsten Trash bezeichnen, der durch Anthrax, Kreator und Infernal Majesty Einflüsse geprägt wurde. Treibende Drums, eine überaus brutal aber klar überkommene Gitarre, ein tiefer dumpfer Bass und Cris Bailey (Infernal Majesty) mächtige Vocals sind die besten Voraussetzungen für einen Plattendeal, den die Band momentan anstrebt! Der Sound und die Instrumentation der New Yorker Buam sind einwandfrei und dürften (müßten) eigentlich jeden waschechten Trasher begeistern. Besonders hervorzuheben ist der Titeltrack "Downwind Death" der mir besonders wegen James Rilleys Gitarrenarbeit und Steve Reynolds brutalen Gesang gefällt. Das die Jungs auf oben genannte Bands stehen hört man zwar unschwer raus, aber ihr solltet D.H. eine chance geben und das Demo (Glanscover, Fotos, Texte) für 6 U.S. Dollar bei:

Steve Reynolds
836 Palisade Avenue Yonkers,
N.Y. 1070 U.S.A. bestellen

Oliver

Feed
Hammer

ESCAPE

ESCAPE - Demo - 88 -

Escape kommen aus Siegen und setzen sich aus Michael Stötzl (Vocals) Arno Kuttig (Guitar) Bans Voss (Guitar, Keyboards) Eric Dresler (BASS) und Mike Kübmann (Drums) zusammen. Escape spielen kommerziellen Hardrock, Richtung "Fate", "Mad Max" ETC. Auf ihrem 4 Track Demo über-

zeugen sie durch eine saubere Gitarrenarbeit und gute Vocals. Herauszuheben sind die Tracks "Like a Knife" und "Fellin' like a man". Nicht so gut gefällt mir die Produktion, welche zu basslastig klingt. Insgesamt würde ich das Demo mit befriedigend bewerten. Wollen wir abwarten was uns Escape in naher Zukunft präsentieren. Das Demo bekommt ihr bei:

Martin Groll
Reginastr. 12
3500 Kassel, Kostenpunkt 10 DM

Oliver



Demo Attack



MUDDY BRAINS

MUDDY BRAINS/ Braincore- Demo (88)

Normalerweise stehe ich ja nicht auf Hardcore, aber Tim Wiegmann (VOCALS), Olaf Böscher (GUITARS, BASS) und Gerd Szuplinski (DRUMS) haben ein wirklich äußerst originelles Demo produziert, das sogar mich überzeugt. In ihrer Musik hört man sogar klassische Einflüsse heraus. Die Produktion stimmt, und bei allen 6 Songs kommt keine Langeweile auf. MUDDY BRAINS sind eine Mischung aus "Gang Green", "Iron Maiden", "Oliver Magnum" den "SEX PISTOLS" und "Herbert von Karajan"! Ultra Macho Man, El torro blues, und das geniale Muddy Brains muß man gehört haben, wenn man hier mitreden will. Das Trio hat übrigens ein Plattenvertrag bei "Funhouse Records" unterschrieben und wird im Dezember ins Studio gehen. Wer aber nicht auf die LP warten möchte, kann sich das Demo, inklusive Hochglanzcover, Aufkleber, Infoheft für lächerliche 10 DM bei

TIM Wiegmann
Langenkamp 6
4971 Hüllhorst bestellen. Oliver

THERION

/ Demo 88 /

Aus Bergheim kommen Therion, die uns auf ihrem neuen Demo Langeweile pur bieten. In ihrem Info hofft die Band auf gute Resonanz, welche sich aber nur dann einstellen wird wenn man sich um 100 % verbessert. Auch die Songtitel sind vom Feinsten: "We break the Church", "but there", "Kill the Chapel" und "Fight for Freedom". Schon an den Titeln merkt man, daß die Band vor Einfallslosigkeit nur so strotzt. Da ich den Jungs aber nicht die Zukunft vermiesen will, sei gesagt, daß der Sänger Markus B. eine sehr gute, ausdrucksvolle Stimme besitzt. (Junge suche dir eine neue Band, damit was aus dir wird). Wer sich dieses Schlafmittel bestellen will, schreibt an:

Fuckin Management
Hordt Fischer
Zum Bohnenbach 18
5010 Bergheim 5 Oliver



PYRACANDA

PYRACANDA - Welcome to crab-louse-city/

"Welcome to Crab-louse-City" heißt das im August dieses Jahres aufgenommene Demo der Trashband Pyracanda aus Koblenz. Das Tape beginnt mit dem absoluten Hammerstück "Don't get infected", das sich mit Thema Aids befaßt. Schnell dämmert es mir, daß ich bei Pyracanda nicht mit irgend-einer Trashband zu tun habe, denn was hier geboten wird, ist beileibe kein 08/15 Ge-bolze, sondern ausgefeilter, gut arrangierter Trash-Metal. "Loser" das zweite Stück haut in die gleiche Kerbe wie der Opener, ist schnell und abwechslungsreich und einfach gut! Ein Stück wie das folgende "Dream-world" hätte ich eigentlich nicht auf dem Tape einer Trashband erwartet. Erfreulich, daß Pyracanda sich hier an einer Halbballade versucht. Ein Versuch, der sogar gelingt! Die zwei letzten Stücke "Fighting for Recognition" und "Challenge Cup" gehen dann wieder voll ab, ohne das es auch dem nicht Trasher langweilig wird. Fazit: Pyracanda ist für mich, eine der Hoffnungs-vollsten deutschen Trashbands überhaupt.

Pyracanda
Am Zehnthof 32
5400 Koblenz Guido

MORDOR

MORDOR-Second Birth -

Der Name Mordor dürfte vielen von euch bekannt vorkommen. Da gab's schon mal ein Demo und auch eine selbstproduzierte E.P.. Nach Erscheinung der E.P. wurde es erstmal etwas ruhiger um Mordor, da anständig das Besetzungskarussell gedreht wurde. Das neue Demo wurde sinnigerweise "Second Birth" betitelt und enthält folgende Songs: Yum, Yum, Second Birth, Morder, Still in My Mind, Metal Man and Attack of Kaukra. Der Musikstil ist Ideenreicher abgerundeter Heavy Metal und wird auf dem leider 13 D.M. teuren Demo in hervorragendem Sound dargeboten. Die Band besteht zur Zeit aus folgenden Leuten: Alain Vandendriesche - Voc. Thomas Borgmann-Drums, Michael Stötzner - Guit., Oliver Schlimmer-Guit., und neu dabei: Ernst Kammann am Bass. Dieses wirklich gute Metal Demo könnt ihr bestellen bei:

Mordor Metal Management
Ulrich Grimm
Egenstr. 35
5600 Wuppertal 1 Metal Manni



Demo Attack



FINAL PROPHECY

FINAL PROPHECY /Beyond Reality /

Die Bremer "Final Prophecy" dürfen ja schon einigen unter euch bekannt sein. Mit den beiden Ex-Sweet-Cheater-Musikern Kem Micky Sebastian (GUITAR) und Björn Barksteen (VOCALS) haben F.P. zwei sehr gute Musiker in ihren Reihen. Das Demo wurde in einem 24-Spurstudio in Bremen aufgenommen und enthält 4 Songs, die in Richtung "Helstar", "Iron Maiden" "Wild Dogs" gehen. Die Jungs klingen recht professionell und es wird wohl nur noch eine Frage der Zeit sein, bevor die erste LP von F.P. erhältlich sein wird. Die Band überzeugt durch gute Breakeys und ein hohes Maß an Musikalität. Herauszuheben sind die beiden Tracks "Oppression" und "Into the unknown" (8 1/2 Minuten lang)! Besonders letzterer Song erinnert mich an die Gitarrenarbeit von Adrian Smith. Jedem Power-Metal Anhänger kann ich dieses Demo nur empfehlen. F.P. heben sich ohne Zweifel vom Durchschnittskram anderer Bands deutlich ab. Das Demo bekommt ihr bei:

Frank Stöver
Mendestr. 10 a
2800 Bremen 1
Kostenpunkt: 10 DM (Info / Texte) Oliver



POLTERGEIST

- Writing on the wall -

Viel erwartet hatte ich mir von dem nunmehr zweiten Poltergeist-Demo (das erste hatte sich übrigens 600 mal verkauft)! Aufmachung und Info ließen auch viel erwarten, immerhin wurde das Tape ja von Schmier produziert und bei "Shooting Star" spielte Harry (ebenfalls Destruction) ein. Die Musik der 4 Schweizer geht irgendwie in die Richtung von Testament, ohne jedoch deren Klasse zu erreichen. In der Masse der Speed- und Trashdemos fällt



DESEXULT

DESEXULT (Demo 4)

Desexult aus Dänemark gehören in ihrer Heimat zu den absoluten Thrash-Kings. Nervenzervetzende Vocals, brutale Instrumentation sind die Markenzeichen von Esben Slot Sorensen und seinen Männern. Kreative lassen freundlich grüßen, was man auf ihrem Demo auch heraushört. Auf ihrem 4. Demo gehen die Jungs in die vollen, so daß sich alle Trash- und Hardcore Fans in ihrer Bude die Birne kaputttrinken können. Die Jungs versuchen alle Geschwindigkeitsrekorde zu brechen, was ihnen auch auf allen 4 Songs dieses Demos gelingt. Momentan verhandelt Desexult mit diversen Plattenfirmen, die Interesse an der Band bekunden. Wer also auf derbesten Musik steht, kann sich das Demo Tape bei:

Esben Slot Sorensen
Carl Bertilsengade 4
3 T.V. 8000 Aarhus C
Denmark bestellen



Oliver

"Writing on the Wall" trotzdem positiv auf, die Instrumente werden beherrscht, die Songs haben, trotz des oben genannten Vergleiches doch noch genug Eigenständigkeit und die Produktion ist für ein Demo wirklich gut. Da die Band noch genug Klasse hat, glaube ich, das hier ein Plattenvertrag winkt. DIE Adresse:

CORONER- Produktion
MANAGEMENT AND PROMOTION,
Daniel Appert
Ragazerstr. 15
CH-7320 Switzerland/ Sargans
TEL: 085/26755

Guido



Demo Attack



RACES

RACES - 2 -Track -Demo -

Races kommen aus Mainz, habensich seit ihrer Gründung im Mai 1987 schon einen guten Namen in der Gegend von Mainz / Wiesbaden erspielt und gelten dort wohl neben ROUGH als Lokalmatadore. Die Band hat sich dem guten alten Heavy Metal verschrieben und auf ihrem Tape mit den Titeln " BURNING BRIGES "und "BEGINNING OF A NIGHTMARE "beweisen sie dies auch recht eindrucksvoll. Eingängige Gesangsmelodien und hart gespielte Riffs erinnern mich stark an die gute alte NWOBHM - Zeit (gebt mir ein Taschentuch- schluchz)! Leider wurde das Demo wohl im Proberaum, aufgenommen, aber Trotzdem merkt man den Musikern die Spielfreude und die Erfahrung die sie in zahlreichen Gigs erworben haben an. Ob ihr das Demo auch Kaufen könnt erfahrt ihr bei:

Richard Meier
Senfelderstr. 11
6500 Mainz Ebersheim

Guido

MORBID

-Returning Impossible -

Nach dem Intro was anscheinend witzig sein soll, folgt mit dem ersten Song "Morbid", die erste Tortur für den geplagten Hörer. "Winterstorm", "Detector" und wie sie alle heißen schlagen in die gleiche

MOTTEK SUCKSPEED

MOTTEK / SUCKSPEED -Demo-

Wer bisher dachte die Jungs (oder besser der Junge) von Funhouse würden nur auf Hardcore/Crossover stehen, der sollte sich die Demos der beiden obrigen Bands anhören, ihr Stil ist superber Speedmetal!(bei Suckspeed mit Hardcore elementen). Beide Gruppen werden im März 89 ihre neuen LP's auf Funhouse Records herausbringen, bis dahin gibt es noch die beiden Demos. Fangen wir mit Mottek an, deren Demo zu den Besten gehört die ich jemals gehört habe. Die Production entspricht Plattenstandart !Die Gruppe selber existiert seit 1982, die aktuelle Besetzung besteht aus: Margred (Bass, Gesang), Stephan, (Guitar), Matthias, (Guitar), Bernward, (Drums). Alles überlegend ist der Hohe und Klare Gesang von Margred, der seinesgleichen auf der Szene sucht. Auf dem Demo werden 4 Stücke geboten ("Residents of fridges", "The living Death", "Misfit" und "Dangerzone") die mich vom Stil und Standard etwas an Vendetta erinnern. Sicher das beste deutsche Speedmetal Demo seit langem! Von Mottek (polnisch, bedev ted in Englisch -Hammer) gibt es schon 2 LP's die mir aber nicht bekannt sind, da sie auf kleinen Labels erschienen. Suckspeed sind beileibe kein neuer Rennstall, sondern es handelt sich um eine neue Hannoverische Trash/Crossoverband, die aus Micki, (Bass, Gesang), Stoffi, (Gitarre) und Ollie, (Drums) besteht. Ihr 4 Track Demo klingt sehr abwechslungsreich, da sie z.B. auf "the raid" Riffs von Metal Front verbinden, darüber setzen sie noch den GESANG A la "Death in Action". Leider kann der Sound den hohen Standart nicht ganz halten. Aber ich denke diese Schwächen kann man bei der Plattenproduktion vermeiden. Ohne Frage sind die beiden Demos ein Muß für Demosamler!(vor allem Mottek). Beide Demos gibt es zusammen für 15 DM, einzeln für je 10 DM bei:

Funhouse Records
Postfach 2069
3000 Hannover 1

Dr. Thrash

Kerbe wie der Opener: Sinnloses Geschrubbe und Gebrumme. Tut mir leid Jungs, damit könnt ihr keinen Blumentopf gewinnen. Für alte Hellhammerfans, Masochisten und Waschmaschinen soundfreaks, hier die Kontaktadresse:

Markus Behnke
Hochring 23
3180 Wolfsburg 1

Guido





Demo Attack



PANTOKRATOR

PANTOKRATOR- Dipsomania Live-

Aus Wiesbaden kommt die Hardcoreband Pantokrator die sich aus :Michael OZ Ebert(VOC) Yogi (DRUMS) Markus Dietz (BASS) und Olaf Caprano (GUITAR) zusammensetzt. Pantokrators Markenzeichen sind: 1. Mieser Sound, 2. Schlechte Instrumentation und 3. ein Shouter (sofern man diese Bezeichnung noch benutzen kann), der momentan noch unter seinem Stimmbruch leidet (anders kann man dieses Gekreische nicht definieren). Die Gruppe fungierte bekanntlich schon als Opener für so mangelhafte Bands wie Tankart und Living Death (Da fragt man sich vergeblich: IN welchen Händen sich momentan die Bestechungsgelder befinden?). Da gibt es nur eine Möglichkeit und die heißt "üben bis die Eier platzen", denn was man auf diesem Tape hört ist unter aller Sau.

Pantokrator C/O Michael Schäfer
Im Rosengarten 2
7528 Neuthard

Oliver



MAYDAY

MAYDAY (Demo '88)

Vor einigen Jahren brachte eine Gruppe namens CUTTY SARK bei dem mittlerweile verstorbenen Label Mausoleum zwei LP's und eine EP heraus. Mit dem Tod der Firma verschwand auch CUTTY SARK von der Bühne. Nun taucht Sänger Conny Schmitt mit neuer Crew (Ralf Tzschoppe-g., Ralf Günnich-g., Bernd beginbs. und Tommy Wilson-dr.) unter dem Namen MAYDAY wieder auf. Die Jungs zeigen dann auch, daß ein recht großes Potential an Erfahrung vorhanden ist, welches mit Geschick in 4 hervorragende Stücke umgesetzt wurde. Der eine oder andere unter Euch



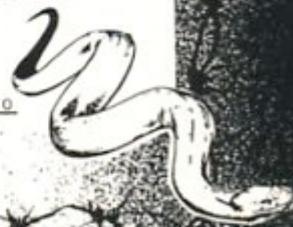
PRISONER

"Some like it Hot "

Prisoner aus Bremen wollen es wissen. Eine Wahnsinnsdemoaufnahme, großes Vierfarbcover, 6 Tracks (für Demos ein Supersound) und einfach gutes Songwriting! Die Fünf Musiker spielen AOR Rock mit partymäßigem Einschlag, der bei öfterem Hören immer mehr ins Ohr und nicht nur dahin, geht. Prisoner hören sich auch nicht wie eine Deutsche Band an (obwohl das ja auch keine Schande ist) sondern haben es geschafft, wie eine U.S. Band zu klingen. Als Orientierungshilfe nenne ich mal Autograph und Bon Jovi. Fans von gut arrangiertem U.S. Rock sollten für dieses Tape einen Zehner Lockermachen. KONTAKT :

Jürgen Pecher
Lehnstedter-str.105
2800 Bremen

Guido



wird bestimmt -bedingt durch den Gesang- auf die alten C.S. verwiesen. Nicht ganz zu Unrecht, denn "Tough as a rock" erinnert schon etwas an "Firebird" der "Heroes"-LP. MAYDAY zeigen hier, daß sie im Grunde jeder Stilrichtung mächtig sind. Das schon erwähnte, schnelle "Tough as a rock", dann "Too late" im Midtempbereich, das schleppende, abwechslungsreiche "Destroy the wall" oder mein Lieblings-track "Here i fly", der mal balladesk, mal schnell, vor allem aber durch hervorragende Gesangsmelodien besticht. Ein Lob auch an die Gitarristen die ihren Job mehr als gut erledigen. Schließlich sollte man noch die überdurchschnittlichen Soundqualitäten erwähnen, die 10 DM für dieses Demo sind also wirklich nicht zuviel. Also schickt eure Bestellung an:

MAYDAY,
Conny Schmitt
Reuterstrasse
5300 Bonn 1

Jörx



Gegründet wurde die Hamburger Technothrashband EROSION 1986. Sie besteht aus: Chris Zenk-Gesang, Stefan Rümhild-Gitarre, Jan Bünning-Bass, Michael Hankel-Gitarre, und Klaus Nowakowski-Drums. Seit einiger Zeit ist ihre erste LP "Mortal Agony" auf dem Markt und sie zählt für mich zu den übertragenden Veröffentlichungen auf dem deutschen Thrashmarkt. Grund genug sich Manager und Bassist Jan an die Strippe zu holen um euch Informationen zu verschaffen.

Jan: "Der Name EROSION ist die Idee von unserem Sänger Chris gewesen. Er hat keine besondere Bedeutung, aber ich finde er beschreibt unsere Musik gut."

L.W.: Sehr erstaunlich fand ich es, daß die Band bei WE BITE unterschrieben hat, da sie ebenfalls ein Angebot von AAARGH hatten.

Jan: "Ein wichtiger Punkt für uns war, daß WE BITE Records Touren organisieren, was bei AAARGH bisher eher spärlich betrieben wurde. Das hat bei uns Vorrang und ansonsten haben wir den selben Vertrieb (SPV), sowie alle Freiheiten. Wir wissen nicht wie es bei AAARGH gewesen wäre. Es war so, daß wir bei AAARGH in deren Studio ein Demo aufgenommen haben, mit dem wir nicht zufrieden waren. Die anderen AAARGH Produktionen gefallen mir ebenfalls nicht, sie klingen im Gitarrenbereich zu drucklos. Wir sind sehr zufrieden bei WE BITE, bei ihnen sind wir eine der Spitzenbands, für die sie viel tun, bei Labels wie NOISE wären wir eine von vielen. Wir sind lieber bei einem Hardcorelabel als bei einem Metallabel, wir mögen ihre Einstellung, während die Metallabels alle auf's Kohle machen aus sind."

L.W.: Ihr Stil ist sehr eigenständig und weist viele verschiedene Einflüsse auf, aber als größten Einfluß würde ich VOI VOID bezeichnen, ebenso wie sie, klingen EROSION sehr progressiv.

Jan: "Das kann man so sagen. Vor allem unsere neuen Stücke klingen von den Akkorden her nicht sehr harmonisch, wie es V.VOID oder MEKONG DELTA auch machen. Wir sind auf jeden Fall eine Band, die man musikalisch nicht einordnen kann, wir hören viele verschiedene Musikstile z.B. Hardcore, Laibach, Jazz und Popmusik. Daraus setzen wir unsere Musik zusammen."

L.W.: Die Gruppe läßt sich nicht nur musikalisch nicht einordnen, sondern sie bewegen sich auch in anderen Dingen auf den Pfaden des Ungewöhnlichen. Ich meine dabei ihr sehr ungewöhnliches LP Cover, das es in dieser Form noch nicht von einer deutschen Thrashband gab.

Jan: "Das Cover bezieht sich auf den Titel "Mortal Agony". Wörtlich übersetzt heißt es "der Todeskampf". In dem Song geht es um Sterbehilfe. Unser Sänger Chris, der als Altenpfleger arbeitet, schrieb den Text. Er sieht wie alte Menschen dort hinvegetieren, die lieber sterben wollen. Diese Todessehnsucht soll das Cover in seiner abstrakten Form darstellen. Wir hatten uns mit dem Zeichner des Covers in Verbindung gesetzt, dem Hajo, der einige Jahre Kunst auf der Uni studiert hat und gab ihm unsere Texte. Zu "Mortal Agony" fiel ihm am meisten ein und nach zwei Tagen kam er mit dem Bild an."

L.W.: Da er gerade die Texte erwähnt, wäre es interessant mehr darüber zu erfahren, zumal sich die Gruppe sehr kritisch mit ihrer Umwelt auseinandersetzt.

Jan: "Es ist sehr weit gefächert z.B. handeln einige Texte über den Atomkrieg. Wir haben drei Leute die an den Texten schreiben, der Klaus, Chris und ich, von daher wird alles aus drei verschiedenen Ansichten geschildert. "False Prophets" schildert die Korruption der Kirche. "Humanity" da sagt der Titel schon alles; es geht um Menschlichkeit in jeder Beziehung. "Into The Void" beschreibt den Werdegang der Menschheit, was gerade abläuft in der Welt. Wir sind dabei neue Stücke zu schreiben, ein Song ist komplett fertig, er heißt "Scurch" (die Geißel). Er handelt über Krieg, das die Menschen sich weiterhin bekriegen, obwohl wir Frieden haben."

L.W.: Interessant zu erfahren ist was die Gruppe zu Vorwürfen sagt, daß der Gesang von Chris ein Schwachpunkt ihrer Musik wäre.

Jan: "Ich finde den Gesang verständlicherweise total gut. Chris singt aber nicht nur gut, er hat auch eine große Ausstrahlung gegenüber anderen Sängern und schafft es bei Liveshows das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Außerdem paßt seine Stimme ideal zu unserer Musik. Was vielleicht nicht allen gefallen wird ist der Hardcoreeinfluß in seinem Gesang, aber dazu muß man sagen, daß seine Vorbilder Hardcore Sänger sind. Es kann aber sein, daß er seinen Stil bei der nächsten LP wieder ändert, es kommt immer darauf an, wie er sich gerade fühlt und wozu er Lust hat."

Soviel zu EROSION, also Thrasher hört in die neue LP "Mortal Agony" hinein, es lohnt sich!

Interview Dr. Thrash

KINGS OF METAL

MANOWAR

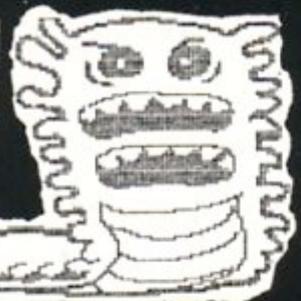


Φ.Ω.Φ. 1999-2008

CD • MC • LP



Von der WEA Music GmbH
Eine Warner Communications Gesellschaft



L.W.: Wie seid ihr denn an den SPV Vertrag gekommen?
 PETER: "Durch ein Demo. Die fanden es gut und nahmen uns unter Vertrag. Außerdem wollten wir unbedingt noch '88 eine Platte aufnehmen und SPV waren die einzigen, die unsere Vorstellungen verwirklichen konnten. Bei NOISE hätte es erst Feb. '89 hingehauen."
 L.W.: Wieviel Platten habt ihr bis jetzt von "T.D.H.N." absetzen können?
 PETER: "7000. Also was im Metal Hammer stand ist nicht wahr. Der Hammer schrieb 19000. Ich hoffe, daß ich das hier mal klarstellen kann. Wir haben genau 7000 Stück verkauft; keine mehr und keine weniger. Also für uns, für eine Debüt LP ist das völlig in Ordnung. Wir sind mit den 7000 verkauften Exemplaren sehr zufrieden."
 L.W.: Spielt ihr Live noch alte Tracks?

Jahrelang versuchten die Jungs, unter dem Namen FAITHFUL BREATH den ihnen wirklich zustehenden Erfolg zu erringen-aber, nix war. Nun mit neuem Outfit und neuem Namen scheint es zu klappen. Olli unterhielt sich mit Peter von RISK.



L.W.: Okay, Peter: "Warum die Umbenennung in RISK und warum spielt ihr jetzt Speedmetal?"

PETER: "Also erst einmal wollten wir etwas ganz anderes machen. Wir haben also mit der FAITHFUL BREATH Live LP den Schlußstrich gezogen. Es war eine Art Abschiedsgeschenk an den Namen F.F.B. Noch besser gesagt: 'Wir haben dort den Absprung geschafft.' Niemand von uns hatte noch Lust auf dieses Wickinger Image, welches uns immer mehr einengte."

L.W.: Da muß ich mal kurz unterbrechen Peter. Lag es nicht auch daran, daß ihr nicht den großen Durchbruch hattet mit F.F.B.?

PETER: "Natürlich lag es auch daran. Wenn die Sache jetzt total erfolgreich gewesen wäre, hätten wir natürlich weiter gemacht. Aber wir hatten einfach mal Bock etwas anderes zu machen. Und wenn du etwas anderes machst mußt du auch einen anderen Namen verwenden. Wir hätten mit dem Namen F.F.B. keine sogenannte "Speed"-Scheibe aufnehmen können. Ich will nicht sagen, daß es eine reine "Speed" Platte geworden ist, aber es hat schon sehr viel damit zu tun. Wir machen das was uns gefällt und ich schwöre dir, die Platte wurde nicht gemacht um den Leuten das Geld aus der Tasche zu ziehen, nur weil die härtere Musik zur Zeit angesagt ist."

L.W.: Na gut. Wie denkst du im Nachhinein über das Wickinger Image? Es war ziemlich kitschig oder?

PETER: "Was heißt kitschig? Ich mein' man kann das sehen wie man will. Es war unser Image und eine Show, die wir jahrelang durchgezogen haben."

L.W.: Kommen wir mal zur Platte. Ist sie genauso geworden wie ihr euch das vorgestellt habt?

PETER: "Ja doch, wir sind mit "The Daily Horror News" voll zufrieden. Es ist eine absolut starke Platte und wir stehen hinter diesem Ding. Außerdem ist es unsere erste Scheibe in dieser Richtung und von daher glaube ich, daß es momentan das Optimum ist. Ich möchte dir aber nochmals zum Thema Speedmetal sagen. Im Grunde ist es uns scheinbar wie die Musik heißt. Für den einen heißt sie Power und für den anderen Speedmetal. Wir haben ein Jahr am Album rumgebastelt und die Platte ist das, was dabei rausgekommen ist. Was das jetzt genau war, wußten wir am Anfang selbst nicht; also da steckt kein Konzept hinter wie: 'Wir machen jetzt Speed.' oder so. Wir machen das was uns gefällt und fertig. Die Scheibe ist zwar schnell, aber auch da mußt du Unterschiede machen."

L.W.: Ihr hattet auch einen Besetzungswechsel?

PETER: "Ja, der Thielo ist zu HOLY MOSES gegangen. Mittlerweile ist er aber wieder bei uns und der Romme und Thielo spielen jetzt zusammen Gitarre, weil wir beide als Gitarristen saugut finden."

L.W.: Wart ihr mit dem Gig in der Zeche Bochum (mit RAGE und SABBAT) zufrieden?

PETER: "Oh, es war halt wie immer in der Zeche. Die Musikkollegen standen mit verschränkten Armen in der fünften Reihe und schauten sich an, was die Konkurrenz so treibt. Es war leider nicht so toll."

PETER: "Nein, daß ist vorbei. Wir haben mit F.F.B. überhaupt nichts mehr am Hut."

L.W.: Was behandelt ihr denn textlich?

PETER: "Also die Texte sind aktuell. Unsere Meinung zu verschiedenen Sachen, die augenblicklich ablaufen. Z.B. Gentechnologie, Politik, Computer und verschiedene Alltagsthemen."

L.W.: Wer hat das Cover gezeichnet und wer kam auf die Idee?

PETER: "Ein gewisser Krüger hat es gezeichnet. Aber es ist eine lustige Sache wie wir an das Cover kamen. Es stand bei SPV eine ganze Weile herum, da es ursprünglich für die neue ERIC BURDON LP gedacht war. Eric wollte das Cover nicht und SPV stellten es irgendwo auf einen Schrank. Wir sahen das Cover, fanden es super und fragten SPV, ob wir es verwenden können. SPV waren einverstanden und wir hatten ein Top-Cover. Außerdem paßt es ganz gut in unser Konzept."

L.W.: Seid ihr mit der Promotionalarbeit von SPV zufrieden?

PETER: "Nein. Die Promo-Arbeit von Steamhammer ist nicht zufriedenstellend. Aber da die Platte läuft, hoffen wir natürlich, daß sich da noch einiges tun wird."

L.W.: Wie sieht es denn mit der nächsten Scheibe aus?

PETER: "Wir gehören zu den ganz schnellen und sind gerade dabei die neue LP vorzubereiten."

Dimple MINDS



frauenfeindlich an, aber sie sind teilweise selbst schuld, wenn sie aufreizend mit einem Minirock in der Gegend herumlaufen; da müssen wir uns tagsüber mit einer Latte herumplagen (wir liegen auf dem Boden vor Gebrülle...). Nun ernsthaft hoffe ich, daß einige den ironischen Aspekt verstanden haben und begriffen haben, daß wir uns selber auf die Schippe nehmen. Da ich nicht viel zu tun habe (er ist arbeitslos) gehen mir solche Themen durch den Kopf."

Das Info über die Band ist ja sehr ungewöhnlich (wen wundert's).

Erst waren sie "Blau auf dem Bau", jetzt fordern sie "Trinker an die Macht". Na, habt ihr geschallt, wer hier gemeint ist? Klar, es ist die Lieblingsband der Blauen Partei - DIMPLE MINDS. Da ich mich selber dieser Partei zugehörig fühle und Kollege Jörg immer noch verzweifelt an seiner Diät-Cola nipplet, um auf sein Idealgewicht von 70 kg zu kommen, Redaktionsgröße Manni immer noch im 9. Monat schwanger ist und unser rasender Speedie-Reporter Peter zum 10. mal über die Kabel seiner neuen Wohnung gestolpert ist, blieb das DIMPLE MINDS-Interview an mir hängen. Nun denn, da mir ihre neue LP gut gefällt, machte ich mich auf den Weg ins idyllische Düsseldorf, wo sie im Rahmen der TANKARD-Festivals lärmten. Nachdem wir kräftig einen "gedimpelt" hatten und es uns im "komfortablen" Tourbus bequem gemacht hatten, konnte es losgehen. Sänger Lars war gezwungen meine blöden Fragen zu beantworten - was er dann nicht immer ganz bierernst auch tat!

Ihr singt in deutscher Sprache. Das ist ziemlich einmalig für eine deutsche Thrashband. Was hat Euch dazu bewogen? Seit ihr vom Punk beeinflusst?

"Es ist so, daß die Fans bei der lauten Musik die wir machen, wenigstens etwas von unseren Texten verstehen sollen! Wir können sie mit deutschen Texten besser ansprechen als mit englischen; sie sollen unsere lyrischen Ergüsse verstehen, da wir etwas aussagen wollen. Die Einflüsse vom Punk hast Du schon richtig vermutet - die Band war ursprünglich eine Punkband."

Eine Überraschung für die Band war sicher, daß das Demo so gut ankam und ihr direkt einen Plattenvertrag bekommen habt?

"Ja sicher, aber das hat viel mit Glück zu tun. Wir sind zu No Remorse Rec. gegangen, weil uns Charly mehr Bier gegeben hat (Gelächter). Nein, es war zu diesem Zeitpunkt das einzige Angebot. Es sprach nichts dagegen, da uns klar war, daß wir mit unserer Musik nicht direkt bei einem Major landen würden."

Etwas enttäuschend war für mich die Mini-LP. Nach den großen Vorschüßlorbeeren hätte man mehr erwarten können.

"Sicher mit etwas Abstand findet man immer Schwachstellen. Für unseren heutigen Standard spielen wir zu langsam. Die Idee der Mini-LP entsprang ursprünglich der Idee einer Maxi-Single in Eigenregie herauszubringen (zu dem Zeitpunkt hatten sie noch keinen Vertrag bei N.R.R.). Dann kam das Angebot von Charly Rinpe und er hat geprüft was wir an Material fertig hatten und entschied dann, eine Mini-LP zu veröffentlichen."

Die neue LP stellt meiner Meinung nach einen großen Schritt nach vorne dar!

"Auf jeden Fall! Wir konnten diesmal bei 10 Stücken viel mehr Ideen einbringen. Sie ist viel abwechslungsreicher geworden, nicht nur vom musikalischen her, sondern auch im textlichen Bereich. Wir haben durch die vielen Studioaufnahmen viel gelernt. Beim zweiten Mal bist Du viel kritischer Dir gegenüber. Bei der Mini-LP klang alles so toll, obwohl es viel zu sauber und clean ausgefallen ist."



Einigen Kritikern - wie Alice Schwarzer - dürften die netten Texte wie "Hausfrau" oder "Nonnentanz" negativ aufgestoßen sein. Befürchtet die Gruppe nicht, daß es ihnen wie den ARZTEN gehen könnte, deren LPs zensiert wurden?

"Das wäre kein Grund für uns sie anders zu schreiben, da wir sie witzig finden und zu ihnen stehen. Es würde mich nicht berühren, wenn sie die LP zensieren würden; es wäre im Gegenteil eine tolle Werbung für uns."

Zu ihrem Image gehört Alkohol wie die Faust auf dem Auge. Sind sie da auf den Zug von TANKARD aufgesprungen?

"Alcoholicer" war das erste Stück, das wir gemeinsam komponiert haben. Das war lange bevor TANKARD bekannt wurden. Wir haben es nicht gemacht, weil es schick war, sondern wir singen über unsere eigenen Erfahrungen (lacht). Ich schreibe über dieses Thema weil es mich berührt und ich ein kritischer Mensch bin. Außerdem handeln die Texte nur zu 10 % über Alkohol; der Rest ist über schmuddelige Frauen und Faselei. Es ist aber nicht weiter als Spaß, da wir nichts gegen Frauen haben. Im Gegenteil, wir lieben sie! (noch mehr Gelächter). Sicher hören sich die Texte

"Es war halt so, daß wir keinen Bock hatten, ein "normales" Bandinfo zu schreiben. Wir wollten nicht endlos erklären, daß wir DIMPLE MINDS heißen weil wir gerne trinken etc., sondern es ist so! Das wir keine Tankwarte oder Binnenschiffer sind, sondern fünf gestrandete Kumpels die sich in der Ausnüchterungszelle kennengelernt haben."

Lustig anzusehen ist das erste Video "Blau auf'm Bau".

"Ja, es beinhaltet Szenen des Textes, wie einer auf der Baustelle säuft und kotzt. Dazu haben wir richtig beschissene Live-Playback-Szenen gemimt, so als könnten wir spielen. Vor der Bühne stehen 30 Kumpels von uns, die mächtig einen abhotten. Wir werden auf jeden Fall ein neues Video drehen, am liebsten "Halb Mensch, halb Tier". Wir werden versuchen Horst Schimanski alias Götz George als Gaststar zu verpflichten. Sollte das nicht klappen, verpflichten wir als Ersatz Barbara Valentin und Elisabeth Volkmann für "Tausend Huren" oder "Hausfrau". Das dürfte etwas billiger kommen (Gelächter)! Die weiteren Pläne der Band sind neben der Fertigstellung des besagten Videos einige Einzelgigs, bevor man sich dann langsam an die nächste Platte macht. Des weiteren kann ich Euch die neue LP "Trinker an die Macht" empfehlen, die allen, denen die Mini-LP gefallen hat, gefallen wird."

Interview
+ Foto: Dr. Thrash



Nach Veröffentlichung der "Keeper . . . Pt I" war, abgesehen von einer Hand voll notorischer Nörgler, wohl allen klar, daß das neue "Keeper-Opus" noch eine Steigerung bringen würde, zumal es Obershouter Michi seinerzeit schon angekündigt hatte. Wer HELLOWEEN '87 live erlebt hatte, konnte eine quirlige, spielfreudige Combo erleben, die ihren Job alles andere als zu ernst nahm - im Gegenteil: Spaß und Freude geht vor bei den Hamburgern. Und nicht nur mit dem neuen Album konnten HELLOWEEN noch einen draufsetzen, auch live wurden die Erwartungen um Längen übertroffen. Keiner wird es für möglich halten, daß fünf (pardon, Ingo kann ja sitzenbleiben), vier Leistungssportler über die Bühne wetzen, als wäre der Marathonlauf ihr Leben. Dazu kam ein exzellenter Sound, eine bemerkenswerter Pyroshow und mit Sänger Michi ein Entertainer, wie er im Buche steht. Einziges Manko der Show: die "faulen" Kürbisköpfe spielten nur 120 Minuten. Ohne weites hätten es die Fans noch ein paar Stunden länger ausgehalten - na gut; hier drücken wir ein Auge zu.

Vor dem Gig hatten wir noch Gelegenheit, mit unserem "Stammgesprächspartner" Markus, seines Zeichens bekanntlich Meister der vier dicken Saiten, ein paar Takte zu plaudern. Die erste Frage kam allerdings von ihm: "Habt ihr Zigaretten dabei, ich hab' nämlich keine mehr! Und wer Markus kennt, der hat immer eine volle Packung bei sich, so daß ein Gespräch auch fließend ablaufen kann. ,

LW: Ein Rückblick auf die MAIDEN-Tour.
 Markus: Oh, die ist gut gelaufen. Überwiegend waren es ja die Monsters, die wir eröffnet haben, aber es waren auch Einzelshows darunter. War gut, echt, hat Spaß gemacht. Es war aber immer sehr unterschiedlich. Donington war natürlich sehr heftig, das war ganz übel. In Spanien wars ähnlich; die haben da rumgespuckt, was ich mal gar nicht so toll finde; sonst wars im großen und ganzen mächtig freundlich.
 LW: War euer Charsteinstieg für euch 'ne Überraschung? (Übrigens hatten HELLOWEEN am 19.10. für "Keeper . . . II" in Deutschland 'ne Goldene bekommen - congratulation)
 Markus: Ja, ja. Mit der Single "Dr. Stein" gleich auf Platz 10, damit hat von uns keiner gerechnet - wir haben uns eigentlich erst mal alle gewundert.
 LW: Wann und wo habt ihr das denn mitbekommen, daß "Dr. Stein" auf Platz 10 ist?
 Markus: Mensch, das weiß ich jetzt gar nicht mehr - ich glaub das war beim Rehearsal für die Tournee - ich weiß es aber nicht mehr ganz genau - da kam Limb an und meinte, daß das so doll ist in Deutschland.
 LW: Und die LP ist noch höher platziert.
 Markus: Ja, ist doch fair, oder?



LW: Wie seid ihr zu der Verteilung der Stücke auf LP, CD und Maxi gekommen?

Markus: Oh, da gabs ein großes hin und her. Na, im Endeffekt fanden wir dann, daß die Stücke, die jetzt auf der LP sind, auch angebracht sind. - Wir waren uns dann einig - auch mit der Plattenfirma - jeder war zufrieden.

LW: In naher Zukunft soll nun die zweite Single nachgeschoben werden. Welcher Track wird das sein?

Markus: Das wird "I want out"

LW: Und was ist sonst noch drauf?

Markus: Hm, weiß ich gar nicht.

LW: Ein altes Stück ...

Markus: Nee, haben wir glaube ich gar keins mehr aufgenommen (Ingo kommt rein, zu ihm) weißt du, was auf die Rückseite von "I want out" kommt?

Ingo: Ja, "Don't run for cover"

Markus: Ach ja, hatte ich total vergessen.

Ingo: Und als weiterer Song noch "Save us" von der CD. Dann ist alles erschöpft ...

LW: Tja, in Deutschland habt ihr jetzt 'ne Goldene (250 000 verkaufte LP's); wie siehts im Ausland aus?

Markus: Verkäufe im Ausland??? In Amerika sind das - Mensch das hat uns doch gestern einer erzählt, (zu Ingo) weißt du das noch?

Ingo: Ja, 100 000 innerhalb einer Woche.

Markus: Wie es sonst so aussieht, weiß ich nicht. (mal wieder zu Ingo) Kennst du die Verkaufszahlen von Japan?

Ingo: Verkaufszahlen? Japan? Nee, das weiß ich auch nicht.

LW: Nächster Punkt: Videoclip. Im Juni hast du mir erzählt, daß von "Dr. Stein" ein Clip gedreht wird. Ich warte immer noch darauf.

Markus: Tja, das hat nicht geklappt, weil wir arg in Zeitdruck waren. Aber von "I want out" haben wir einen Clip aufgenommen (sieht meinen unglaublichen Blick) nee, echt, definitiv, ist schon fertig. Damals haben wir zu "Dr. Stein" gerade Zeit gehabt, das "Formel I"-Ding zu machen. Na und "Dr. Stein" ist ja auch so in die Charts gekommen. - Aber zu "I want out" gibt es wirklich einen Clip - das kann ich zu hundert Prozent sagen, weil ich ihn selber schon gesehen habe. Gemacht hat das ein gewisser Storm, der auch schon mit Pink Floyd gearbeitet hat.

LW: Was läuft denn ab im Clip.

Markus: Oh, da passieren viele Sachen drin (ich liebe solch klare Aussagen), viel dummes Zeug - dann sind noch ein paar Live-Ausschnitte drin, die haben wir in Pamplona aufgenommen, glaube ich.

LW: Gibts denn irgendwann auch ein komplettes Live-Video?

Markus: Ich weiß nicht, wie viel die aufgenommen haben - aber ist eigentlich auch mal angesagt (darauf kannst du deinen Arsch wetten).

LW: Mir ist aufgefallen, daß eingessene erfolgreiche Gruppen sehr kritisch unter die Lupe genommen werden, wohin gegen neue Bands viel leichter in den höchsten Tönen gelobt werden. Konkret bei HELLOWEEN: als ihr mit der Mini-LP rausgekommen seid, wurde das Ding hoch gelobt, erhielt allerdings nicht die Höchstnoten. Jetzt habt ihr mit "Keeper . . . II" den absoluten Überknaller, und keiner (mit Ausnahme der Leute von Live Wire) ist hundertprozentig zufrieden. Dagegen sind die Punktebewertungen nahezu optimal - irgendwo stimmt doch was nicht ??

Markus: Ja stimmt, ist mir auch aufgefallen. Ich glaube, die Leute erwarten einfach immer mehr.



LW: Aber was willst du denn bei so 'ner Platte noch erwarten?

Markus: Ja gut, aber ich glaube schon, daß es so ist. Na ja, und dazu kommt noch, daß ich überall zu hören bekomme, daß wir total kommerziell geworden sind - aber das ist mir eigentlich egal. Und wie das mit den hohen Punktzahlen trotz Kritik kommt, das weiß ich auch nicht.

LW: Mir ist aufgefallen, daß die Promotion eurerseits, gerade im Fernsehen, nicht so stark ist, wie im letzten Jahr ...

Markus: Nee, das ist nicht ganz richtig. Wir machen jeden Tag irgendwelche Interviews und auch Annette von Tele 5 mußte wieder leiden - daß war auch ganz gut.

LW: Als ihr die "Keeper . . . II" aufgenommen habt, sollen merkwürdige Dinge passiert sein. Zum anderen hat man euch "dunkle Kräfte" zugeschrieben, die in Donington die Videowand zum Einstürzen gebracht haben soll ...

Markus: Was da beim Abmischen der Platte passiert ist, weiß ich nicht so genau, da müßtest du Weiki fragen (hatte noch keine Gelegenheit, werde das aber bestimmt nachholen, o.k. ?); naja und was zu Donington geschrieben wurde, ist ein bißchen übertrieben (ich denke, hier zu sagen "es ist ein bißchen übertrieben", ist wohl ein bißchen untertrieben), das war schon 'ne gehörige Frechheit, so etwas zu schreiben (jetzt wird's angemessen) zumal ja zwei Leute gestorben sind.

LW: Was passiert denn in Zukunft?

Markus: Wir gehen jetzt nach England und danach ca. 17 Gigs noch in Amerika.

LW: Ursprünglich sollte ZED YAGO eröffnen, nun machens V2 ...

Markus: Ja, ZED YAGO war geplant, auch YNGWEE MALNSTEEN war im Gespräch; aber Karl (Walterbach) wollte halt V2 mit uns auf Tour jagen. V2 sind gut, schon o.k., und ZED YAGO sollen nicht traurig sein, die sind ja mit PURPLE auf Tour gegangen - ist ja alles nicht so schlimm und PURPLE ist doch auch ganz schön.

Jorx

Cinderella

Neulich, vor ihrem Auftritt im Vorprogramm der SCORPIONS, hatten wir die Gelegenheit, im Kölner Interconti Hotel CINDERELLA-Shouter Tom Keifer ein paar Fragen zu stellen. Lest, was dabei herausgekommen ist.

Live Wire: Das ist eure erste richtige Tournee hier in Deutschland. Was hast Du für Eindrücke?

Tom: Oh, Deutschland ist ein schönes Land, und im Vorprogramm der SCORPIONS zu spielen ist natürlich toll für uns.

L.W.: Warum könnt Ihr erst jetzt, nach Eurer 2. LP, hier touren?

T.: Nun, unsere 1. LP hat sich hauptsächlich in den Staaten sehr gut verkauft. Darum haben wir dort ausgiebig getourt. "Long Cold Winter" dagegen läuft auch in Europa recht gut, so daß sich nun eine größere Tour lohnt.

L.W.: Ihr kommt aus Pennsylvania. Wie ist dort die Metal-Szene?

T.: Naja, Pennsylvania ist nicht L.A. Bei uns gibt es nicht viele Auftrittsmöglichkeiten, aber wir fühlen uns dort wohl.

L.W.: Warum habt Ihr eigentlich den Namen "CINDERELLA" gewählt?

T.: Wir wollten uns von anderen Bands unterscheiden.

L.W.: War es am Anfang Eurer Karriere sehr schwer, den Majordeal mit Phonogram zu bekommen?

T.: Oh ja. Es hat uns 3 Jahre Lauferei gekostet. Eine Menge Leute waren interessiert an uns, bis wir schließlich bei Phonogram landeten.

L.W.: Ich glaube, die machen auch eine Menge Publicity für Euch...

T.: Och ja, es ist ein nettes Label, sie tun wirklich viel für uns.

L.W.: Ich glaube, eine Menge Leute hier mögen Eure Musik. Aber längst nicht alle mögen Euer gestyltes Outfit. Was meinst Du dazu?

T.: Das ist mir ziemlich egal. Wer uns nicht mag, der kann mir den Buckel runterrutschen...

L.W.: Viele Leute sagen auch, daß Ihr oft wie AC/DC klingt...

T.: Wer das sagt, sollte sich unsere Platten nochmal anhören! O.K., meine Stimme klingt ein bißchen wie Brian's von AC/DC, aber wir sind doch eine komplett andere Band!

L.W.: Ich glaube, Ihr seid auch eine Band, bei der die Musik an erster Stelle steht. Stehen die Texte bei Euch hinten an?

T.: Ja, die Musik ist das Wichtigste, das stimmt. Unsere Lyrics sind aber deswegen nicht schlecht. Wir schreiben halt nur keine Konzeptalben mit Riesenstories, sondern Lyrics aus dem täglichen Leben - was uns jeden Tag so passiert.

L.W.: Viele Leute sind der Ansicht, daß viel zu viele Drogen in der Rock'n'Roll-Szene sind. Was hältst Du davon?

T.: Ach, das wird doch viel zu sehr von der Presse aufgebauscht! Die Leute sollten sich die Platten anhören und die Gruppen in Ruhe lassen. Ich finde, es ist die Sache eines jeden einzelnen, was er tut und was nicht. (ach ja?? -der Red.)

L.W.: O.K., Eure neue LP "Long Cold Winter" läuft recht gut, sagst Du. Im Moment seid Ihr mit den SCORPS auf Tournee. Was kann man in Zukunft von CINDERELLA erwarten?

T.: Wir werden im Januar in Japan touren, danach wieder in den Staaten bis August. Songs habe ich auch schon ein paar neue geschrieben. Vielleicht kommt "The Last Mile" im Januar als Single oder EP heraus. Ein komplettes Album wird es erst wieder 1990 geben.

Interview & Bearbeitung: Speedy



Long Cold Winter

Cinderella

Long Cold Winter

CRUELLA

CRUELLA ist eine Band aus dem fernen Amerika, aus Portland in Oregon.
Von Ihnen können wir im Februar Ihre erste Veröffentlichung hier bei uns mit 9 songs erwarten.

CRUELLA ist in Amerika kein unbekannter Name, jedes Kind kennt die Hexe Cruella de Ville aus einem bekannten Walt Disney Film. Das Image der Band baut auf dieser Gestalt auf, es ist die undurchsichtige, böse und natürlich weibliche Art, die diese Hexe verkörpert. Die Band versichert uns „..the girls like it“, daß dieses Image bei den Mädchen besonders gut ankommt. Ihre Musik ist Energie, sowie slower parts, die auch Ihren Power haben. Sie fühlen sich mehr den english roots zugehörig, diese roots sind für sie mehr in der Musik aus Europa zu finden, Roger meint "Harte Rhythmen, ich meine an erster Stelle steht die Musik, in Amerika ist es die Stimme und dann erst die Musik..". Wir können gespannt sein auf dieses Album, es erscheint auf U.S. Metal Records im Februar. Es trägt schon die Herausforderung im Titel

**VENGEANCE
IS MINE**

Cruella sind:
Roger de Carlo - guitar
Rick Nolan - vocals
Rob Conrad - bass
Dave Hval - drums



ZED YINGO
LIVE IN L.A.





EIN SENSATIONNELLES DEBÜT! HEAVENS GATE

LP
08 - 3857
SPV

»IN CONTROL«

CD
85 - 3858
SPV



Die neun Songs der Platte übertreffen meiner Ansicht nach alles, was einheimische Newcomer seit Zed Yago veröffentlicht haben! Die Gitarrenarbeit wird internationalen Spitzenmaßstäben gerecht, und der Gesang ist stellenweise schlichtweg phänomenal. Sieben Punkte!
Götz Kühnemund
in: Metal Hammer

Mit seinem speedigen Power Metal, der Einflüsse von Iron Maiden bzw. Helloween aufweist, werden es Heavens Gate bald zu entsprechender Popularität bringen. Die Songs des Albums rechtfertigen auf jeden Fall eine Benotung im Höchstbereich!

Thomas Kupfer
in: Rock Hard

Heavens Gate erfüllen höchste Ansprüche und mit ihrem Debüt ist ihnen ein Metal Album par excellence gelungen: Melodische Songs, die zwar ins Ohr gehen, dennoch aber Härte und Drive besitzen und so alles andere als soft klingen. Reinhören ist dringend empfohlen!
Frank Meinel
in: Shock Power

Allein die Leistung von Sänger Thomas Rettke veranlaßt mich, zu behaupten, daß die Tage gezählt sein werden, in denen Michael Kiske als die Nr. 1 der deutschen Sänger-Elite genannt wird. Heavens Gate: Ein gelungenes Überraschungspaket!

Martin Groß
in: Breakout

Was Heavens Gate auf ihrem Debüt (!) vorlegen, schlägt nahezu alles, was aus Deutschland kommt. Die Songs rechtfertigen eine Euphorie im deutschen Metal Lager, die es seit Helloween nicht mehr gegeben hat; deshalb mein Befehl, ah, Tip: Kaufen, kaufen, kaufen!
Jens Reimnitz
in: Horror Internal

NR
NO REMORSE RECORDS

**Ab 16. 1. 1989
im Handel!**

NR
NO REMORSE RECORDS

QUICK CHANGE

So, nachdem wir für Euch nun schon einige etablierte Gruppen der Szene interviewt haben, gehen wir nun zurück zur Basis. QUICK CHANGE nennt sich eine junge Gruppe aus Illinois U.S.A., die schon bald zu "den Großen" der Szene gehören könnte. Wir sprachen mit 'Dubs' Anderson, dem Leadgitaristen von QUICK CHANGE.

Live Wire: Dubs, Ihr kommt aus Chicago. Ist das deiner Meinung nach ein gutes Pflaster für eine Metalband?

Dubs: Och es geht, Chicago ist eine große Stadt. Es ist zwar nicht das Paradies, aber wir haben ein paar Auftrittsmöglichkeiten hier, und wir können zufrieden sein.

L.W.: Wie lange gibt es QUICK CHANGE jetzt schon?

D.: Seit 1982 und seitdem haben wir nur einmal unseren Bassisten gewechselt.

L.W.: Wieviele Demos habt Ihr herausgebracht, bevor Ihr nun die LP eingespielt habt?

D.: Wir haben in den 6 Jahren drei Demos veröffentlicht, wobei das letzte so gut ankam, daß wir den Vertrag mit Roadrunner bekamen.

L.W.: QUICK CHANGE heißt "schneller Wechsel" (für alle unsere Leser, die der englischen Sprache nicht so mächtig sind). Wie kamt Ihr zu diesem Namen?

D.: Wir alle lieben schnelle Autos und Rennen. Und unser Name hat etwas damit zu tun. Bei einem Rennen kann es, wie im Leben, plötzliche Wechsel geben und das Ende offen sein. Uns gefiel der Name deshalb gut.

L.W.: Wollen wir hoffen, daß Ihr gut im Rennen liegt. Wie lange habt Ihr gebraucht, um Eure aktuelle LP "Circus Of Death" einzuspielen?

D.: Wir haben 3 Wochen lang Tag und Nacht aufgenommen.

L.W.: Meiner Meinung nach hört sich Eure Musik sehr nach OVERKILL an...

D.: Och ja, viele Leute sagen, daß unser Sänger so wie "Blitz" klingt. Aber ich glaube, im Grunde machen wir doch ein viel breiteres Spektrum an Musik. "Circus Of Death" ist unser erstes Album, und wir sind auch recht zufrieden mit der Produktion und so weiter, aber wir haben uns viele gute Songs für unser zweites Album aufgehoben - das wird ein richtiger "Take Off". (Wollen wir es hoffen -der Red.)



L.W.: Ich glaube, im Moment gibt es viele gute Gruppen in der Szene, die einfach in der Masse untergehen. Glaubst Du, daß Eure Gruppe etwas spezielles hat, was keine andere Band hat?

D.: Das ist eine schwierige Frage! Aber ich glaube, unsere ganze Gruppe ist etwas spezielles (große Worte! -der Red.). Wir spielen Heavy Metal, wir spielen Speedmetal. Wenn Du dir das Album anhörst, weißt Du, was ich meine.

L.W.: Was habt Ihr bisher in Eurer Karriere als Musiker erreicht; Tourneen etc.?

D.: Wir haben schon im Vorprogramm von DEATH, ZEOTROPE und einigen lokalen Gruppen gespielt.

L.W.: Wenn Du Dir aussuchen könntest wo und mit wem Du spielen könntest, was würdest Du Dir wünschen?

D.: Oh, unser größter Wunsch ist es natürlich, in Europa zu spielen.

Und wenn ich es mir aussuchen könnte, würde ich natürlich gerne mal im Vorprogramm von einem Megaact wie JUDAS PRIEST oder IRON MAIDEN spielen, vor einem gewaltigen Publikum.

L.W.: Wer weiß, wer weiß? Ich bedanke mich auf jeden Fall schon mal für das Interview, und zum Schluß kannst Du noch ein paar Worte an unsere Leser richten...

D.: Oh ja. Danke! Ich glaube, wir haben mit "Circus Of Death" ein Album auf den Markt gebracht, das jedem von Euch gefallen sollte. Bitte hört Euch diese Platte an, wir brauchen die Unterstützung von Euch allen! Nur so können wir dann auch irgendwann mal bei Euch spielen.

Interview, Bearbeitung
& Layout

: Speedy



L.W.: Ein leidiges Thema ist Martin's Gesang, der nicht nur positiv bewertet wird. Limitiert sich die Gruppe damit nicht?

"Als wir die LP aufgenommen haben, glaubten wir direkt das wir durch meinen Gesang nicht alle Thrasher ansprechen können. Ich bin in der Beziehung konservativ, ich hatte zu keinem Zeitpunkt vor ihn zu ändern und ich meine er paßt gut zur Musik. Ich stehe nun mal total auf Gruppen wie DEATH oder POSSESSED und vielleicht haben sie mich in der Art wie ich singe beeinflusst. So stelle ich mir einen Deathmetalartigen Gesang vor. Ich singe wirklich so, es wurde nicht über Effektgeräte aufgenommen, einzig normale Dinge wie Hall wurden verwendet. (Es geht auch anders, siehe SODOM). Damit die Fans die Texte verstehen, wurden si extra abgedruckt."

L.W.: Es hieß lange Zeit Away von VOI VOID hätte euer Logo gezeichnet, stimmt das?

Martin: "Gut das du danach fragst, es wir langsam Zeit ein Mißverständnis aufzuklären. Unser Logo wurde von unserem Gitarristen Michael gezeichnet."

Away hat das ATOM H Logo gezeichnet. Es kam bei der ersten VOI VOID Tour zu Stande. Die Leute von ATOM H waren gerade dabei, das Label aufzubauen. Sie trafen Away backstage und fragten ihn ob er es zeichnen würde. Er stimmte zu, was ich sehr cool finde."

L.W.: Weitere Pläne?

Martin: "Tja, wir hoffen natürlich, daß sich die LP gut verkauft. Am Liebsten würden wir bald wieder ins Studio gehen, wir schreiben zur Zeit an neuen Stücken."

Interview: Dr. Thrash

Das sich auch in Wolfsburg etwas tut in Sachen Thrash, wissen wir spätestens seit der Veröffentlichung von PROTECTORs erster Mini LP. Nun ist vor kurzem ihr neues Werk "Golem" erschienen; es stellt ohne Zweifel eine Steigerung zum Debut dar. Wir stellten Sänger Martin Missi zur Rede, der uns alles weitere erzählte.

L.W.: Wenn du rückblickend die Minni LP betrachtest, bist du noch zufrieden mit ihr? Meiner Meinung nach war sie sehr kitschhaft und mit schrecklichen Black Metal Texten versehen.

Diese Figur wird auf dem Cover dargestellt. Ich finde der Zeichner hat dabei etwas übertrieben, so riesig war der echte Golem sicher nicht. Der Zeichner hat übrigens auch das Cover von ACCUSER gemalt. Hundertprozentig zufrieden bin ich nicht mit ihm, aber es war die einzige Möglichkeit. Wir haben lange nach einem passenden Motiv gesucht; zuerst sollte die LP "Only The Strong Survive" heißen, aber dazu fiel uns beim besten Willen kein Cover ein. Wir hatten ein Mitspracherecht bei der Auswahl, aber da alles sehr schnell gehen mußte, haben wir es trotz Mängel akzeptiert."



Martin: "Wir stehen immer noch dazu, aber wir finden das die neue LP eine klare Steigerung darstellt. Der Überhammer war die erste EP nicht, aber für den Anfang war es ganz gut. Es war die Musik, die wir immer schon machen wollten. Aller Anfang ist schwer und da macht man halt noch Fehler. Viele haben die Texte falsch verstanden z.B. in "Kain Und Abel" geht es um die Schlechtigkeit der Welt, interpretiert durch das Kain und Abel Thema. Ich muß noch dazu sagen, daß es meine ersten Texte waren."

L.W.: Was aber verbirgt sich hinter dem Wort "Golem", was bedeutet es?

Martin: "Golem ist eine Figur aus der NS Zeit. Es heißt im Frager Getto soll sie von einem jüdischen Rabbi gebaut worden sein. Ich habe das Buch darüber gelesen und da ich das Thema interessant fand, habe ich einen Text darüber geschrieben. Der Rabbi hat ihn aus Lehm gebaut und zum Leben erweckt. Es ist eine Art moderne Frankensteingeschichte."

L.W.: Interessieren würde uns, wo von diessal die Texte handeln.

Martin: "Ich habe mir die Kritik an den Texten der EP zu Herzen genommen und habe versucht, diessal bessere Lyrics zu schreiben. Es geht aber immer noch um finstere Themen. Bei zwei Stücken handeln die Texte über politische Themen. Eins richtet sich gegen die Dekadenz der ganzen Welt, in Bezug auf die Umwelterstörung. Ein viertes Stück schildert die Freisetzung von Gewalt und das man sie anders abbauen sollte als wehrlose Menschen zu verprügeln. "Golem" ist das Thema aus dem Mittelalter. Zwei Stücke sind vom ersten Demo "Apocalyptic Raise" und "Protector Of Death". Sie haben als einzige noch Black Metaltexte, ähnlich wie bei der EP. "Misanthropy" ist ein Science Fiction Song über ein Thema, was in nächster Zukunft mal Realität werden könnte. "Space Cake" ist ein Punsong, bei ihm hat Angelripper von SODOM mitgesungen. Es geht darin um Übermäßigen Alkoholkonsum, was ich nicht gutheiße, obwohl ich gerne Bier trinke."



KAUFEN SIE IHRE PLATTEN BEIM SCHUSTER?

Nicht...? Dann sollten Sie vielleicht beim Kauf Ihrer Musikvideos auch wählerischer sein...

KAUFEN SIE IHRE MUSIKVIDEOS BEIM SPEZIALISTEN-wir liefern mehr als 1.300 Titel!

EXCLUSIV: SODOM

Mortal Way Of Live
Das Video zur aktuellen
Doppel-LP-60 Minuten lang-HiFi!

NUR 39.90!
TOP-ANGEBOT:

SODOM Video
plus Doppel-LP
NUR 59.90!

SWEET
Live In London
NUR 39.00!

WARLOCK
Live In London
NUR 29.90!

NAZARETH
Live In London
NUR 29.90!

Tokyo Blade
Live In London
NUR 29.90

Wishbone Ash
King Will Come
NUR 39.00!

Alice Cooper
Billion \$ Babies
NUR 39.00!

Jedes Video NUR 34.90:

AC/DC-Let There Be Rock
AC/DC-Fly On The Wall
ALASKA-Live
BLACK SABBATH-Live
BON JOVI-Slippery When
BON JOVI-Breakout EP
BRONZE ROCKS (Diverse)
CINDERELLA-Night Songs
DEEP PURPLE-California
DEEP PURPLE-Video EP
DEF LEPPARD-Live '88
DIO-Special From Spectrum
DIO-Live In Holland '84
EUROPE-Live America
EUROPE-Video EP
GIRLSCHOOL-Play Dirty
HEAR'n'AID (Diverse)
HEART-If Looks Could Kill
IAN GILLAN BAND-Rainbow
IRON MAIDEN-Live After Death
IRON MAIDEN-12 Wasted Years
JUDAS PRIEST-Live 1986
JUDAS PRIEST-Live 1983
JUDAS PRIEST-Fuel For Life
KERRANG 1 (90 Min.Clips)
KERRANG 2 (60 Min.Clips)
KERRANG 3 (60 Min.Clips)
KISS-Animalize
KISS-Crazy Nights
LED ZEPPELIN-The Song Rem...
MAGNUM-Sacred Hour
MEAT LOAF-Live Wembley
MEAT LOAF-Hits Out Of Hell
MEAT LOAF-Bad Attitude
METAL HAMMER VOL.1
MOLOTOV COCKTAIL (Div.)
GARY MOORE-Live 1987
RAINBOW-Live Between
RAINBOW-Final Cut
DAVID LEE ROTH-Videos
RUSH-Grace Under Pressure
RUSH-Exit Stage Left
RUSH-Through The Camera Eye
SAXON-Live Innocence
SAXON-Live 1983
SCORPIONS-World Wide Live

Jedes Video NUR 34.90:

STATUS QUO-Rocking (100 Min)
STATUS QUO-Live 1982
STATUS QUO-End Of The Road
STATUS QUO-More From Road
STATUS QUO-Preserved
TEN YEARS AFTER-Live
THIN LIZZY-Live + Dangerous
TWISTED SISTER-Stay Hungry
TWISTED SISTER-Come Out
URIAH HEEP-Easy Living
VAN HALEN-Live Without Net
VENOM-7th Date Of Hell
WASP-Video In The Raw

Jedes Video NUR 24.90:

IRON MAIDEN-Video EP
IRON MAIDEN-Behind Curtain
IRON MAIDEN-Live 1980
SCORPIONS-Video EP
WASP-Live At Lyceum
WHITESNAKE-Fourplay EP
WHITESNAKE-Trilogy

Ausserdem:

AEROSMITH-Scrapbook	39.90
ANTHRAX-NFV	44.90
CHERRY BOMZ-Hot Girls	44.90
ALICE COOPER-Welcome N.	44.90
ALICE COOPER-Return Of...	78.00
KISS-Exposed '75-'86	44.90
KISS-Phantom At./engl.	59.00
MAGNUM-On Wings Of...	39.90
METALLICA-Chf'em	39.90
OZZY OSBOURNE-Ultimate	44.90
STRYPER-Live In Japan	59.00
TRIUMPH-At US Festival	39.90
VANDENBERG-Live Japan	59.90
WARFARE-Concept Of Hatred	44.90
VorraussichtLab Januar:	
AC/DC-Live 1987	34.90
TRIUMPH-Night Of Triumph	44.90

KATALOG MIT MEHR ALS 1.300 MUSIKVIDEOS KOMMT KOSTENLOS!

Bestellschrift:

**SOUND & VISION Postfach 230242/Abt.M1
4690 Herne 2**

Telefon:0234/59 05 56 * 0234/59 04 85

Holy Moses

Ich habe schon oft Interviews gemacht, aber auf dieses hier habe ich mich ganz besonders gefreut. Ich konnte es nicht erwarten, Sabinas göttliche Stimme zu hören. Sie ist für mich der weibliche Pendant zu Lemmy oder Cronos. Aber Schwärmerei bei Seite; im Februar erscheint ihre dritte LP, die erste beim Major-giganten WEA. Leider wollte sie noch nichts über die neue LP verraten, aber sonst gab es eine Menge zu erzählen.

WER DIE LETZTEN SENDUNGEN GESEHEN HAT, KANN DAS NICHT MEHR BEHAUPTEN. ICH WAR VIER WOCHEN IN NEW YORK UND KONNTE DORT MEIN ENGLISCH SEHR VERBESSERN. ES WAR EBEN SO, DASS ICH NUR SCHULENGLISCH KONNTE, ABER NACH VIER WOCHEN KONNTE ICH ES FLIESSEND. ICH WAR IN NEW YORK, WEIL ICH ALEX PERIALES BEIM MIX DER LP HELFEN BZW. DABEISEIN WOLLTE. AUSSERDEM HABEN WIR VIER SENDUNGEN FÜR MOSH AUFGENOMMEN, DIE NACH UND NACH GEGENDET WERDEN.



Eine gute Frage ist sicher, ob Sabina die Moderation von MOSH weitermachen wird, oder ob es ihr wegen der Band zuviel wird. SO WIE ES AUSSIEHT, MACHE ICH WEITER. ICH HABE VIEL ZUSCHAUERPOST BEKOMMEN, IN DER ICH GEBETEN WERDE, WEITERZUMACHEN. ICH KRIEGE JETZT EINEN NEUEN COMODERATOR, DER SELBER MUSIK MACHT, ABER OHNE PLATTENVERTRAG. GÖTZ KÜHNEMUND MACHT EBENFALLS WEITER. ER IST DER RASENDE REPORTER, DER BEI TOURNEEN INTERVIEWS MACHT. ES IST ALSO SO, DASS ICH WEITERMACHE, ABER JEDERZEIT AUSSETZEN KANN. WENN WIR Z.B. AUF TOURNEE GEHEN. Was sagst du zu den Kritiken, die speziell deine englischen Interviews kritisiert haben?

Ist es nicht so, daß HOLY MOSES den Majordeal wegen dir bekommen haben? Wegen den guten Vertragsmöglichkeiten? DAS STIMMT NICHT! DIE VERHANDLUNGEN LIEFEN SCHON, BEVOR ES MIT MOSH LOSGING. DER DEAL WURDE VON KLAUS VERMANN ABGESCHLOSSEN; ER WAR SELBER MUSIKER UND HAT DAHER ZUERST AUF DIE MUSIK GEACHTET. ER WOLLTE DIE GRUPPE, WEIL ER VON DEN MUSIKALISCHEN FÄHIGKEITEN DER EINZELNEN BANDMITGLIEDER ÜBERZEUGT WAR UND NICHT, WEIL MIT MIR EINE FRAU SINGT. ICH HABE NUN MAL EINE AUFFÄLLIGE STIMME, ABER ICH GLAUBE, ER HATTE DIE GRUPPE AUCH MIT EINEM SÄNGER GENOMMEN. EIN WEITERER GRUND WAR, DASS DIE WEA UNBEDINGT EINE DEUTSCHE

THRASHGRUPPE HABEN WOLLTE, WEIL SIE SCHON SO VIELE AMERIKANISCHE GRUPPEN AUF IHREM LABEL VERTRETEN HAT. FÜR UNS WAR ES DAS BESTE ANGEBOT, WEIL DIE LEUTE HINTER UNSERER MUSIK STEHEN UND SIE SEHR KOOPERATIV SIND.

Ich habe gelesen, daß es am Ende Probleme mit Aargh-Records gab; was waren das für weiche?

ES WAR SO, DASS AARGH-RECORDS EIN EINMANNBETRIEB WAR, UND DASS ALLE DIE PLATTEN GLEICH KLANGEN. ES IST SO, DASS DIE INDEPENDENTLABELS VON DER MUSIK IHRER GRUPPEN LEBEN, ABER NICHT DIE GRUPPEN. WIR WOLLTEN ENDLICH VON UNSERER MUSIK LEBEN KÖNNEN OHNE NEBENBEI NOCH ARBEITEN ZU MÜSSEN. DAZU KÖNNEN DIE INDEPENDENTS FÜR DIE PRODUKTION KEINE GROSSEN BUDGETS ZUR VERFÜGUNG STELLEN, DIE DU ABER BRAUCHST. WENN DU WEITERKOMMEN WILLST, EINE AUSNAHME IST ES, WENN DIE GRUPPE ES NICHT ANDERS WILL, WIE Z.B. Rumble Militia.

Wandelt man da nicht auf einen Hochseil, das heißt, daß man vor dem Nichts steht, sollte die LP widererwarten nicht erfolgreich sein? DAS STIMMT SICHER. WIR HABEN ALLE EINE AUSBILDUNG HINTER UNS, ICH Z.B. BIN ARZTHELFERIN. WIR HABEN DIESE JOBS QUASI ALS SICHERHEIT. SOLLTE ES MIT DER MUSIK MAL NICHT MEHR KLAPPEN, WIR SIND JUNG, WIR RISKIEREN ES EINFACH, WENN ES NICHT KAPPT-OK-ABER ES HAT SPASS GEMACHT. Aber muß man nicht doch Kompromisse eingehen, z.B. könnte ich mir vorstellen, daß das Cover der letzten LP bei WEA nicht realisierbar wäre, weil es sehr kontrovers ist. WIR HATTEN SOLCH EIN COVER AUCH BEI IHNEN MACHEN KÖNNEN, WEIL SIE ES HERVORRAGEND FANDEN. DAS NEUE COVER WURDE VON DEM SELBEN ZEICHNER HERGESTELLT, DER AUCH DAS "Finished..." GEZEICHNET HATTE. WIR SIND GERDE DESHALB ZUR WEA GEGANGEN, WEIL WIR BEI IHNEN VÖLLIG FREIE HAND HABEN, SIE UNS IN KEINER BEZIEHUNG REINGEREDET HABEN.

Wie kommt es, daß WEA auch Alex Periales als Produzenten bewilligt hat; er ist sicher nicht der Billigste

DAS SICHER NICHT. SIE HATTEN UNS GEFRAGT, WEN WIR GERNE ALS PRODUZENTEN HATTEN UND WIR HABEN UNS ALEX PERIALES GEWÜNSCHT. DASS ES IM ENDEFFEKT GEKLAPPT HAT, FREUT UNS NATÜRLICH. WIR HABEN IHN GEWÄHLT, WEIL UNS DIE SACHEN, DIE ER BISHER GEMACHT HAT, SEHR GUT FINDEN. DAZU ZÄHLT ER ZU DEN PRUDUZENTEN, DER SICH IDEAL AUF DIE BAND EINSTELLEN KANN UND WIR KONNTEN DIE GANZE ZEIT DABEISEIN. DIE STÜCKE HABEN GENAU DEN SOUND, DEN WIR UNS VORGESTELLT HABEN UND MAN ERKENNT SOFORT Holy Moses. DIE ARBEIT MIT IHM WAR FANTASTISCH. ALLES LIEF SEHR PROFESSIONELL AB.

Jetzt kommt das leidige Thema: neue Platte. Wie ich schon sagte, wollte Sabina nicht viel dazu sagen. WIR WOLLEN DESHALB NICHTS VERRATEN, WEIL SIE ERST ENDE FEBRUAR HERAUSKOMMT. ICH FINDE ES BLÖD, SCHON EIN HALBES JAHR VON DER LP ZU ERZÄHLEN, DA BLEIBT DOCH GAR KEINE ÜBERRASCHUNG MEHR. DAS EINZIGE, WAS ICH VERRATEN KANN IST, DASS ES SICH UM EIN KONZEPTALBUM HANDELT UND DAS THEMA IM FANTASIEBEREICH ANGESIEDELT IST. ES IST DIEMAL ABER KLARER BESCHRIEBEN, ALS AUF DER F.W.T.D., DEREN TEXTE LEIDER NICHT ALLE VERSTANDEN HABEN, UND ES BEINHÄLTET EINEN SCHUSS REALITÄT.

Ich habe gehört, der Thilo (ex RISK) ist schon wieder bei euch ausgestiegen, warum? BEI UNSEREM NEUEN BASSISTEN THOMAS (EX Darkness) WAR KLAR, DASS ER DA-



BLEIBT; ABER MIT DEM THILO WAR ES EHER EIN VERSUCH, ER WOLLTE GERNE MAL THRASH SPIELEN, DAS HATTE ER VORHER NOCH NICHT GEMACHT. ER PASST IM GRUNDE NICHT IN DIE BAND, DA ER EIN GANZ ANDERER TYP IST ALS WIR. IM STUDIO HAT ER BEI VIER SOLOS MITGESPIELT, DAS IST FÜR EINEN GITARRISTEN SEINER KLASSE EINFACH ZU WENIG. WIR WERDEN NUN IN ALLER RUHE EINEN NEUEN MANN SÜCHEN; ER MUSS HUNDERTPROZENTIG IN DIE BAND PASSEN:

Kommen wir zurück auf ihre göttliche Stimme. Welches Training kann sie empfehlen dabei man ebenfalls solch ein tolles Organ bekommt, mit Nägeln gurgeln?
NEIN, DAS NICHT; ABER ES HAT EINMAL JEMAND BEHAUPTET, ICH HÄTTE EINEN VERZERRER VERSCHLUCKT. ICH HABE ZUM ERSTEN MAL 1980 ANGEFANGEN ZU SINGEN, DA HAT ES DANN SO GEKLUNGEN, ICH WAR SELBER ERSCHROCKEN. ES IST NICHT SO, DASS ICH DURCH EFFEKTERATE SO KLINGE, AUCH WENN ES AM ANFANG SO KLANG. ICH MAG KEINE GROSSEN EFFEKTE, WEIL MAN SIE LIVE NICHT RÜBERBRINGEN KANN.
Ich fragte sie, ob sie später einmal Kinder haben will, kleine Moshers?
NA, ICH WEISS NICHT; HINTERHER WERDER ES KLEINE POSER. NEIN EHRlich; DARÜBER HABE ICH MIR NOCH KEINE GEDANKEN GEMACHT. VIELLEICHT IST ES SPÄTER MAL EIN THEMA, IN ZEHN BIS FÜNFZEHN JAHREN, WENN MICH NIEMAND MEHR HÖREN WILL.



Würdest du dich nackt präsentieren, wenn du z.B. ein gutes Angebot von Playboy bekämst?
NEIN, ICH SEHE MICH NICHT ALS SCHAUOBJEKT WIE ANDERE SÄNGERINNEN. ICH BIN BEI LEIBE NICHT PRÜDE, ABER Holy Moses IST EINE BAND, UND ICH MÖCHTE IN KEINER HINSICHT HERAUSGESTELLT WERDEN. MIR IST IM GRUNDE SCHON DIE POPULARITÄT DURCH MOSH ZU VIEL.
Möchtest du noch etwas sagen?
JA, FÜR UNS WAR ES WICHTIG, DASS ENDLICH MAL QUALITÄT IN DEN STÜCKEN ENTHALTEN IST, DASS WIR ALS MUSIKER GUT SPIELEN KÖNNEN. ES GIBT SO VIELE THRASHBANDS UND THRASHMETAL HAT SO EINEN SCHLECHTEN RUF DADURCH BEKOMMEN, DASS VIELE IHRE INSTRUMENTE NICHT BEHERRSCHTEN. ZUM GLÜCK KOMMEN JETZT GRUPPEN, DIE SPIELEN KÖNNEN UND DADURCH ERHÄLT DER THRASHMETAL EINEN BESSEREN RUF. WIR HOFFEN, DASS WIR DAZU BEITRAGEN KÖNNEN. DES WEITEREN MÖCHTE ICH SAGEN, DASS DIE LEUTE BITTE NICHT MEINE MOSHMODERATION MIT Holy Moses IN VERBINDUNG BRINGEN SOLLEN; DAS HAT NICHTS MIT DER BAND ZU TUN. ICH HABE SCHON BRIEFE VON LEUTEN BEKOMMEN, DIE HABEN MICH GEFRAGT, WARUM ICH AUCH POSER INTERVIEWE. ES GIBT AUCH LEUTE, DIE HABEN SICH REGELRECHT DARÜBER BESCHWERT, DASS ICH GAR NICHTS ÜBER Holy Moses ERZÄHLE. ICH WERDE SICHERLICH AUCH MAL WAS ÜBER Holy Moses ERZÄHLEN UND DAS VIDIO, WAS WIR MACHEN, WIRD DORT LAUFEN, ABER ICH BIN NICHT DAZU DA, Holy Moses ZU PROMOTEN.
Soweit Sabina. Lassen wir uns von der LP überraschen; mehr über sie erfahrt ihr in unserer März-Ausgabe.

Dr. Thrash



ROADRUNNER
RECORDS

presents

THE ULTIMATE



FLOTSAM & JETSAM 84-3962
No Place For Disgrace



ARMORED SAINT 83-7791
Saints Will Conquer

CD

COLLECTION!

- 84-7817 **Acrophet** - Corrupt Minds
- 84-2090 **Anvil** - Metal on Metal
- 84-2094 **Anvil** - Forged in Fire
- 83-7791 **Armored Saint** - Saints Will Conquer (+2 extra tracks)
- 84-7809 **Atrophy** - Socialized Hate
- 84-7782 **Becker Jason** - Perpetual Burn
- 84-7704 **Cacophony** - Speed Metal Symphony
- 84-7744 **Chastain** - Voice of the Cult
- 84-3940 **Crimson Glory** - Crimson Glory
- 84-7707 **D.R.I.** - Crossover
- 84-7746 **D.R.I.** - Dirty Rotten CD (+ 2 extra tracks)
- 84-7770 **D.R.I.** - Four of a Kind
- 84-7723 **Dr. Mastermind** - Dr. Mastermind
- 84-3963 **M.A.R.S.** - Projekt Driver
- 84-7759 **Fastway** - On Target
- 84-7740 **Fates Warning** - No Exit
- 84-3962 **Flotsam & Jetsam** - No Place for Disgrace
- 84-7748 **Flotsam & Jetsam** - Doomsday for the Deceiver
- 84-7783 **Friedman Marty** - Dragon's Kiss
- 84-3297 **G.B.H.** - Attack and Revenge by City Baby
- 84-7706 **Gang Green** - You Got It
- 84-7793 **Hades** - It At First You Don't Succes (+1 extra track)
- 84-7798 **Helstar** - A Distant Thunder
- 84-7784 **Howe Greg** - Greg Howe
- 84-3294 **King Diamond** - Fatal Portrait (+1 extra track)
- 84-3964 **King Diamond** - Abigail
- 84-7750 **King Diamond** - Them
- 84-7781 **Liege Lord** - Master Control
- 84-3987 **Lizzy Borden** - Visual Lies
- 84-3295 **Macalpine Tony** - Edge of Insanity
- 84-2089 **Mercyful Fate** - Don't Break the Oath
- 84-2095 **Mercyful Fate** - Melissa
- 84-3979 **Mercyful Fate** - In The Beginning
- 84-3945 **Moore Vinnie** - Mind's Eye
- 84-3292 **Motorhead** - Orgasmatron
- 84-3984 **Motorhead** - Rock 'n Roll
- 84-7805 **Motorhead** - No Sleep At All (+2 extra tracks)
- 84-7734 **Nasty Savage** - Indulgence/Abstract Reality
- 84-7812 **Omen** - Escape to Nowhere
- 84-7703 **Racer X** - Second Heat
- 84-7774 **Racer X** - Extreme Volume
- 83-7814 **Sacred Reich** - Surf Nicaragua (+ 2 extra tracks)
- 84-2091 **Slayer** - Hell Await's
- 84-2093 **Slayer** - Show no Mercy (+1 extra track)
- 84-7714 **Slayer** - Live Undead
- 84-3981 **S.O.D.** - Speak English or Die
- 84-7724 **Tafolla Joey** - Out of the Sun
- 84-7786 **Token Entry** - Jaybird
- 84-2096 **Tokyo Blade** - Tokyo Blade
- 84-7726 **Toxik** - World Circus
- 84-2013 **Venom** - At War with Satan
- 84-7725 **Vicious Rumors** - Digital Dictator
- 84-7756 **Warfare** - A Conflict of Hatred
- 84-7755 **Znowwhite** - Act of God

To be released soon:

- 84-7824 **Crimson Glory** - Trancendence
- M.O.D.** - Surf USA

Im vertrieb: SPV, Hannover, tel. 0511-810021
ECHO, Graz, tel. 0316-6713627
DISC TRADE, Zurich, tel. 0124-27322

TAARRG

MASTER PROJECT GENESIS · AAARRG 16

New EP



RELEASE DATE: **15** November '88

AAARRG
DISTRIBUTED BY **SPV**

THE SIGN FOR GREAT METAL QUALITY!
RECORDS · KORTUMSTRASSE 41 · D-4630 BOCHUM 1
TELEFON (0234) 168 10 + 168 72 · TELEX 8 229 113 · FAX (0234) 127 35

GMBH · P.O. BOX 56 65 · D-3000 HANNOVER 1

LIVING DEATH WORLDS NEUROSES



Reiner Kelch
Ex-LIVING DEATH

L.W.: Reiner, warum habt Ihr Euch getrennt?

Reiner: Laut Mehrheitsbeschluß verließen mein Bruder und ich wegen musikalischen und persönlichen Differenzen die Band.

L.W.: Mehr hast Du nicht dazu zu sagen?

R.: O.K., Dieter und ich können uns nicht mehr mit der Band identifizieren und wir kamen auch mit Toto nicht mehr klar.

L.W.: Hat es etwas mit der Gesangsänderung seiner Stimme zu tun?

R.: Überhaupt nicht. Ich finde sogar, daß Toto auf der neuen Platte richtig gut singt. Mit dem Gesang hat das überhaupt nichts zu tun.

L.W.: Ihr seid aber noch bei "Aaarrgh-Records" unter Vertrag? Was sagt Eure Plattenfirma denn dazu?

R.: "Aaarrgh" sind voll gegen uns. Sie unterstützen uns überhaupt nicht und sind auf der Seite der anderen. Damals, als Ralf Hubert das Label gründete, suchte er eine Band, die sein Label bekannt machte. Da wir in dieser Zeit einen guten Namen hatten, fragte er uns, ob wir Interesse hätten, bei ihm einen Vertrag zu unterzeichnen. Wir sagten damals ja und unterschrieben bei Ralf. Er hat mir und Dieter viel zu verdanken und als Dank tritt er uns jetzt in den Hintern! Er stellt sich völlig gegen uns, obwohl wir versucht haben, in den letzten Tagen noch einmal mit ihm zu sprechen. Bei diesem Gespräch schloß er uns fast aus seinem Büro. Wie Du sicherlich weißt, war ich auch Gitarrist bei "MEKONG DELTA" und arbeitete Tag und Nacht für die Band. Wir gingen teilweise erst um 2.00 Uhr in den Proberaum, um neue Sachen für M.D. einzuspielen. Als Dank für all das guckt er uns jetzt mit dem Arsch nicht mehr an.

L.W.: Könnt Ihr denn jetzt aus dem Vertrag 'raus?

R.: Wir haben in der nächsten Woche einen Gerichtstermin. Mehr kann und möchte ich dazu auch nicht sagen.

L.W.: Aber Du und Toto ward doch die besten Freunde. Wie kann es denn zu so etwas kommen?

R.: Frage Toto, nicht mich. Ich habe alles versucht, um die Band wieder zusammenzubringen. Aber alle Versuche sind gescheitert.

L.W.: Werdet Ihr unter dem Namen L.D. weitermachen?

R.: Im Moment ist es weder uns noch den anderen erlaubt, den Namen zu tragen. Das wird sich alles vor Gericht entscheiden.

L.W.: Hast Du schon neue Leute für Deine Band gefunden?

R.: Ja, wir haben in Gerald Thelen (24 Jahre, 4 Jahre "SHOOTING PAIN"-Sänger) einen neuen Shouter gefunden, der seit 4 Wochen bei uns ist. Einen Schlagzeuger haben wir momentan noch nicht.

L.W.: Wird sich Euer Stil ändern?

R.: Auf keinen Fall. Wir werden live auch alle bekannten LIVING DEATH-Stücke spielen. Wir werden auf jeden Fall in dieser Richtung weitermachen.

L.W.: Gibt es denn schon ein Label, das Interesse an Euch hat?

R.: Bis jetzt noch nicht, aber das wird sich hoffentlich bald ändern. Aber kommen wir noch einmal auf

Aaarrgh-Records zurück: die Presse läßt sich von Aaarrgh total bequatschen. Wir hatten überhaupt noch keine Chance, unsere Meinung zu äußern, da alle nur auf Toto und Aaarrgh zukamen.

L.W.: Interessant so etwas zu hören. Wie verhalten sich denn Eure Fans?

R.: Sehr gut. Wir bekommen sehr viel Post und viele machen uns Mut, nicht aufzugeben. An dieser Stelle möchte ich auch allen danken, die uns unterstützt haben.

L.W.: Um auf ein anderes Thema zu kommen - was hältst Du von der deutschen Szene?

R.: Mehr Masse statt Klasse. Die meisten Bands haben es schwer, einen Plattenvertrag zu bekommen. Man muß entweder saugut sein und viel Glück haben, oder super Beziehungen besitzen, um einen Vertrag zu bekommen. Aber die meisten Bands haben das gleiche Problem: sie kopieren Bands wie "SLAYER", "METALLICA" oder "MEGA DEATH". Ich kann solchen Bands nur davon abraten, diese Gruppen weiterhin zu kopieren. Sonst bekommt man nie eine Chance, eine Platte aufnehmen zu dürfen. Wenn man aber einen Plattenvertrag hat, dann machen die mit Dir, was sie wollen.

L.W.: Ist es für Dich ein Neuanfang?

R.: Auf keinen Fall, da wir doch schon sehr angesehen sind.

L.W.: Kommen wir zum Schluß: Welche Bands gehören momentan zu Deinen Favoriten?

R.: KING DIAMOND, MEGA DEATH, OZZY OSBORN und QUEENSRÛCHE.

L.W.: Noch ein Schlußwort?

R.: Vielen Dank für das Interview. Noch einmal tausend Dank an die Fans, die uns bisher unterstützt haben. Egal, unter welchem Namen, wir werden bald wieder live auftreten.

Interview: Oliver Bartkowski
Bearbeitung & Layout: Speedy

Wer das Live Wire schon länger liest, der weiß, daß wir auch ganz gerne Hintergrundberichte schreiben und Leute interviewen, die die Szene durch ihre Aktivität am Leben erhalten. Diesmal haben wir jemand ausgewählt, der Studium und Beruf an den Nagel hängt, um Gruppen zu unterstützen und Promoter wurde. Doch sicher werden die meisten von Euch Sie schon kennen, die gute Alexandra. Wir luden sie nach Köln in die Redaktion ein, wo Sie uns einiges von sich verriet...

Live Wire: Zuerst kommt die obligatorische Frage, wie Du denn überhaupt zur metallischen Muse gekommen bist...

Alexandra: Ja, das muß so '78 oder '79 gewesen sein, als ich das erste Mal VAN HALENs "Running with the devil" gehört hatte, und nachdem ich dann DAVE LEE ROTH kurze Zeit später live gesehen hatte, war es um mich geschehen. Ich war damals 15 und ging noch zur Schule.

L.W.: Wie hast Du Dich denn später in der Szene etabliert?

A.: Ja, ein Ex-Freund von mir war mal kurze Zeit Chefredakteur beim Metal Hammer. Der hat mir das Fotografieren beigebracht und dann auch Fotos von mir (die ich gemacht habe) dort abgedruckt. Ich habe später bei PanAm-Airlines gearbeitet und habe mir meinen großen Wunschtraum erfüllt - einen Californien Urlaub. Zu der Zeit war dann gerade Charly Rinne Chefredakteur beim Hammer und suchte Fotografen. Er hat sich noch an mich erinnert, war äußerst erfreut über meinen Californien Urlaub, den ich plante. Ich sollte jedoch dann auch etwas schreiben, meinte er. In Californien bin ich dann gleich bei Brian Slagel & Metal Blade angelangt. Ich muß sagen, bis dato mochte ich weder Speed noch Thrash. RATT & BON JOVI fand ich gut, aber METALLICA & SLAYER fand ich anno '85 noch überhaupt nicht gut. Tja, und der Brian Slagel hat mir dann "Slayer live" vorgespielt und das hat mich dann schon irgendwie beeindruckt. Wir sind dann zu MEGADETH gegangen, die dort gerade mir Dark Angel und Detente spielen. Ich hatte eine Freundin dabei, die hat nur "Bauhaus" gehört und solche Sachen, und die fing auf einmal hemmungslos an zu bängen. DETENTE fand ich da nicht so gut, DARK ANGEL fingen an mir zu gefallen und bei MEGADETH konnte ich mich dann auch nicht mehr zurückhalten. Ich bin mit ganz vielen Platten unterm Arm als schon bekehrter Speed-Metal-Fan nach San Francisco zurückgegangen. Dort traf ich den Manager von TESTAMENT (damals noch LEGACY). Der hat mir das Demo von LEGACY gegeben und mir ganz ganz viele Drinks ausgegeben, um mich von LEGACY zu überzeugen... In Deutschland habe ich das Demo dann dem Oliver Klemm vom Hammer zum Besprechen gegeben. Wir haben dann meine Adresse als Kontaktadresse angegeben, denn ich dachte mir, da schreiben sowieso höchstens 5 Leute und die Tapes hätte ich dann schon



WITH COMPLIMENTS:

Alexandra Dörrie

irgendwie besorgen können. Tja, freitags kam dann der Hammer 'raus und samstags lagen schon 20 Briefe da, und ich dachte nur "Oh Gott, was Du da blos angestellt". Aber ich habe mir die Tapes dann aus Amerika geholt (ein Flug als PanAm-Mitarbeiter kostete mich lächerliche 40 DM nach Amerika) und habe den LEGACY Fan Club geleitet. Später habe ich dann noch den ANTHRAX Fan Club gemacht.

L.W.: Was hast Du, während Du die Fan-Club leitetest, beruflich gemacht?

A.: Och, ich habe eine Lehre als Biogelaborantin abgeschlossen, habe Chemie studiert, die Heilpraktikerschule besucht und habe dann bei British Airways gearbeitet.

L.W.: Frage: Was hast Du denn noch nicht gemacht?

A.: (kugelt sich vor lachen...)

L.W.: Irgendwie bist Du dann doch zum Heavy Metal gekommen...

A.: Ja, mein Chemiestudium wurde mir sehr erschwert als Frau von einigen Professoren, und bei der Fluggesellschaft war es mir echt zu langweilig... Ich wollte doch etwas machen, was mir Spaß macht! Ich hab' dann den André vom Dynamo in Eindhoven überredet, TESTAMENT bei seinem Open Air spielen zu lassen, und als das erst mal hinhaute, war ich echt happy. TESTAMENT waren damals schon bei der WEA und dort traf ich auch dann den Max (Müller - der Red.) und der überredete mich, doch die Promotionarbeit für TESTAMENT fortzuführen, da sie ganz glücklich waren, jemanden für Fanzines etc. zu haben. Ich hatte damals eine harte Zeit; morgens mußte ich am British-Airways-Schalter sitzen und lächeln, mittags bin ich ins Fitnessstudio gegangen, abends habe ich die Heilpraktikerschule besucht und nachts habe ich Fan-Club-Post beantwortet. Und dann kam ein harter Schlag: ich hatte ein recht gutes Angebot von einem Musikver-

lag aus Essen bekommen. Ich sollte am 2. Mai anfangen und habe meine Stelle gekündigt. Mich hat dann echt der Schlag getroffen, als mich am 30. April der nette Herr anrief "er hätte leider keine Kapazitäten mehr". Ich stand vor dem absoluten Nichts! Ich hatte einen Job mit Business Management-Schule bei den British Airways aufgegeben und wollte doch meinen Beruf mit meiner Leidenschaft, dem Heavy Metal, verbinden. Meine Eltern haben sich damals sehr aufgeregt.

L.W.: Ganz schön hart! Wie hast Du denn schließlich doch noch die Kurve gekriegt?

A.: Eigentlich recht schnell. Ich hatte ja noch die Tourpromotion für TESTAMENT bei der WEA. Ich habe dann bei Roadrunner angerufen, ob ich nicht FLOTSAM & JETSAM noch mitpromoten könnte. Doch das war das Metier von Leo Lanz. Wir haben uns jedoch auf der Tour sehr geholfen und ich habe dann als Freelancer gearbeitet.

L.W.: Wie bist Du dann als freier Promoter (Freelancer) zum festen Deal mit Roadrunner gekommen?

A.: Oh, mit Roadrunner habe ich mich relativ schnell geeinigt. Die haben halt die ganzen geilen Bands unter Vertrag, wie die FLOTS (nicht mehr! -der Red.), HADES, LIEGELORD etc. Hinzu kommt, daß Roadrunner ein Büro in Deutschland plant und ich mache halt sehr gerne Aufbauarbeiten.

L.W.: Wie sieht es mit Deinen Freiheiten aus? Kannst Du auch Promotionsarbeiten von anderen Labels annehmen?

A.: Nein, ich habe jetzt einen Exklusivvertrag mit Roadrunner, für etwas anderes bleibt auch keine Zeit mehr.

L.W.: Erzähl mal etwas über das deutsche Büro von Roadrunner!

A.: Ja, die Idee von einem Roadrunnerbüro in Deutschland ist schon alt. Nur fehlte bisher jemand, der 7 Tage in der Woche 12 Stunden lang seine Freizeit opfert. Ich muß sagen mir macht der Job trotzdem riesig Spaß und ich freue mich schon auf die Stadt Köln wo ich bald hinziehen werde. Das Büro wird in Köln in der Nähe des Ebertplatzes sein.

L.W.: Vielleicht kannst du noch kurz auf deine Arbeit als Promoterin eingehen...

A.: Ja, ich begleite die Bands praktisch von Anfang an. Ich höre mir die Tapes an, die uns Gruppen aus den U.S.A. u.s.w. schicken. Wenn dann der Rest der Roadrunners mit mir einer Meinung ist, nehmen wir die Band unter Vertrag und es kommt zu einer Veröffentlichung. Wir haben ca. 10 Releases pro Monat und die unterstütze ich dann. Ich schreibe dann die Newsletter und verschicke die Vorabtapen an die Magazine und Radiostationen. Ich organisiere dann Interviews, verteile die Anzeigen in Deutschland, mache Promotourtours, etc.

L.W.: Wiewiele Mitarbeiter habt ihr momentan bei Roadrunner?

A.: Also in Holland dürften es 7 sein, in Amerika 6, mit unserem Büro in Frankreich und England und mit mir einschließlich dürften wir etwa 17 Roadrunner sein.

L.W.: Es stellt sich fast die Frage da Du soviel auf Achse bist (oft auf Promotourtour tageweislich) ob da noch Zeit für eine feste Freundschaft bleibt?

A.: Tja, es ist schon etwas schwierig, da hast du Recht, wegen der Akzeptanz meines Jobs, aber ich glaube, ich werde auch noch ruhiger...

L.W.: Vielleicht möchtest du zum Abschluß ein Bischen auf die Zukunft von dir und Roadrunner eingehen...

A.: Also ich bin eigentlich ganz glücklich mit Roadrunner, da es mir viel Spaß macht. Wir werden das Label in 4 Richtungen teilen; 1. das Hauptlabel "ROADRUNNER" auf dem die Topacts "KING DIAMOND", "TOXIC", etc. veröffentlicht werden. 2. "HAWKER", das Hardcorelabel, auf dem die Crossover-Sachen veröffentlicht werden, und 3. neu ist jetzt "R.C.", wo die restlichen Sachen wie "WHIP-LASH" etc. veröffentlicht werden und dann haben wir 4. noch das Poplabel "EMERGO".

L.W.: O.K., Alexandra, ich wünsche dir noch viel Erfolg bei deiner Arbeit und vielen Dank für dieses Interview im Namen unserer Leser. (nicht wahr...)

Interview, Fotos, Bearbeitung und Layout : Speedy

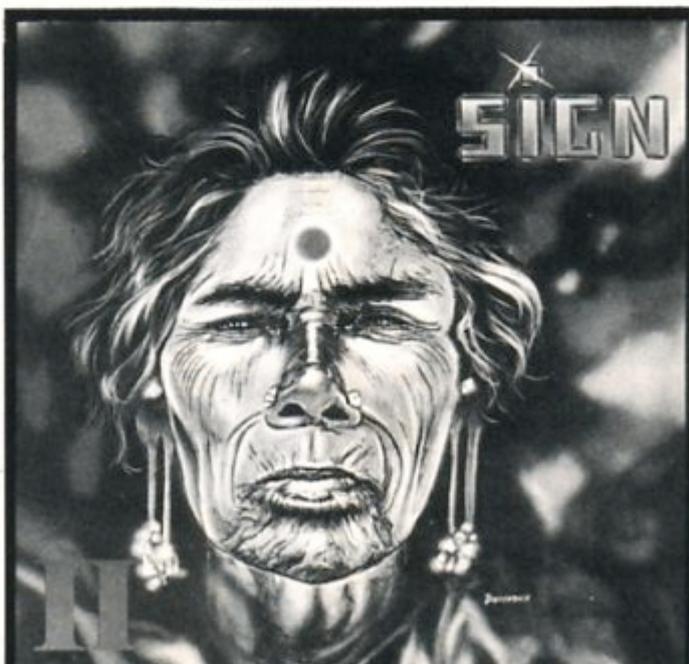
BULLET LAVOLTA



dead wrong

bullet lavolta · dead wrong mlp · spv vertrieb

Funhouse records **DISTRIBUTTON SPV** ÖSTERREICH: EMP · SCHWEIZ: SMO · THUR · AUSTRALIA: MODERN MASCOT · BELGIUM: PLAY IT AGAIN GROUP · FINLAND: KOKKONEN & CAPELLI · FRANKREICH: NEW WAVE · HOLLAND: SURROG · ITALY: PLING · NORWAY: MUSIC DISTRIBUTION · SWEDEEN: SMO · U.K.: BIRD, SMO, M&S, THORN, COMBAT, SMOKE, SMO.



SIGN II LP 572 25402 CD 572 25402

ABSOLUTELY LIVE
Totaly Direct And Wildly Heavy



Aus dem Hause Rockport Records GmbH

distributed by Independent Music Service



DANTON

Gegen 19.00 Uhr war ein Interviewtermin mit dem DANTON Shouter Peter Dirkschneider geplant. Ich wollte gerade die Nummer wählen, als mein Teflon klingelnde Geräusche von sich gab: an der anderen Muschel meldete sich Heiko Hornmann, seines Zeichens Drummer der besagten Kombo. Es sei so einiges passiert, das Interview sollte ich mit ihm machen. OK, machen wir, außerdem konnte ich auf diese Art und Weise meine Telefonrechnung (Claudia bekommt bei diesem Wort immer Herzrhythmusstörungen) schonen. Danke Jungs!!

LW: DANN LASS UNS MAL ANFANGEN...
Heiko: Laß mich am Besten anfangen, dann ersparst du dir vielleicht ein paar Fragen.
Wir haben am Samstag zwei Mitglieder verloren, zum einen den Peter (Dirkschneider, v) und den Marcus (Bielenberg, bs). Der Peter ist ausgestiegen, weil er keine Lust mehr gehabt hat, weiter Musik zu machen, er kam irgendwie nicht mehr mit der ganzen Geschichte klar, hat sich ein bißchen danebenbenommen, na ja und da blieb ihm nichts anderes mehr übrig, als auszusteigen. Der Marcus sah danach irgendwie kein Sinn mehr in der Sache und ist auch ausgestiegen.

LW: EXISTIERT DANTON DENN JETZT WEITERHIN, ODER HABT IHR EUCH AUFGELÖST?
Heiko: DANTON wird auch weiterhin existieren; wir sind schon dabei, neue Leute anzutesten. Mit dem Bassmann wird es auch keine Probleme geben, schwieriger wird es, einen neuen Sänger zu finden. Es soll schließlich 'was gutes sein.

LW: MIT DIESER NEUIGKEIT SCHMEISST DU MIR MEIN GANZES KONZEPT DURCHEINANDER. TROTZDEM, WAS GIBT DIE ENTWICKLUNGSGESCHICHTE VON DANTON HER?

Heiko: Oh, das geht fast bis in die Steinzeit zurück. Es gab viele Veränderungen bei DANTON. Ein paar Mal ist die Sache unterbrochen worden, fact ist, daß die ständigen Mitglieder immer der Thomas (Ratt, g) und ich waren. Danach kamen der Ralf (Seelheim, g) und der Peter dazu.

LW: ALS IHR EUCH DAMALS FÜR DEN PETER ALS SÄNGER ENTSCHEIDEN HABT, KONNTET IHR DA SCHON VORRAUSSEHEN, DASS ES EIN PROBLEM SEIN KÖNNTE;

DEN KLEINEN BRUDER EINES "OBERSHOOTERS" IN DER BAND ZU HABEN?

Heiko: Ja, wir waren uns darüber schon im Klaren, allerdings kann man dem als richtige Band von Anfang entgegenwirken. 'Ne zeitlang ist das ja auch gutgegangen, allerdings zum Schluß hat das nicht mehr so geklappt.

LW: HAT SEIN AUSSTIEG DENN AUCH DAMIT ZU TUN; DASS DANTON IMMER NUR ALS DIE BAND DES BRUDERS VON U.D.O. ANGESEHEN WURDE?

Heiko: Ja, hm, so sehr hat die Sache eigentlich nichts damit zu tun.

LW: SIND EUCH CONNECTIONS VORGEWORFEN WORDEN, DIE SICH ANDERE GRUPPEN ERST EINMAL ERARBEITEN MÜSSEN?

Heiko: Vorgeworfen; ja - gehabt haben wir sie allerdings nicht. Der Udo hat sich bei uns total rausgehalten - Hilfe oder so? Nee, war nicht.

LW: PROBLEMATISCH IST MEINER MEINUNG NACH; DASS DER PETER EINE ÄHNLICHE STIMMLAGE HAT, WIE DER UDO. MIR SIND BEIM ERSTEN HÖREN EURER



Way to Rock

PLATTE DIE ACCEPT-SONGS AUS 'I'M A REBEL' TAGEN IN DEN KOPF GESCHOSSEN: AUCH IST PETERS GESANG DER ACCEPT-KOPIE FACT SEHR ÄHNLICH: IST PETERS STIMME NICHT EIN HINDERNIS GEWESEN, UM EINE EIGENSTÄNDIGE PLATTE, AUFZUNEHMEN?

Heiko: Klar ist das ein Hindernis gewesen. Allerdings haben wir uns bemüht, Peter immer nur als Peter zu sehen und nicht im Vergleich zu Udo. Außerdem finden wir, daß der Peter ein besserer Sänger ist, eben, weil er frischer ist. Vielleicht bist du aus diesem Grunde auch an die alten ACCEPT Sachen erinnert worden.

LW: LASSEN WIR DAS THEMA PETER. IHR SOLLTET URSPRÜNGLICH EURE PLATTE BEI NRR RAUSBRINGEN. NUN SEIT IHR AUF DEM NEUEN LABEL Megavolt. WIE KAM'S?

Heiko: Die Firma ist die Selbe; irgend ein Unterlabel.

LW: GESCHAH DAS AUS FINANZIELLEN GRÜNDEN?

Heiko: Ja, ich denke schon... Auf jeden Fall hat sich aber vertraglich nichts für uns geändert. Die Vertragspartner sind die Selben. LW: NRR HAT WIRKLICH GUTE GRUPPEN UNTER VERTRAG; DIE ALLERDINGS RECHT DÜRFTIG PROMOTET WERDEN...
Heiko: Ja das stimmt.

Darüber sind wir auch schon am meckern. Die Promotion läßt sehr zu wünschen übrig, dann sind da Sachen gegen jede Absprache gelaufen, daß er z.B. Werbung in einem Blatt geschaltet hat, auf der nur der Peter zu sehen war; gegen so etwas haben wir uns von Anfang an gewehrt: wenn Fotos, dann von allen! Da hat sich der Charly (Rinne) etwas über unseren Kopf hinweggesetzt.

LW: WAS SAGT DENN EIGENTLICH DER CHARLY ZU DER GANZEN SACHE? ES IST DOCH SCHON FAST TÖDLICH FÜR EINE JUNGE GRUPPE; WENN NACH VERÖFFENTLICHUNG DER DEBUTPLATTE DER SÄNGER ABSRINGT, UND DIE SCHEIBE NICHT DURCH LIVEGIGS PROMOTET WERDEN KANN.

Heiko: Der Charly weiß es noch nicht. Du bist der erste, der das erfährt! (Danke Jungs - 'n netter Zug von euch)

LW: OK, WAS DENKST DU, WAS JETZT PASSIERT? IST JA SCHLIESSLICH NE SCHEISS-SITUATION.

Heiko: Sicher ist das ne scheiß Situation, allerdings sehen wir das hier alle nicht so eng. Wir haben eine ähnliche Situation einmal ganz gut hingekriegt, und ich denke, es wird ein zweites Mal vielleicht noch besser gehen.

So bald die Gruppe wieder steht, werden wir sofort ein paar Gigs machen, um die Platte etwas zu promoten und dann werden wir uns an die Produktion der zweiten Platte geben.

MANIA



Der Name MANIA mußte euch schon durch Besprechungen aus unserer Demokolumne bekannt sein (oder lest ihr die etwa nicht...), da sie schon mehrere Demos veröffentlicht haben. Zu einem Deal hat es aber bisher bei der seit 1982 bestehenden Band nicht gereicht. Doch nun hat sich das geändert, Noiserecords nahmen sie unter Vertrag und das erste Ergebnis ist die Mini-LP "Wizard Of The Lost Kingdom". Ganz überzeugen können sie mit diesem Werk noch nicht, aber sie sind auf einem guten Weg. Um mehr über die Band zu erfahren, habe ich Bassist Didy Mackel ausgequetscht. (Der Rest der Gang besteht aus: Sven Wendtland-voc., Thies Bendixen+Frank Nottelmann-Gitarre und Rainer Heubel-Schlagwerk).

L.W.: Da es sehr lange gedauert hat bis sie einen Plattenvertrag bekamen, fragte man sich ob es vielleicht an ihrer Musik lag.

Didy: "Sicher, das war mit ein Grund. Wir spielten früher stinknormalen Heavy Metal der 70er-80er Jahre. Wir kamen zu einer ungünstigen Zeit heraus, so um 1982-84 als alles entweder Black/Speed oder Poser-metal machte. Wir waren lange bei SPV im Gespräch, aber es klappte nie. Entweder stiegen bei uns gerade Musiker aus oder SPV hatten gerade andere Bands verpflichtet. Insgeheim hatte unser Manager Limb (u.a. auch Helloweenmanager) immer gehofft das es mit einem Deal bei Noiserecords klappt. Im Frühjahr 1988 sind wir dann ins Horus-Soundstudio gegangen um "Wizard Of The Lost Kingdom" aufzunehmen. Inzwischen hatten wir unseren Musikstil



geändert, wir spielten schneller und moderner. Deswegen haben wir uns entschlossen alle alten Stücke von uns fallenzulassen, da wir in der Lage sind heutzutage sehr viel bessere und abwechslungsreichere Stücke zu komponieren. Wir boten die Mini LP verschiedenen Plattenlabels an und mit Noise hat es endlich geklappt. Wir haben zunächst nur eine Mini LP aufgenommen, weil wir zum damaligen Zeitpunkt nicht mehr Stücke an der Hand hatten. Inzwischen haben wir fleißig komponiert und wären jederzeit in der Lage ins Studio zu gehen."

L.W.: Ein Fact der viele Fans erstaunen wird ist die Tatsache daß...ach laßt es euch von Didy erzählen.

Didy: "Du meinst sicher die Sache mit Michael Kiske. Ja es ist wahr, daß wir ihn abgelehnt haben, aber dazu muß man erklären, daß er damals bei einer Band namens L.A. PROPHET sang, die sagen wir mal mehr zu der gemäßigten Metalsparte zählten. Wir waren nicht sicher ob er zu uns passen würde und unser Material singen könnte. Bei HELLOWEEN, zu denen wir ein prima Verhältnis haben, hat es auch fast ein Jahr gedauert bis sie sich entschlossen haben ihn zu verpflichten. Lustig ist, daß unser Sänger Sven ebenfalls von L.A. PROPHET kommt, er war der Nachfolger von Kiske. Die Band L.A.P. gehört zu den Talentschmieden des deutschen Metals (lacht)."

L.W.: Wie bei HELLOWEEN legen auch MANIA großen Wert auf Humor. Das sieht man schon bei der Wahl des Covers, wo uns ein lustiges Teufelchen entgegengrinst.

Didy: "Wir wollten weg von diesen typischen Fantasie oder Doormetalcovern von denen es so viele gibt. Sicher hätte es sich von den Texten her angeboten, aber wir haben uns letztendlich dazu entschlossen unser Maskottchen zu verwenden, das schon unsere erste selbstfinanzierte Single zierte. Der Teufel spielt eine wichtige Rolle bei unseren Texten. Ich würde das ganze nicht als Konzeptalbum bezeichnen, aber durch den Teufel, der in den einzelnen Songs verschiedene Abenteuer bestehen muß, sind sie verbunden."

L.W.: Wichtig wäre jetzt eine Tournee oder ein Video.

Didy: "Ein Video wurde von "Gods Of Fire" hergestellt, die Tour findet im Januar statt mit R.WILD und SCANNER. Das Video ist eine Mischung aus Liveszenen und einer Rahmenhandlung. Wir hoffen, daß wir dadurch bekannter werden und wir aus dem Untergrund ausbrechen können."

L.W.: Dazu wünschen wir ihnen viel Erfolg, gute Ansätze sind zweifelsohne vorhanden.

Interview: Dr. Thrash
Foto: Noise

Glückwunsch den Gewinnern

Gewinner der Verlosung aus Heft Nr. 14

5 Motörhead - No Sleep at all:

- Martina Birkner, Erlangen
- Rainer Sallfrank, Geraldgrün
- H.-W. Nafken, Hamburg
- Bernd Radetzky, Bochum
- Mathias Kampen, Halver

5 Running Wild/Celtic Frost (statt Helter Skelter) Corner LPs:

- Jürgen Pelzmann, Reutzingen
- Stefan Weigel, Bremen
- Uli Jacobs, München
- Martina Schaf, Stuttgart
- Werner Rosenstein, Frankfurt

2 Metallica - ... and justice for all:

- Ulrike Müller, Bonn
- Jasmin Degen, Recklinghausen

5 Anthrax - State of Euphoria:

- Niko Manousidis, Berlin
- Eduard Specht, Ramstein
- Files Akim, Berlin
- Björn Heppstett, Kiel
- Petra Dunkelmann, Ulm

1 Helloween Dr. Stein im Klappcover:

- Oli Bracun, Esslingen/Neckar

3 Helloween Mini CDs:

- Henri Thönissen, Walhorn, Belgien
- Thomas Petersen, Hamburg
- Monika Braun, Hannover

3 Helloween T-Shirts:

- Heiko Krott, Aachen
- Norbert Wyrwal, Köln
- Uwe Alt, Münster

5 Helloween Plakate:

- Jens Bademann, Andern
- Gerhard Zenger, Weiden
- Andreas Pemp, Gladbeck
- Heide Simmering, Mannheim

Mosh Verlosung: Lösung Helloween

5 aktuelle Platten:

- Michael Egerer, Schwabach
- Patrick Igel, Bexbach
- Ulrike Koska, Wittmund
- Michael Weber, Saarburg
- Thomas Kraus, Aichach

10 Pakete Live Wire zum Kennenlernen (Nr. 13, 14, 15)

- Gertrud Sominisens, Ramstein
- Artur Zurich, Gelsenkirchen Buer
- Jonas Gollert, Berlin
- D. Val, Essen
- Dirk Solingen, Köln

- Carten Nowazin, Herne
- Waltraut Kuhn, Landshut
- Christoph Martens, Venlo
- Werner Geuer, Neuß
- Gerlinde Bremer, Frankfurt

Glückwunsch den Gewinnern

Queensryche

Endlich konnten wir QUEENSRYPHE live bewundern. Schade finde ich, daß sie nicht eine Headliner-Tour gemacht haben. Sicher war die Verbindung mit METALLICA super, aber so ganz paßte es nicht zusammen. Wir ließen uns die Chance eines Interviews mit Geoff Tate nicht entgehen und am Rande des Kölner Konzertes stand er uns Rede und Antwort.

"Operation Mindcrime" zählt ohne Frage zu den genialsten HM-LPs der 80er Jahre. Steht die Band nun unter grossem Druck, weil jeder ein noch besseres Album als "O.M." erwartet?

"Man versucht immer, sich mit jeder LP zu steigern. Wir sind eine Gruppe, die versucht, nicht auf der Stelle zu treten, immer etwas Neues zu machen. Wir werden als nächste LP ein Album mit 12 BEACH BOYS Coverversionen machen. Das wäre doch was; die B.B.-Songs mit einer HM-Untermalung (ob er schon B. Milano's "Surfin USA"-EP gehört hat?). Das wäre doch ungewöhnlich..."

Für meinen Geschmack hat sich "O.M." in Deutschland nicht so gut verkauft, wie man es eigentlich erwartet hatte. Den Durchbruch hat sie nicht geschafft!

"Das stimmt. Wir hatten auch mehr erwartet als die 40.000 bis 50.000 Stück, die wir verkauft haben. Ich denke wir sollten mal unsere Plattenfirma in den A... treten (lacht). Ich hoffe aber, daß die Verkäufe nach dieser Tournee wieder in die Höhe gehen. Wir wollen auch nochmals ein Video, zwecks Promotion machen. Es wird ein gemischtes Video werden, es wird Liveausschnitte und eine Story beinhalten. Wir haben einiges Material gesammelt und werden daraus das Beste aussuchen."

Es ist ohne Zweifel super, daß ihr mit METALLICA getourt seid, aber warum habt ihr keine Headliner-Tour gemacht?

"Wir haben noch nicht so viele LPs in Deutschland verkauft, daß wir die großen Hallen füllen könnten. Dieses hier ist aber definitiv unsere letzte Tour als Vorgruppe in Deutschland. Diesmal haben wir uns überlegt, daß es nicht schlecht ist, mit METALLICA zu touren. Sie spielen in 10 der größten Hallen und wir können dabei viele neue Fans gewinnen, die vorher noch nichts von uns gehört hatten. Wir finden die Kombination QUEENSRYPHE/METALLICA interessant. Uns macht es nichts aus, vor einem untypischen Publikum zu spielen. Wir versuchen immer das Beste zu geben."

Wenn man von QUEENSRYPHE spricht, meint man dabei vor allem Dich und Gitarrist Chris De Gamo. Wie wichtig sind die restlichen drei Musiker für QUEENSRYPHE?



"Wir sind ganz klar eine Band. Aber die drei stehen nicht so gerne im Vordergrund. Michael Winton (g) ist eher ein ruhiger Typ, ebenso wie Scott Rockenfield (d). Eddy Jackson (b) ist zu aufgedreht, von ihm bekommst Du keine ernsthaften Antworten. Ich und Chris wir geben gerne Interviews, deshalb hat es sich so ergeben. Da ich und Chris den größten Teil der Musik schreiben, können wir sie gut erklären."

"O.M." hätte sich gut als Film angeboten. Gab es Pläne in diese Richtung?

"Sicher haben wir darüber nachgedacht, es wäre auch eine tolle Sache. Allerdings kostet das Projekt eine ganze Menge. Wir haben einige finanzielle Probleme gehabt, u.a. weil wir uns von unserem alten Management getrennt haben. Mit der neuen LP haben wir diese Probleme beseitigt, doch große finanzielle Sprünge waren nicht mehr drin. Vor allem bei der "Rage For Order"-Tour haben wir viel Geld verloren."

Bei "O.M." sind einige Ähnlichkeiten mit Büchern wie "1984" (G.Orwell) oder "Schöne neue Welt" (Huxley) zu erkennen. Kam aus dieser Ecke die Inspiration zu der Story?

"Wir sind von keinem Buch oder Film inspiriert worden. Inspiriert wurden wir von Leuten die wir trafen oder von Dingen die um uns herum passierten. Der Charakter des Dr. X ist z.B. von Leuten aus Montreal inspiriert, die ich mal traf. Es waren Untergrundkämpfer, die gegen das Regime in Kanada ge-

kämpft haben. Sie waren gefährliche Leute, die stark bewaffnet waren. Mary ist einer Frau nachempfunden, die ich in einer Bar traf, sie tanzte dort. Gleichzeitig war sie eine Nonne; auf jeden Fall war es eine tragische Geschichte."

Gewundert habe ich mich, daß ihr für die "Rage For Order"-LP den LISA DALBELL-Song "Gonna Get Close To You" gecouvert habt.

"Das kam daher, daß uns noch ein Stück fehlte und wir diesen Song mochten. Wir haben ihn QUEENSRYPHE-mäßig bearbeitet (für meinen Geschmack ist er dennoch zu poppig). Die Plattenfirma dachte wohl, es wäre ein gutes Lied für Radio und deswegen wurde es als Single ausgekoppelt. Wir hatten damals kein großes Mitspracherecht, was auch an dem damaligen Management lag. Diese Probleme wurden aus der Welt geschafft und seitdem entscheiden wir, was sie auskoppeln und was nicht."

Es folgen die oligatorischen Grüsse!

"I'm a Live Wire (lacht). Es war nett mit Dir zu reden und dich hoffe unsere Fans bleiben uns treu."

Dem sei nur noch hinzuzufügen, daß QUEENSRYPHE live eine Klasse für sich sind und ich hoffe, daß sie bald als Headliner nach Deutschland zurückkehren!

Interview by Dr. Thrash

Girlschool

Ja, so ist das; jede Band hat Höhen und Tiefen in ihrer Laufbahn, und präsentiert man nach einem Knüller nicht gleich das nächste Hitalbum, so verschwindet man schnell in der Versenkung. Für die meisten Bands bedeutet eine solche Flaute oft das Aus. Andere legen sich dann erst recht ins Zeug und überleben durch Ausdauer.

Zu letzteren zähle ich auch GIRLSCHOOL, die ja schon recht lange im Geschäft sind, und deren aktuelle LP "Take A Bite" man getrost als gelungenes Comeback sehen kann (siehe auch LP-Review in dieser Ausgabe). Kaum zu glauben, aber während ich GIRLSCHOOL 1982 als RAINBOW-Support in einer ausverkauften Grugahalle sah, traf ich sie nun nach einem Clubgig vor einer Handvoll Leute im Kölner Luxor. Naja, jedenfalls war genug Zeit, den Heavy Mädels für Euch ein paar Fragen zu stellen. Die Band stellte sich als 4 lebenslustige und äußerst nette Mädchen heraus...

Live Wire: Also ich persönlich bin seit 1981 GIRLSCHOOL-Fan. Und den größten Erfolg hattet Ihr ja auch damals mit dem "Hit & Run"-Album. Kim, erzähl' doch mal, was seitdem alles passiert ist!

Kim McAnliffe: Ja klar, "Hit & Run" war unser bestes Album. Danach haben wir noch die "Screaming Blue Murder"-LP aufgenommen mit GIL WESTON am Bass. 1983 kam dann "Play Dirty" raus und kurze Zeit später hat uns unsere Gitarristin Kelly Johnson verlassen. Für Sie kam Cris, eine gebürtige Australierin, in die Band.

L.W.: Was ist denn mit Enid & Kelly passiert?

Kim: Oh, mit Enid sind wir noch gut befreundet, sie lebt in der gleichen Straße wie wir in London. Ja und Kelly ist nach Los Angeles gezogen, weil sie da schon immer leben wollte. Ich glaube, sie stellt dort gerade eine neue Band auf die Beine und ist recht glücklich dort.

L.W.: Interessant! Und wie ging es bei Euch dann weiter?

Kim: Ja, zwischendurch hatten wir dann noch eine Sängerin mit dabei, aber davon sind wir dann auch wieder abgekommen. In Amerika waren wir dann bei Phonogram unter Vertrag (wir waren ja zuerst bei Bronze), aber das war ebenfalls ein Reinfluss. Das Label war so groß, daß uns niemand dort kannte und sich auch niemand intensiv um uns kümmerte. O.K., sie haben viel Geld in uns gesteckt, aber das Album "Running Wild" ist nie richtig bekannt geworden, weil sich halt niemand um uns intensiv kümmert hat mit Promotion und so. Tja, 1986 haben wir deswegen dann zu GWR gewechselt (MOTORHEAD, TANK etc.), wo "Ningt Mare At Maple Cross" erschien. Und seit letztem Jahr spielt Tracey Lamb (Ex-ROCK GODDES!) bei uns Bass.

L.W.: Oh, was ist eigentlich mit ROCK GODDES passiert?

Tracey: Ja, dort habe ich 7 Jahre Bass gespielt, bevor ich zu "SHE" ging und dann zu GIRLSCHOOL. Ich glaube, im Moment ist der Rest der Band ROCK GODDES ziemlich zerrüttet, aber sie wollen wieder etwas auf die Beine stellen.

L.W.: Tracey paßt gut zu GIRLSCHOOL. Auf Eurer brandneuen LP "Take A Bite" hat sie einen guten Einstand gegeben.

Tracey: Danke, danke! Wir hoffen auch, daß wir mit "Take A Bite" eine Menge neuer Fans gewinnen.

L.W.: Bestimmt! Erzählt doch mal ein bißchen zu "Take A Bite", Kim?

Kim: Oh ja, bei "Take A Bite" haben wir alle unser bestes gegeben. Wir haben ein Cover von SWEET mit aufgenommen "Fox On The Run" und bei einem Song, "Head Over Heals", hat Lemmy die Lyrics abgeschrieben. Ansonsten ist es ein typisches Rock'n'Roll-Album geworden, so wie wir eben sind. Eure Leser sollten auf jeden Fall mal 'reinhören!

L.W.: Oh ja! Was habt Ihr sonst für Zukunftspläne?

Kim: Wenn alles klappt, gehen wir mit Gary Glitter auf Tournee. Wir werden aber keine Supportband sein, sondern ein Teil seiner Show. Hoffentlich klappt's.

L.W.: Ich drück' Euch die Daumen! Welche Gruppen hört Ihr Euch eigentlich privat so an?

Kim: Och, MOTORHEAD, FM, AEROSMITH, DEEP PURPLE und so was. Hauptsächlich Rock'n'Roll und Heavy Rock.

L.W.: Was haltet Ihr denn von den neuen Speedacts?

Kim: Oh, das war sehr lustig, als wir mit DESTRUCTION getourt haben. DESTRUCTION sind gute Musiker, aber nach dem ersten Gig habe ich lachen müssen und hab' Schmier hinter der Bühne gefragt: "Sag mal, was hast Du denn eigentlich da gespielt???" Irgendwie machen sie ihre Sache recht gut, aber unsere Schiene ist das nicht.

L.W.: So, eine Frage habe ich noch: Ihr habt doch sicherlich eine Menge männlicher Fans/Groupies?

Alle GIRLSCHOOLS (im Chor): Oh No!! Nein wirklich nicht. Die meisten Fans sind sehr schüchtern und sagen höchstens mal "Hallo" nach der Show oder so. Und wir sind auch alle viel zu schüchtern, um Jungs anzusprechen...

(Da habt Ihr es gehört! - jetzt aber ran! -der Red.)

L.W.: Ihr habt also keine Probleme mit Groupies?

(Wieder alle im Chor): Doch, wir haben Probleme sie zu finden!

Interview, Bearbeitung & Layout : Speedy



GrimSchool
LIVE IT UP!

Metal on VIDEO

In dieser Ausgabe des Videospecials möchte ich Euch die Kerrang-Video-sampler vorstellen, von denen es mittlerweile schon 3 an der Zahl gibt. Also fangen wir an mit

KERRANG! 1

Kerrang I
Dieser Sampler ist zwar schon etwas älter, von '85 um genau zu sein, beinhaltet aber dafür nicht weniger als 20 (!) geile Hard'n'Heavy-Video-clips, sprich 90 Minuten Bild und Ton. Darunter die genialen Clips wie IRON MAIDEN's "Aces High", WENDY O. WILLIAM's "It's My Life", das gute MOTORHEAD "Killed By Death", das lustige MAMA'S BOY's "Mama We're All Crazy Now", sowie die Kultvideos TWISTED SISTER "We're Not Gonna Take It", QUEENSRÛCHE "Queen Of The Reich", MADAM X' "High In Highschool" und und und. Ich glaube, wenn man nicht gerade nur auf Thrash steht, wird man an dieser Compilation-Kassette recht viel Freude haben (optimal für Fetten!). Noch hinzu kommt ein für 20 Videoclips absolut fairer Preis von 34,90 DM, so daß man hier fast bedenkenlos zugreifen kann. Weiter in der Vorstellung geht es mit

KERRANG! 2

Kerrang II
Kerrang II wurde 1987 zusammengestellt und enthält zwar keine 20, sondern 14 Videoclips, doch die dafür in Hifi Stereo. Dieser Sampler enthält einige Videoklassiker wie GARY MOORE's "Over The Hills And Far Away" oder MEGADETH' "Peace Sells.." einige Bonbons wie JUDAS PRIEST' "Hell Bent For Leather" aber auch einige Clips der kommerzielleren Schiene wie POISON "Talk Dirty To Me" oder STRYPERS "Calling On You". Insgesamt ist dieser Sampler ein gefundenes Fressen für all die Fans, die die Clips aus den Kabelprogrammen endlich mal in guter Qualität und ungekürzt haben wollen. Auch hier ist ein Preis von 34,90 DM günstig.



ANTHRAX

ANTHRAX
Oidivnikufesin
(nice fuckin' video...)

Also man muß nicht unbedingt ANTHRAX-Fan sein, um an diesem Video-Gefallen zu finden. 75 Minuten lang wird die energiereiche Bühnenshow der Herren Belladonna, Ian, etc. gezeigt, die schier unermüdlich über die Bühne rasen und moshen. Festgehalten wurde dieses Konzert 1987 in einem ausverkauften, tobenden Hammersmith Odeon mit einer genialen Kameraführung (viele Telezoom-Effekte, viele Nahaufnahmen). Der Sound ist auch ganz gut, also alles in allem ist dieses Video 1000 mal besser als der Mitschnitt der M.H.-Roadshow. Zu sehen sind 11 Stücke, die die Herzen der Fans sicher schon höher moshen lassen, wie "Caught In A Mosh", "Metal Thrashing Mad", "I'm The Law", "Indians", "Mad House", "Gung-ho" etc. etc. Aufgelockert wurden die Songs von kurzen Backstageszenen u. Gags. Also: ANTHRAX-Fans können sich dieses Video für 39,90 DM blindlinks auf den Einkaufszettel schreiben, alle anderen sollten wenigstens mal ein Auge riskieren.

Speedy

So, dann hätten wir noch

KERRANG! 3

Kerrang III
Dieser Sampler ist soeben neu erschienen und bietet die vielleicht bunte Mischung aus dieser Serie. Neben den relativ bekannten Clips wie ANTHRAX' "I'm The Man" (neue Fassung!), MEGADETH' "Anarchy In The U.K.", oder W.A.S.P.'s "Minimal" werden hier auch Newcomer wie VIXEN "Edge Of a Broken Heart" oder KINGDOM COMES "Get It On" (den ZEPPELIN der 80er) vorgestellt. Obwohl der größte Teil der Clips der kommerzielleren Richtung zuzuordnen sind, wie POISON "Nothin' But A Good Time" oder WHITESNAKE's "Give Me All Your Love", hat man hier mit VOI VOD's "Tribal Convictions" sogar einen Thrashclip verewigt. Wie gesagt eine bunte Mischung, aber auch hier halte ich einen Preis von 34,90 DM für 14 Clips bzw. 60 Min. Spieldauer für günstig.

Speedy

AEROSMITH

Aerosmith

Dieses Video ist wirklich nur etwas für AEROSMITH-Fans. Ein zwei Stücke kann man sich durchaus reinpfeifen, aber danach wird es recht langweilig. 11 Songs (54 min.), ein überarbeiteter Livemitschnitt, gepaart mit älteren Aufnahmen, Interviews, Gimmicks usw., die allerdings klar die Höhepunkte der Amis aufzeigen,

z.B. "Dream On", "Draw The Line", "Sweet Emotion" oder "Walk This Way". Langweilig, das sollte man festhalten, wird es weniger aufgrund der Songs, eher aufgrund einer miserablen Stageactings. Von einer Gruppe mit 15 Jahren Erfahrung sollte man etwas mehr erwarten können. Das Video kostet übrigens 39,90 DM. Bevor ich jetzt in Geschwafel abdrifte, sollte ich die Sache beenden...

Jörx

Bezugsquelle:
Sound & Vision
Postfach 2825
4690 Herne 2
Tel.: 0234/590556

Playlists

Jörx



- 1) Manowar - Kings of Metal
- Zed Yagor - Pilgrimage
- U.D.O. - Mean Machine
- 4) Helloween - Keeper II
- 5) Kruiz - Kruiz
- 6) Grimson Glory - Transcendence
- 7) Anthrax - Frigin' In The Rigg'in' (Track)
- 8) House of Lords - House Of Lords
- 9) Mistreater - Mistreater (Demo)
- 10) Vixen - Edge Of A Broken Heart

Dr. Thrash



- 1) Forbidden - Forbidden Eurt CD
- 2) Suicide Tendencies - How Will I Laugh CD
- 3) Manowar - Kings Of Metal CD
- 4) Sacred - Surf Nicaragua
- 5) Die Toten Hosen - Ein kleines bißchen
- 6) U.D.O. - Mean Machine
- 7) Destruction - Live
- 8) Assassin - alles
- 9) Risk - The Dially Horror News CD
- 10) Erosion - Mortal Sin

Speedy



- 1) Manowar - Kings Of Metal
- 2) Girlschool - Take A Bite
- 3) Mekong Delta - Toccata
- 4) Helpless - Raching Into The Future
- 5) Heavens Gate - In Control
- 6) Sacred Reich - Surf Nicaragua
- 7) Death - Lepros
- 8) Danton - Way Of Destiny
- 9) Kruiz - Kruiz
- 10) Ice age - General Alert (Demo)

Manni



- 1) Manowar - Kings Of Metal
- 2) Zed Yagor - Pilgrimage
- 3) Anvil - Pound For Pound
- 4) U.D.O. - Mean Machine
- 5) Rough - First Cut
- 6) Virgina Stüle - Age Of Consent
- 7) Vendetta - Brain Damage
- 8) Grimson Glory - Transcendence
- 9) Calderone - Calderone
- 10) Mania - Wizard Of The Lost Kingdom



SCRATCH RECORDS
LP: 808 166-928
CD: 885 183-919

Carthago

Distributed by ARIS



SCRATCH RECORDS
LP: 808 166-928
CD: 885 182-919

Distributed by ARIS



TALES OF THRASH
LP: 108 21
CD: 108 22

Distributed by SEMAPHORE



Eine der größten Überraschungen auf dem überfüllten HM-Markt waren für mich nicht die neuen Werke von ANTHRAX, METALLICA oder OZZY (von ihnen ist man sehr gute OZZY gewohnt), sondern die 3. LP von SUICIDE TENDENCIES "How Will I Laugh Tomorrow...". LP stand die Band für erstklassigen Hardcore/Crossover... Bisher neuen LP ist man voll auf den melodischen Speedmetal-Zug gesprungen und das in einer so guten Qualität, daß sie sich direkt zu den oben genannten gesellen dürfen. Inwiefern das ganze mit der neuen Major-Company (EPIC/Virgin) und kommerziellen Aspekten zusammenhängt, vermag ich nicht zu sagen. Alte Fans wenig enttäuscht sein, aber jeder der auf erstklassigen Speedmetal steht, sollte sich die LP zulegen. Wir hatten während der Amerika-Tour der Band die Möglichkeit, ein Telefoninterview zu führen, in dem uns Sänger Mike Muir etwas zu sagen hatte:

Die neue LP ist sicher ein Klassealbum. Was aber werden die alten HC/Crossover-Fans zu dem Stilwechsel sagen....

"Ich möchte zunächst mal sagen, daß wir uns nie als reine HC-/Crossoverband bezeichnet haben und ich glaube wir haben Fans, die sich viele verschiedene Stile des HM anhören. Außerdem lasse ich mich nicht von Meinungen anderer Leute beeinflussen. In dieser Beziehung kannst Du es sowieso keinem Recht machen, sondern ich mache das, von dem ich denke, daß es richtig ist und das mir Spaß macht. Wir schreiben keine Stücke speziell für ein Publikum, wir haben immer schon versucht, abwechslungsreiche Songs zu machen, die sich nicht auf eine Stilart beschränken (auch bei der 1. LP ...). Die einzigen die wir überzeugen müssen sind wir selbst. Wenn wir ein Stück gut finden, nehmen wir es auf. Wir denken das wir eine sehr gute Platte gemacht haben und hoffen, daß sie auch anderen Leuten gefällt."

Da ihr aber eine neue Plattenfirma habt (EPIC/Virgin) liegt es natürlich auf der Hand, daß es so aussieht, als hättet ihr auf Druck der Plattenfirma Kompromisse gemacht....

"Genau das haben wir vermieden. Unsere erste Platte ist auf einem Independent-Label erschienen, die 2. hatte schon einen Major-Vertrieb und die 3. haben wir nun den optimalen Majordaal. Wir hatten Angebote von verschiedenen Firmen. Darunter auch sehr gute von Independent-Labels."

Aber EPIC's war das beste und wir haben genau geprüft ob wir unsere Vorstellungen bei ihnen verwirklichen können ohne Kompromisse eingehen zu müssen und da das der Fall war, haben wir bei ihnen unterschrieben. Wir haben für die LP alles in Eigenregie durchgezogen, Songs, Studio, Produzenten, Cover - und ohne diese Zustimmung hätten wir auch nicht unterschrieben."

Das Cover ist meiner Meinung nach nicht sehr originell (sie haben nur ein einfaches Bandfoto verwendet).

"Wir haben extra für diese LP eine Fotosession veranstaltet und das Coverbild gefiel uns am besten. Es mag sein, daß es unserem ersten Cover gleicht, mir persönlich gefällt es besser. Wem es nicht gefällt, sein Pech, ich kümmere mich nicht um die Meinungen anderer."

Was aber soll der merkwürdige Albumtitel aussagen?

"Es ist sicher nicht einfach sie etwas darunter vorzustellen, zumal ich ihn wahrscheinlich anders auslegen würde als die Fans. Er handelt von Leuten die Probleme haben und unglücklich sind, für die jeder Tag eine neue Qual und Kampf sind. Das kann jeder sein. Es bezieht sich nicht auf arm oder reich."

Des weiteren sind 2 neue Mitglieder in der Band. Wie kam es dazu?

"Mike Clark ist ein alter Freund von mir, wir sind zusammen aufgewachsen. Er hat auch bei meinem "No Mercy"-Bandprojekt mitgespielt. Er paßt gut in die Gruppe, er hat die gleiche Einstellung und den gleichen Musikgeschmack wie wir."

Wie kam es eigentlich zu dem "No Mercy"-Projekt?

"Mike hatte die Band gegründet, fand aber keinen passenden Sänger für die Gruppe. Er fragte mich, ob ich einen kennen würde und spielte mir die Songs vor. Da ich gerade etwas Zeit hatte und mir die Stücke gefielen, bot ich ihm an zu singen. Es war ein Projekt "just for fun" und da Mike nun bei SUICIDE TENDENCIES eingestiegen ist, wird es keine weitere LP mehr geben."

Nach dem genialen "Possessed To Skate"-Video mußte natürlich ein neues her!?

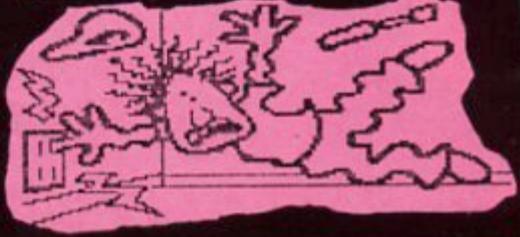
"Ja, wir haben eins für "Trip At The Brain" gemacht. Es ist ein Video, in dem wir viele visuelle Bilder und Techniken verwendet haben. Es ist sehr schwer zu beschreiben, wenn Du es dabei nicht sehen kannst. Wir haben versucht, ein Video zu machen, das ungewöhnlich ist und nicht in Klischees verfällt."

Im "Possessed To Skate"-Video waren spektakuläre Skateboard-Stunts zu sehen. Die Frage ist, ob die Band selbst skatet und wie sie überhaupt zu dieser Szene stehen (ihr Heimatort Venice in L.A. - ist das Paradies für Skater)?

"Ich selber stehe schon seit 5 Jahren auf dem Skateboard und kann ganz gut fahren. Aber die Stunts in dem Video haben wir nicht selber gemacht, das wäre zu gefährlich gewesen. Mein Bruder ist ein phantastischer Skater, er und seine Freunde haben die Stunts gemacht. Wir mögen die Szene in Venice sehr, würden uns aber nicht als "Skate-Band" bezeichnen. Zu dem Song wurden wir durch die hiesige Szene inspiriert, wo es wirklich Typen gibt, die regelrecht vom skaten besessen sind, die nichts anderes mehr machen. Der Song "P.T.S." war ursprünglich für einen Film gedacht, wurde dann aber nicht verwendet, auch auf unseren Wunsch, weil der Film so schwachsinnig war. Daraufhin haben wir selber eine Handlung für den Song kreiert und das Video gemacht. Wir meinen es ist uns gut gelungen."

Was sind Eure weiteren Pläne?

"Nun, wir hoffen, daß die LP gut ankommt, da wir sehr stolz auf sie sind. Mit dem neuen Deal wollen wir vor allem in Europa bekannter werden. Danke an die Fans, die zur ersten Deutschlandtour gekommen sind und ich hoffe es werden bei der nächsten Tour noch mehr kommen."



SACRED REICH



Das letztjährige Werk "Ignorans" war zwar noch nicht das gelbe vom Ei, weist aber schon gute Ansätze auf und das wurde bei der neuen EP "Surfing Nicaragua" noch verbessert. Wir sprachen mit Bandleader Phil Rind (steak), der uns alles Erwähnenswerte mitteilte.

L.W. Ungewöhnlich finde ich, wenn eine Thrashband eine EP mit einem politischen Titel herausbringt. Weshalb habt ihr den Titel gewählt und was ist eure Meinung zu Ronald Reagans Politik?

Phil: "Zunächst mal hat uns in der Tat Ronald Reagans Nicaraguapolitik zu dem Albumtitel inspiriert, da wir die Situation dort absolut beschissen finden und Ronnys Politik völlig daneben ist. Darauf wollten wir aufmerksam machen. Wir sehen SACRED REICH nicht als gewöhnliche Thrashband, sondern wir versuchen neue Wege zu gehen, um bei diesem eingefahrenen Markt einen eigenständigen Stil zu kreieren. Dazu gehören auch die Texte, die bei uns auf keinen Fall über Satan und nur gewalttätige Themen handeln sollen. Wir versuchen realistische Situationen und Dinge zu beschreiben."

L.W. Kann man sagen, daß ihr von den Texten her von Hardcore beeinflusst seid, versucht ihr ebenfalls genau auf den Punkt zu schreiben?

Phil: "Genau, das ist der Punkt, der mich bei vielen Thrash/Speedgruppen stört, nämlich daß sie in ihren Texten entweder blöde Satanstemen verwenden oder die Dinge nur umschreiben und nicht direkt und unverblümt die Wahrheit sagen. Das bewundere ich bei den Hardcoregruppen, die realistische und gute Texte schreiben. Sie haben natürlich oft den Vorteil, daß sie ihre LPs bei unabhängigen Plattenfirmen herausbringen und diese die LPs in der Hauptsache für sich selber und aus Spaß herausbringen."

Wir müssen uns aber Überlegen, ob wir Texte und Cover so herausbringen können wie wir wollen, aber oft muß man Kompromisse eingehen.

L.W. Eure erste LP klang stark Slayerbeeinflusst, könntet ihr diese Stilrichtung zu Gunsten eines eigenen Stiles ändern?

Phil: "Wir sind große Slayerfans, und ich bin mit Kerry King befreundet, da bleibt es nicht aus, daß diese Einflüsse mit in unsere Musik einfließen. Auf der neuen EP wird man erkennen, daß wir uns weiter-



entwickelt haben und nicht mehr wie ein Slayerabklatsch klingen, wobei wir jetzt spieltechnisch viel mehr drauf haben."

L.W. Dann erzähl mal was über die EP.

Phil: "Sie heißt, wie gesagt, "Surfing Nicaragua" und enthält vier Stücke: "Surf Nicaragua", "One Nation", "Drauing You Of Life" und "War Pigs". "Surf Nicaragua" handelt, wie gesagt, über R.R.s Nicaraguapolitik und unsere Meinung darüber. "One Nation" schildert den Ausländerhaß, der in allen Ländern der Erde herrscht und stellt die Frage, warum wir nicht die andere Hautfarbe und die Sitten unserer ausländischen Mitbürgern akzeptieren und friedlich mit ihnen zusammen leben können. "Drauing You Of Life" ist von unserem ersten Demo (kennt das jemand?), und wir haben es aufgenommen, weil es zu unseren Liveknüllern gehört. Zu guter Letzt kommt die Coverversion von BLACK SABBATHs "Warpigs". Wir wollten dieses Stück schon lange covern und es bot sich für eine EP an. Wir haben es nicht gemacht, weil es im Moment Mode ist. Coverversionen zu machen (z.B. ANTHRAX, METALLICA, SLAYER), sondern weil wir absolute BLACK SABBATH Fans sind und es zu unseren Lieblingsstücken gehört. Zudem paßt der Text gut zu uns, dazu ist die Musik geeignet, in einen Thrashsong umgewandelt zu werden."



L.W. Ist das Cover der EP von den Covern von B. Milano oder J. Satriani beeinflusst worden oder ist es eure eigene Idee gewesen?

"Es war unsere eigene Idee, da wir das Cover von B.M. nicht kannten und J.S. Cover nichts mit unserer Idee zu tun hat. Wir haben es verwendet, weil es lustig aussieht und bisher niemand so ein Cover verwendet hat. Seine Aussage ist nicht, eine Bombe auf Nicaragua zu schmeißen, sondern es stellt die gefährliche Lage, den Krieg zwischen Rebellen und Militär dar. Die Totenköpfe stehen für die unschuldigen Opfer."

L.W. Ihr verwendet einen sehr kontroversen Bandnamen ("untergegangenes Reich"), welche Bedeutung hat er?

Phil: "Ich weiß schon, worauf du anspielst, aber wir haben absolut nichts mit den Nazis zu tun. Der Titel steht für vergangene Reiche wie z.B. das römische Reich, das französische Reich oder die englische Kolonialmacht. Ich finde das Thema sehr interessant, und der Bandname klingt mystisch und paßt gut zu unserer Musik."

L.W. Grüße?

Phil: "Danke an unsere deutschen Fans, die uns so zahlreich geschrieben haben. Trinkt viel Bier und feiert viele Parties."

Interview: Dr. Thrash



Selten habe ich eine bessere Debut-LP als die FORBIDDEN "Forbidden Evil" gehört. (Intercord). Als noch eine Klasse besser erweist sich die CD, was sich vor allem auf den viel wuchtigeren Drum und Basssound auswirkt. Bei CD gehört in jede gute Speedsammlung! Buy or die!

Schon der Sound der Analog LP von RAVENS "Nothing Exceeds Like Excess" (Intercord) hat mir gar nicht gefallen und wurde als CD nur unwesentlich verbessert. Der Gitarrensound klingt zu dünn, während Drum und Gesang gut rüberkommen. Hier tut es auch die LP-Version. (Die man aber auch nicht unbedingt haben muß)

Die trashmedizinische Abteilung des Hauses Live Wire empfiehlt Ihnen bei Erschöpfung und Ermüdungserscheinungen das neue Album von RAZOR "Violenz Restitution" als CD-Version. Dabei entsteht der Vorteil, daß wir Ihnen die Rhythmus- und Leadgitarren in einer höheren Dosis verabreichen können, als bei der herkömmlichen Medizin. Was ihr fehlt ist das andauern de Hochgefühl, wie wir es bei unserem Spitzenprodukt von SLAYER "Reign In Blood" festgestellt haben. Trotzdem sollte dieses von S.P.V. vertriebene Werk in keiner anständigen Sammlung fehlen.

Ebenfalls von S.P.V. erschienen HITMANS Debut-LP "Hitman" als CD. Entgegen der nicht ganz befriedigenden Produktion der LP klingt die CD wuchtiger und druckvoller, ohne ganz überzeugen zu können. Nach den großen Verschußlorbeeren habe ich mehr erwartet. Etwas mehr Härte hätte ihr nicht geschadet.

Für alle Fans des kommerziellen Metals a la EUROPE TREAT haben Virginrec. ALIENS erste Platte "Alien" als CD herausgebracht. Die Platte wurde in den ABBA-Soundstudios aufgenommen und von daher war ein guter Sound schon vorprogrammiert. Die CD unterscheidet sich soundmäßig nicht sehr von der LP, es ist eine typisch cleane Kommerzschelbe, wobei die Gitarren nicht so hart klingen und die Keyboards die Melodie führen. Wer diese Sparte des HR mag wird bestens bedient.

Dr.Trash

Also eines muß man der Fa. RCA ja lassen, ihren CD-Hörern bieten Sie 'ne Menge. So enthält der aktuelle CRAFT CD "Second Honeymoon" drei!!! Bonus Tracks und zwar: 'Right to your heart', 'Don't stop to rock' und 'Something for Nothing'. Wer über einen CD-Player verfügt und sich 'Second Honeymoon' anschaffen möchte, sollte auf alle Fälle die CD wählen, obwohl auch am Vinylsound nichts auszusetzen ist.

Jörx

Aus dem Hause ARIOLA flattert mir der Silberling der 'Happy Metal' Gruppe VICE auf den Tisch. Obwohl 'Made for Pleasure' nur eine AAD Aufnahme ist, sind doch Klangverbesserungen zum Vinyl festzustellen. Der Sound ist um einiges druckvoller. Auch ARIOLA belohnt die CD-Kunden, indem sie einen Bonus track 'Rocking all over the World' dem Vinyl hinzugefügt hat.

Jörx

ANTHRAX are back-auch auf dem Sektor der Silberlinge. Die wohl (meiner Meinung nach) stärkste LP 'State Of Euphoria' ist nun auch als Metal-Scheibchen zu erhalten. Erschienen ist SOE bekanntlich auf ISLAND. Was wohl jeder ANTHRAX Fan bedauern wird ist, daß leider (wieder einmal) kein Bonus Track auf der grandiosen CD (AAD) zu finden ist-Schade, aber dennoch dem Vinyl vorzuziehen.

Jörx

Zu Weihnachten wollten NOISE auch ihre älteren Veröffentlichungen als CD auf den Markt werfen, das scheint sich jetzt aber zu verzögern. Die neuen Veröffentlichungen, wie HELLOWEEN (auch die Maxi Single), V2, RUNNING WILD oder SCANNER (besonders empfehlenswert), gibt es natürlich schon. Bleibe nur noch zu erwähnen, daß der Sound voll in Ordnung geht.



Sie ist zwar schon seit einiger Zeit auf dem Markt findet aber jetzt erst den Weg auf diese Seite im Live Wire. Gemeint ist die auf SHARK REC. erschienene CD von WEHRMACHT. Hier wurden gleich 2 komplette LP's (nämlich die "Shark Attack" und die "Biermacht" auf einen Silberling gebracht, was die ganze Sache lohnend macht. Also die richtige Gelegenheit für Hardcorefans, die WEHRMACHT noch immer nicht kennen.

Die aktuelle OZZY-"No Rest For The Wicked" gibt es natürlich auch, und zwar im hervorragendem Sound, auf CD. Mit "Hero" enthält der Silberling einen extra Song, der von vielen Fans als der Beste der N.R.F.T.W. bezeichnet wird. Wer also die Analoge anstelle der Digitalen hat, ist ganz schön gearscht.

Metal Manni



Zählte noch RUNNING WILDs "Under Jolly Rodgers" zu den besten und druckvollsten CD's meiner Sammlung so muß man bei dem neuen Werk die Regler schon etwas nach rechts drehen. Dies soll aber die erstklassische Produktion "Port Royal" nicht schmälern. Bei der ADD Aufnahme kommen vor allem das Schlagzeug und der Chorgesang besser zur Geltung als bei der LP-Version.

Ansonsten sind wenig Unterschiede herauszuhören. Und da es noch nicht einmal einen Bonus track gibt, ist eine Anschaffung auch nicht besonders erforderlich.

Endlich als CD erhältlich ist ASSASSIUS Debut-Klassiker "The Upcoming Terror". Schon die LP hatte einen Bombensound, aber der CD-Sound hat mich umgehauen. Ob es sich um einen Remix handelt weiß ich nicht, aber alles klingt noch 20 druckvoller als die Analoge, wobei man speziellen Wert auf die Gitarrenarbeit legte (da gibt es einige Gegenbeispiele). Für eine Independentproduktion schlicht Weltklasse! Kaufen! No Bonus-Duh!

Parallel zur LP Veröffentlichung können CD-Gourmets die CD-Version von "How Will I Laugh Tomorrow" von SUICIDE TENDENCIES erwerben. Der Kauf lohnt sich wegen des druckvolleren Sounds und speziell wegen des Bonusongs "Suicyco Mania" (ansonsten nur noch auf der B-Seite der "Trip At The Brain" zu finden). Er wird vor allem die alten S.T.-Fans begeistern, da es am ehesten nach dem alten Stil klingt.

Eine gute Idee war es, SODOM Live-LP "Mortal Way Of Live" als CD auf den Markt zu bringen, weil man zunächst das lästige Umdrehen spart. Das wichtigste ist hier aber, daß man die Rhythmusgitarre viel besser heraus hören kann und alle anderen Instrumente transparenter

herüberkommen. Wer dachte, es wäre das ganze Konzertprogramm veröffentlicht worden der soll sich irren, nur das "Conjugation". Auf jeden Fall der A LP vorzuziehen. (Habt Ihr Euch auch so über das lächerlichste aller Cover-innen abgebildet, weil zensiert-totgelacht wie ich

Wer von der letzten SLAYER LP und speziell vom Sound enttäuscht war, sollte schnellstens ein Ohr für die neue DEATH CD "Leprosy" riskieren, die genauso produziert ist, wie ich mir SLAYERS Werk gewünscht hätte. Der Sound, produziert von Dan Johnson, ist ultrahart und kompromißlos. Die CD muß es nicht sein, ist aber der LP vorzuziehen (Wo habe ich das schon mal gelesen). Den Bonus track gab es schon auf der letzten CD, also Fehlanzeige..

Die täglichen "Daily Horror News" präsentieren RISK nun auch auf CD. Leider kann die CD die nicht ganz befriedigende Produktion nicht voll kaschieren, auch wenn sie kraftvoller klingt. Der Bonus track "Violent Science" ist im selben Stil, wie die anderen Stücke. Hier tut es auch die LP.

Da war ich wohl etwas voreilig mit der AXXIS Plattenkritik im letzten Heft. Die LP wird im Januar erscheinen und vorab erhielt ich eine Promo-CD. Die LP heißt "Kingdom Of The Night" (EMI). Auf der CD befinden sich 4 Stücke, die gut die Bandbreite des Stils der Gruppe widerspiegeln. "Kingdom Of The Night" ist ein starkes, hohes, hymnenmäßiges Stück, während "Living In A World" die typisch kommerzielle Single ist. "Never Say Never" und "Tears Of The Trees" sind gute melodische HR-Nummern die an TRANCE erinnern. Wer auf diese Musik steht, der sollte sich diese hervorragend produzierte LP als CD holen.

HAVANNA BLACKS zweite LP "Indian Warrior" (EMI) liegt mir als CD vor. Im Vergleich zur LP ist auf der ADD eine höhere Transparenz zu erkennen. Über die Musik kann man sich streiten, aber mir gefällt.

Dr.Trash



ROADRUNNER
RECORDS

ENDLICH!



Ein absolutes Meisterwerk in ALLEN Gesichtspunkten. Zehn ausgefeilte Supersongs, eine 1A-Produktion, unglaubliche Musikalität und zehn Vocal-Performances vom Feinsten.

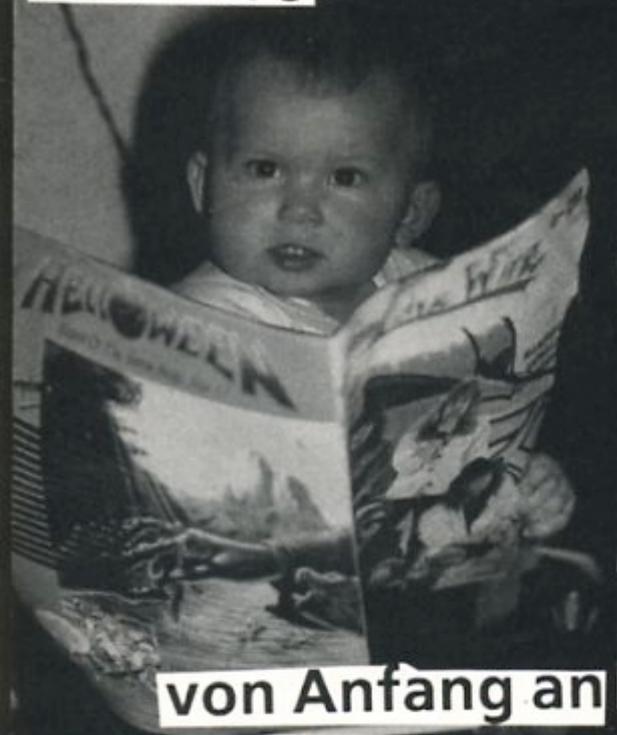
Ein Album, welches die hohen Erwartungen der Fans und Kritiker bei weitem übertrifft.

'Transcendence' ist nicht nur Anwärter auf Platte des Monats im Metal Hammer / Crash 12 / 88, sondern auch auf eine der besten LP's des Jahres.

IM VERTRIEB S.P.V., HANNOVER, TEL 0511-810021 / ECHO SCHALLPLATTEN,
GRAZ, TEL. 0316-6713627 / DISC TRADE, ZÜRICH, TEL. 0124-27322
MARKETED BY ROADRUNNER PRODUCTIONS B.V.

LP SPV 08-7823 / CD SPV 04-7824 / MC SPV 09-7825

Live Wire



von Anfang an



Nachbestellen

noch zu bekommen

Nr. 8, 10, 11, 12, 13 und 14

Einzelheft: 5,-- DM

6 Hefte: 20,-- DM

Ulrike Alemeier
Liesenfeldstr. 3
5486 Berg

"Eines der besten Noise Produkte überhaupt."

Thomas Kupfer/ROCK HARD

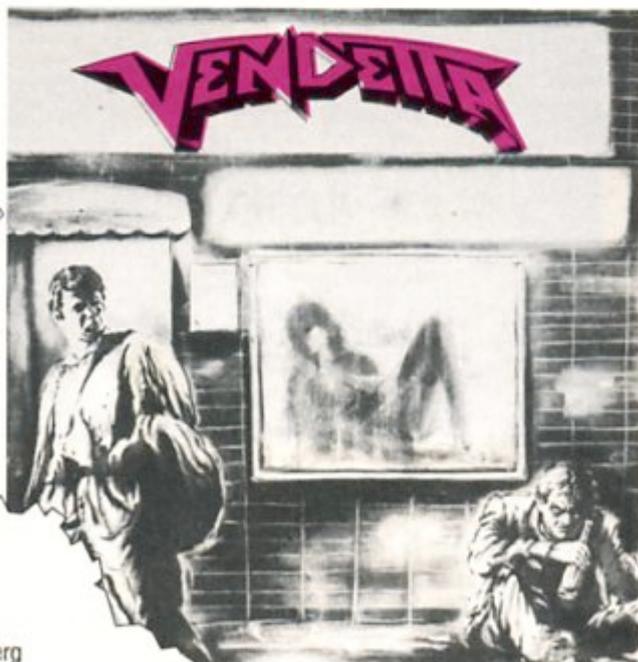
"VENDETTA bieten einmal ultraharten Thrash, dann wieder melodiose Parts, beides so gut miteinander kombiniert, daß niemals Langeweile aufkommt."

Andreas Nieradzki/METALHAMMER 11/88

Komplizierte Strukturen in mitreißenden Songs

Jetzt auf Tour:

- 1.12. Frankfurt
- 2.12. Düsseldorf
- 3.12. Mels (CH)
- 4.12. Stuttgart
- 5.12. Nürnberg
- 6.12. Bremen
- 8.12. Hamburg
- 9.12. Deventer/NL
- 10.12. Kattwijk/NL
- 11.12. Dynamo-Eindhoven/NL



Best.-Nr. N 0121-1 LP, -2 MC,
-3 CD SPV CD 08-4715, MC 10-4716

"BRAIN DAMAGE"

LP • MC • CD

im Vertrieb von SPV

Metal on Vinyl



MANOWAR
"Kings Of Metal"
WEA

Das wohl stärkste Stück Metal der letzten zwei Monate ist MANOWARs neue. Auf "Kings Of Metal" zeigen die Jungs ganz deutlich, wie sehr Ihnen die Klassik am Herzen liegt. Diese kombiniert mit dem typischen MANOWAR-Stil ergibt diese sensationelle LP. Klassik 7-Döh-werden wohl einige denken, doch halt, laßt mich erklären. Klassisch insofern, als zB. das Bass-Solo aus klassisch-schen Elementen besteht; Klassisch insofern, als zB. auch klassische Instrumente (Streicher, Klavier, Orgel) eingesetzt werden; doch diese Elemente unterstreichen nur den bombastischen Sound, geben dem MANOWAR-Sound das Salz in der Suppe. Textlich bewegen sich die Amis auf altbekannten Pfaden "Kings Of Metal", "Heart Of Steel" (eine tierische Ballade-ja richtig gelesen: eine Ballade), "The Crown and The Ring" mit einem hundert Mann starkem Chor (Wahnsinn), "Hail And Kill" oder "Blood Of The Kings" sprechen für sich. Auf dieser LP gibt es wirklich keinen Ausfall, deshalb: sehr gut.

Jörx

SACRED REICH
"Surf Nicaragua"
Roadrunner/S.P.V.

Eine enorme Steigerung im Vergleich zur Debut-LP stellt die neue EP "Surf Nicaragua" dar. Eigentlich schade, daß sie nicht direkt eine ganze LP aufgenommen haben, da diesmal alles perfekt ist. Das fängt an bei den sehr abwechslungsreichen Stücken "Surf Nicaragua", "One Nation", "Dreaming You Of Live" (vom ersten Demo) und "War Pigs" (Coverversion von B. SABBATH). Sie haben diesmal mehr Wert auf Härte als auf Schnelligkeit gelegt (ähnlich wie METALLICA). Sie haben vermieden

SLAYER zu kopieren, wie es streckenweise beim Debut war. Am besten hat mir der Sound gefallen (das Beste, was M. Blade soundmäßig auf die Beine gestellt hat). Produzent Bill Meteor hat es verstanden, einen sehr lebendigen und livehaftigen Sound zu kreieren, obwohl er sich sehr gut in die letzte Produktion der METALLICA-Scheibe hineingehört hat (achtet zB. mal auf die im Vordergrund stehenden Drums). Ohne Zweifel gehören SACRED REICH nun zu einer der besten amerikanischen Trash-Bands. Ein klares sehr gut.

Dr.Trash

PESTILENCE
"Malleus Maleficarum"
Roadrunner/S.P.V.

Ich glaube PESTILENCE haben schon einen Namen in der Trash-Szene. Vielen von euch sind sie sicher auf dem "Stars on Thrash"-Sampler aufgefallen. Musikalisch liegen PESTILENCE irgendwo zwischen KREATOR und SLAYER. Sicher, in neuen Dimensionen stoßen sie nicht vor, da die Zahl der Trashacts gleicher Marke schier unübersehbar ist. Aber dennoch haben PESTILENCE in ihr Album recht viel Energie gepackt, die durch den wie immer genialen Sound von "Mighty" Kalle Trab optimal zur Geltung kommt (satte Drums, pumpender Bass). Das ist mir schon ein gut wert! Aber wie gesagt: for Trash-er only.

Speedy

HELPLESS
"Racing Into The Future"
The Company / Aris

So, da hätten wir also nach der vielversprechenden EP nun die komplette LP der spanischen Kombo HELPLESS (nein, man hat den Namen noch nicht geändert...). Ich glaube, man kann sagen, daß die Gruppe ihrem Stil treu geblieben ist: eingängiger Heavy Metal mit guten Melodien. Ich halte HELPLESS für eine recht eigenständige Band. Sicher merkt man dem Sänger Juan an, daß Englisch nicht seine Muttersprache ist, aber das gleicht er durch seine gefühlvollen Melodien und Refrains doppelt wieder aus.

Ich möchte betonen, daß HELPLESS nichts mit kommerzieller Musik zu tun haben. Trotzdem ist es schon toll, wenn einem die

Refrains von "Foll For You Love" oder "Written On The Wall" schon nach öfterem Hören tagelang nicht aus dem Ohr gehen. Also, wenn Du melodischen, eingängigen Hard-Rock magst, werden HELPLESS bald zu deinen Lieblingen gehören. Note: gut

Speedy

ERIC STEEL
"Infections"
Passport Rec.

Die US-Amerikaner gehören zu den absoluten Highlights der Power-Metal-Szene. Die Debut-LP bietet 9 Songs, die bei STORMTROOPER, DOKKER usw. anzusiedeln sind. Vor allen Dingen die Gitarrenarbeit erinnert mich sehr stark an George Lynch. Wer auf guten, amerikanischen Power-Metal steht, sollte sich die LP auf jeden Fall besorgen. Anspieltips: "Since You've Been Gone", "Rescue Me" und "After Midnight". Note: gut+

Oliver



CRIMSON GLORY
"Transcendence"
Roadrunner/S.P.V.

Ja, "Transcendence" ist schon ein Prima Album geworden. Klare, dominierende Vocals und saubere, wuchtige Rhythmusarbeit machen die Klasse der Gruppe aus. Wer allerdings QUEENSRYCHE noch nie so richtig mochte, wird auch an CRIMSON GLORY wenig Gefallen finden. Trotz anderslautender Gerüchte möchte ich behaupten, daß man manche Songs der LP's von QUEENSRYCHE und CG glatt hätte austauschen können, so ähneln sich die Klangfarben der Stimmen von Geoff Tate und C.G.'s Midnite. Trotzdem sind eine Reihe eigenständiger Kompositionen auf "Transcendence" zu finden, wie das pompöse "Burning Bridges". Da die

Songs zu 90% im Midtempo-Bereich eingespielt sind, hätte ich mir nur etwas mehr Abwechslung gewünscht. Warum die Kollegen vom Hämmerchen diese LP zur "Platte des Monats" erkoren haben, ist mir etwas schleierhaft, wo doch auch MANOWARs Vinylgranate unter den Neuerscheinungen war. Aber egal, CG haben eine saubere gute Platte gemacht, dafür gibt es auch ein klares gut, nicht mehr und nicht weniger.

Speedy

I.N.C.
"The Visitor"
Giant Rec./Semaphore

INDESTRUCTIBLE NOISE COMMAND lautotter Komplette Name der Trash-Band aus Kanada (=vermute ich mal). Auf ihrem von Rob "Wacko" Hunter-den meisten sicher von RAVEN bekannt-produzierten Vinyl "The Visitor" bieten die Jungs von I.N.C. abwechslungsreichen Trash mit deutlichen Anleihen im Crossover oder bei ANTHRAX. Der Gesang gefällt mir nicht ganz so gut, bringt aber zur Einleitung einer der grausamsten Schreie hervor, den ich je auf Vinyl gehört habe. Da Musik und Sound in Ordnung sind, kann ich beruhigt ein befriedigend geben.

Metal Manni

WHITECROSS
"Whitecross"
Pure Metal/Semaphore

Man öffnet die Platte und entgegen fällt einem ein Coupon von WHITECROSS mit der Bitte, monatlich 21 \$ (3 Monate 63\$) für notleidende Kinder in der dritten Welt zu spenden. Löblich, löblich. Metal besteht also nicht nur aus "hirnlosen Deppen", wie mein Vater der Pfarrer immer sagt, sondern aus "denkenden, kritischen Leuten". Ausnahme von der Regel? Bei WHITECROSS liegt der Ursprung darin begründet, daß es sich hier um eine White-Metal-Band handelt, deren Texte mit Jesus und der Liebe zum Nächsten beschäftigt. Die Musik ist ziemlich heavy, wobei der Sänger mich etwas an James Neal von MALICE erinnert. Guter eigenständiger Metal (der nur bei dem Versuch, STRYPER zu kopieren, schief geht) der wirklich hörens-wert ist. Für mich ein befriedigend.

Frosch

Metal on Vinyl

KRUIZ
"Kruiz"
WEA

Zuerst einmal möchte ich festhalten, daß ich den üblichen Ostblock-Bonus nicht gebe, sondern mich bei der Beurteilung der KRUIZ-LP nach wesentlichen Maßstäben richte-so, und nun zum Thema: Die Russen haben es geschafft, meine anfänglichen Zweifel im Keim zu ersticken und zu begraben. Mit dieser LP liegt mir ein Stück Vinyl vor, welches keinerlei Vergleiche mit westlichen Speed-oder Trash Bands zu scheuen braucht. KRUIZ spielen einen Tempo-reichen Metal, der das eine oder andere Mal sogar den Trash berührt. Die Veröffentlichung der polnischen TURBO LP schien noch vor einigen Monaten deutlich zu machen, daß man Bands jenseits der großen Mauer mit einem anderen Maß messen muß-doch KRUIZ zeigen, daß dies wirklich nicht nötig ist-im Gegenteil. So manche westliche Speed und Trashband wird es wohl nicht schaffen, den Russen das Wasser zu reichen. "Kruiz" besteht nicht nicht nur aus spitzen Songs, sondern auch aus einer spitzen Produktion. Ach ja, übrigens: keine Angst daß der Gesang, da russisch nicht zu verstehen ist. Alle Stücke werden ausgezeichnet englisch gesungen. Das Stück "In Flames" taucht allerdings noch ein zweites Mal in Russisch auf. Mit beruhigtem Gewissen gebe ich ein gut.

Jörx

WRATHCHILD
"The BizSuxx"
Revolver Rec.

WRATHCHILD galten eine zeitlang als die britische Antwort auf MÖTLEY CRÖE, deren Hochkonjunktur 84/85 war. Dies lag wohl weniger an der heavyen Musik als an den kopierten Klamotten und Show der Band. Höhepunkt war dann die LP "Stakk Attakk" die 84 erschien. Danach lag die Gruppe eine ganze zeitlang auf Eis, um sich erst mal bei der Plattenfirma für viel Geld freizukaufen, um dort ein zweites Mal unterschreiben zu können (man höre und staune). Nun endlich haben wir die zweite LP "The Biz Suxx" womit zweifels ohne diese Zwangspause der Band gemeint ist. WRATHCHILD machen richtigen "wimpigen

Metal". ROCKY SHADES und Kollegen, die auch heute noch ihren Abbildern MÖTLEY CRÖE Tribute zollen, machen eben R'n'R den man gut beim Spülen oder aber auch beim Autofahren hören kann. Songs wie "O.K.-U.K." oder "Ring My Bell" dürfen bei Hardcorefans als Kinderliedchen abgetan werden, für mich ist es Fun Metal mit teils guten Refrains, die aber mit der Zeit etwas eintönig wirken. Fazit: WRATHCHILD muß man live gesehen haben, um zu verstehen, was dahinter steckt. Ich empfehle zum Reinhören erst die erste LP. Die ist einfach abwechslungsreicher und besser. Note: befriedigend
Für Frösche: besonders wertvoll

Frosch

MANIA
"Wizard Of The Lost
Kingdom"
Noise

Lange hat es gedauert, bis die Hamburger MANIA ihren Vinyleinstieg geben konnte. doch nun ist die erste Mini LP erschienen. Ich muß sagen, daß ich ein wenig enttäuscht bin, ich habe mehr erwartet. Am schwächsten finde ich den schlappen Sound, dadurch geht viel verloren. Die 5 Songs sind gut, erinnern mich aber stark an die alten AMNIA, obwohl es im Vorfeld hieß, sie würden schneller und härter spielen. Der Stil ist immer noch eine Mischung aus melodischem Metal, HELLOWEEN und eine Prise Dom-metal a la SAVATAGE. Das wäre an sich eine tolle Mischung, aber es fehlt den MANIAstücken (noch) an Klasse. Doch die Band ist auf dem besten Weg, ich bin mir ganz sicher, daß sie sich steigern können, zumal sie mit Sänger Sven Wendland einen der fähigsten deutschen Shouter in ihren Reihen haben. Diesmal haben sie eine befriedigende Leistung erbracht.

Dr. Trash

CELTIC FROST
"Cold Lake"
Noise

Hallo Tom, .. unser Interview in der letzten Ausgabe war sehr interessant. Aber was war ich schockiert, als ich die ersten Fotos von Deiner neuen Truppe sah und vor allem die LP hörte. Es kommt mir vor, als hättest nicht Du Dir neue Musiker gesucht

sondern daß Du bei einer Glamourband eingestiegen bist. Ihr hättet den Namen ändern sollen. Sicher sind noch Parallelen zu den alten CELTIC zu erkennen, z.B. in der Gitarrenarbeit, aber der Gesang ist noch schlimmer als früher. Die Musik kann man als HM bezeichnen von Trash keine Spur mehr. Von den neuen Musikern hätte ich mehr erwartet, sie übertreffen die alten Leute nicht. Der Sound ist ganz gut, aber auch nicht optimal (die Drums z.B. stehen zu weit im Hintergrund). Von den Songs gefällt mir nur "They Were Eagles" und "Roses Without Thorns". Also frage ich mich, wen Du mit dieser LP ansprechen willst, die alten CP-Fans bestimmt nicht. Sie werden sich mit Schauern abwenden. Leider ist es nur ein ausreichendes Werk geworden. Ich hoffe, Du besinnst Dich wieder auf Deine Stärken zurück und suchst Dir passendere Musiker. Trotzdem mit freundlichen Grüßen

Dr. Trash



KIX
"Blow My Fuse"
Atlantic/WEA

"Blow My Fuse" ist bereits das vierte Album der Gruppe aus Maryland-und, wer kennt KIX? Die Wenigsten! Und warum diese? Weil KIX eine Musik spielen, wie sie von hunderten anderer Bands gespielt wird: Partymäßiges Metal der Durchschnittsgüte-so war es wohl bei den drei vorhergehenden Alben, und so ist es auch auf der "Blow My Fuse": ausreichend bis befriedigend!

Jörx

ALASKA
"Headlines"
MFN

Neben dem Song "Headlines" auf der A-Seite gibts auf der B-Seite dieser Maxi noch "The Sorcerer" und

"Don't say It's Over". Alle drei sind sauber gespielte HR-Songs, lassen aber leider bei mir den gewissen Aha-Effekt vermissen. Wer allerdings auf schnörkellosen Hard Rock steht, wird hier gut bedient.

Metal Manni

INNOCENCE
"Innocence"
Steps Rec./IMS

Einigen von Euch ist sicher noch die HR-Band mit deutschen Texten namens FRANZ K. bekannt. Genau aus dieser Ecke kommen jetzt die ersten LP-Produktionen wie z.B. die mir vorliegende INNOCENCE LP. Was einem beim Durchlesen des Back-Covers ins Auge fällt, ist die Tatsache, daß es sich bei INNOCENCE um eine Band aus Österreich handelt. Von dort hört man sonst so gut wie gar nichts was den guten HM betrifft. Nun aber zur Scheibe selbst. 8 teilweise recht schnelle und fetzige HM Songs sind auf der INNOCENCE vertreten. Am Gesang und an der Professionalität könnte in Zukunft noch etwas gefeilt werden, dann stünde einem größeren Erfolg nichts mehr im Wege. Vorerst gibts schon mal die Note befriedigend.

Metal Manni

EROSION
"Mortal Sin"
We bite Rec.

Mit EROSION haben WE bite Rec. eine der größten deutschen Trashhoffnungen unter Vertrag genommen. Mir liegt nun ihre erste LP "Mortal Sin" vor, wobei mir zunächst das seltsame Cover auffällt. Doch das sollte doch keinen abschrecken, wichtig ist einzig und allein die Musik! Den Stil dieser Band zu beschreiben ist sehr schwer, am ehesten paßt vielleicht der Vergleich zu VOI VOID ("Way Of Force" u.a.) wobei diese Band aber deutlicher in die Trashcke tendiert, als V.V. Weitere Einflüsse sind Hardcore und Punk. Das Ganze wird in einer sehr abwechslungsreichen Form dargeboten. Der Gesang von Chris Zenk paßt meiner Meinung nach hervorragend (er erinnert mich manchmal an CARNIVORE). Empfehlen kann man alle 11 Stücke und da der Sound ebenfalls sehr gut gelungen ist, gebe ich ein gut.

Dr. Trash

Metal on Vinyl



RISK
"The Daily Horror News"
S.P.V.

Sicher weiß inzwischen jeder, daß sich hinter dem Namen RISK die alten FAITHFUL BREATH verbergen. Sie machen jetzt Speedmetal und das nicht mal schlecht. Ein Nachteil der LP ist der Sound, die Instrumente sind nicht gut voneinander getrennt, man kann sie nicht gut heraushören und der Gesang müßte kräftiger klingen und mehr im Vordergrund stehen. Man merkt, daß die Jungs schon länger im Business mitmischen, alles klingt absolut perfekt. Die Songs gehören zum Besten, was die deutsche Speedmetal Szene zu bieten hat. Ein großer Zugewinn für die Band war der Einstieg von Romme Kemmer (ex ANGEL DUST). Er führt sich mit dem Gitarrensolo "Rommes Frits" direkt gut ein. Als Anspieltips empfehle ich "Roadwar", "DNS Madness" und "Speed Kills". Ein knapper gut (bitte nächstes Mal mehr Wert auf den Sound legen) Da moßt selbst das Nilpferd!

Dr. Trash

HEAVENS GATE
"In Control"
No Remorse/S.P.V.

Also, ich muß sagen, das Vorabtape der Gruppe HEAVENS GATE war eine ganz schöne Überraschung für mich! Powermetal der Güteklasse 1a kann man das nennen, was die Jungs von HEAVENS GATE da unter der Leitung von Thommy Hansen (Produktion ist wie immer super...) da aufgenommen haben. Das treibende Schlagzeug, die saubere Gitarrenarbeit und der hohe, klare Gesang weisen Parallelen zu MAIDEN und HELLOWEEN auf, doch speziell Sänger Thomas Rettke prägt den eigenen Stil der Gruppe. Für meinen Geschmack könnten einige Parts zwar einen Tick härter sein,

doch prophezeihe ich dieser Band jetzt schon, daß sie genug musikalisches Potential haben, um schon bald kräftig an der deutschen Spitze mitzumischen! Fazit: All denen unter Euch, die HELLOWEEN zu ihren Top-Favours zählen, lege ich das Reinhören in dieses tolle Album als Pflichtübung auf!
Note: gut bis sehr gut!!

Speedy

MEKONG DELTA
"Toccatà" (EP)
Aaarrg/S.P.V.

MEKONG DELTA, die sagenumworbene Gruppe von 5 mysteriösen Musikern haben eine neue EP herausgebracht. Das 6-minütige Stück auf der ersten Seite trägt den Namen "Toccatà", hat aber herzlich wenig mit J.S. Bachs Meisterwerk zu tun. Vielmehr ist es eine klassisch angehauchte, musikalisch recht verzwickte Instrumentalkomposition im bekannten M.D.-Stil. Seite 2 bietet einmal eine Coverversion des geilen alten RAM JAM-Klassikers "Black Betty". Dieses Cover kann dem Original zwar nicht das Wasser abgraben, stellt aber eine recht interessante Version dar. Doch dann folgt für meinen Geschmack der beste Titel der EP, "Interludium" nennt sich diese geniale Komposition, ein echter Meilenstein in der progressiven Musikrichtung. Bei diesem Lied verschmelzen auf einmalige Weise klassische Teile (Streicher, Melodie ähnelt der Moldau-kein Witz!) mit Stilmitteln des Heavy Rock (schweres Schlagzeug, pumpender Bass). Außerdem ist der Sound dieses Tracks mit Abstand das Beste, was ich je aus dem Hause Aaarrg gehört habe. Hoffentlich erscheint diese EP als CD... Also für das geniale "Interludium" gibt es locker ein sehr gut, insgesamt aber ein gut, denn sie stellt eine gute Einstiegsmöglichkeit in die MEKONG-Musik dar.

Speedy

CRAAFT
"Run Away (12" Single)"
RCA/Ariola

Interessant ist diese Maxi für alle, die nicht über einen CD-Player verfügen, denn auf der B-Seite von "Run Away" sind zwei der Bonustracks der CD enthalten: "Right To Your Heart" und "Don't Stop To Rock". Wer also gut auf CRAAFT ist sollte sich diese Maxi zu-legen.

Jörx

Frontline

NEWS DEZ/JAN

ACCUSED	Maddest Stories Ever Told	EU 16.-
ADRENALIN OD	Cruisin With Elvis	US 20.-
ALL	Allroy For Prez	US 18.-
ATTITUDE	To Whom It May Concern	EU 12.-
BAD BRAINS	Live	US 20.-
BAD RELIGION	Suffer	US 20.-
BL'AST!	Take The Manic Ride	US 20.-
BOLD	Speak Out	US 20.-
BULLET LA VOLTA	Dead Wrong 6 Song 12"	EU 14.-
CRUCIAL YOUTH	The Post-Machine	US 20.-
DESCENDENTS	Hallraker Live Lp	US 20.-
DIE KREUZEN	Century Days	US 20.-
DOGGY STYLE	Don't Hit Me Up	US 20.-
DR. KNOW	Wreckage In Flesh	US 20.-
EXCEL	Split Image	US 20.-
FEARLESS IRANIANS	Holy War	US 20.-
FUGAZI	7 Track 12"	EU 12.-
GOVERNMENT ISSUE	Crash	EU 16.-
HALF OFF	The Truth	US 20.-
H.O.A.	Simply Too Much Nothing	EU 16.-
IGNITION	Machination	EU 16.-
INSTED	Bonds Of Friendship	US 18.-
MISFITS	Evil Live incl. Bonus Songs	US 20.-
MISFITS	Legacy Of Brutality	US 20.-
MISSION OF BURMA	Forget	US 20.-
NAPALM DEATH	From Enslavement To Oblit.	EU 16.-
NEGATIVE APPROACH	Tied Down	US 20.-
NO PIGS	In Her House	EU 16.-
PAGAN BABIES	Next	US 20.-
PISSED HAPPY CHILDREN	Pissed Playground	US 20.-
RKL	Greatest Hits Doppel Lp	EU 20.-
ROLLINS BAND	Do It	US 20.-
7 SECONDS	Ourselves	US 20.-
SHADES APART	Lp	US 18.-
SKATEMASTER TATE	A Way Of Life	US 18.-
SLAPSHOT	Step On It	US 20.-
SOCIAL UNREST	Now & Forever	EU 16.-
SONIC YOUTH	Daydream Nation Doppel Lp	EU 20.-
STICKDOG	Human	EU 16.-
SUICIDAL TENDENCIES	How Will I Laugh Tomorrow	EU 18.-
TOKEN ENTRY	Jaybird	US 20.-
TRANSGRESSION	Cold World	EU 18.-
2BAD	Get Fat And Die	EU 16.-
UNIFORM CHOICE	Staring Into The Sun	US 18.-
WOLFPACK	Lp	US 20.-
YOUTH OF TODAY	We're Not In This Alone	EU 16.-
YOUTH OF TODAY	Can't Close My Eyes	US 18.-
BANDS THAT COULD BE	GOD Sampler	US 20.-
P.E.A.C.E.	Sampler Doppel Lp	US 26.-
THE WAY IT IS	New York HC auf REVELATION	US 20.-
HALF OFF	Shoot Guns 7"	US 9.-
POISON IDEA	Filthkick 7"	US 9.-
SEPTIC DEATH	Somewhere In Time 7"	EU 6.-
UNIFORM CHOICE	Region Of Ice 7"	US 7.-
WIDE AWAKE	5 Track 7"	US 9.-

Daß dies nur ein kleiner Ausschnitt aus unserem ca. 1000 Titel umfassenden Programm ist, hast du dir sicher schon gedacht. Neben europäischen Platten liegt der Schwerpunkt bei US-Importen. Wir bekommen wöchentliche Lieferungen aus den USA und haben daher fast jede Neuheit kurz nach Erscheinen bei uns. Neben Platten haben wir auch nahezu alle wichtigen Fanzi-nes wie FLIPSIDE, HRR, ZAP, TRUST, SUBURBAN VOICE, SCHISM, INK DISEASE usw.. Außerdem an die 100 T-Shirts & Sweat-Shirts, größtenteils Importe. Darunter z.B. die original PUSHEAD - Designs.

Wenn du direkt bestellen oder auch erst eine Liste anfordern willst, schreibst du uns oder rufst uns unter den Nummern 05 11/71 41 24 oder 70 90 93 an. Bis dann!

Wir verschicken per Nachnahme. Kostet unter 100.- DM Lieferungswert 6.- DM Pauschale, darüber Versand unsonst.

FRONTLINE · LILIENSTR. 16 ·

3000 HANNOVER 1 · TEL. 0511/714124

Metal on Vinyl

RAVEN
"Nothing Exceeds Like
Excess"
Intercord

Es gibt sie noch, die Raben aus England, die zur Zeit der britischen HR-Bewegung Anfang der 80er Jahre zu den hoffnungsvollsten Bands gehörten. Durch schwache LP's bei dem Major WEA machten sie die guten Ansätze kaputt und das wird sich mit dieser LP nicht ändern. Sicher ist sie besser als die vorherigen Werke, aber im Vergleich zu den anderen Bands strahlen ihre Songs bei weitem nicht die Klasse aus. Ein Übriges tut noch die schwache Produktion dazu, der Gitarrensound gefällt mir überhaupt nicht, er klingt viel zu drucklos. Gut ist der Gesang von John Gallagher, und der neue Drummer Joe (ex Drummer WACKO wollte sich auf das Produzieren konzentrieren), aber das wars dann schon. Keines der 12 Stücke kommt über das Mittelmaß heraus. Ausreichend.

Dr.Trash

HAVANNA BLACKS
"Indian Warrior"
EMI

Wer auf HR mit Blueseinflüssen a la Led Zeppelin BLACKFOOT oder M.HATCHET steht, sollte in die zweite LP der finnischen Band HAVANNA BLACKS hineinhören. Sicher, auf die Dauer wird die Musik etwas eintönig, aber Stücke wie "Hoo Myself", "Indian Warrior" (Hymne!) oder "Oh Well" können durchaus überzeugen. Die Gruppe kann spielerisch mit allen Bands dieser Sparte mithalten und auch die Produktion entspricht internationalem Standard. Wenn die Band etwas abwechslungsreichere Stücke spielen würde, könnte sie mit einer Band wie KINGDOM COME mithalten. Vorerst nur ein befriedigend

Dr.Trash

MEPHISTO
"1"
Wishbone Rec.

Aus Oberhausen kommen MEPHISTO, deren Album jetzt auf Wishbone Rec. rauskam. Die Band besteht aus: Uwe Suerik (vocals+guitar), Andres Hladik (guitar), Andreas Rippelmeier (guitar), Marc Schulz (bass) und Wolfgang Mann (drums). Die Band konnte sich schon einen recht guten Namen machen, da sie 86 mit SLAYER DESTRUCTION und T.N.T.

(aus DH) einige Gigs absolvierte. Das Album enthält, inklusive Intro, 6 Tracks, die Richtung MEGADEATH gehen. Allerdings muß man dazu sagen, daß das im Franz K. produzierte Album vom Sound her nicht allzu viel zu bieten hat (man hätte sich vielleicht mehr Zeit lassen sollen). Da es sich hier aber um ein Debut-Album handelt, kann man ruhig schon mal ein Auge zudrücken. Trotz des gewöhnungsbedürftigen Gesangs von Uwe Suerik enthält die LP mit "Save Your Rights" und "Battle Of Kerounia" zwei absolute Knaller. Eine Band mit Zukunft. Von daher gebe ich für die Debut-LP von MEPHISTO ein befriedigend+.

Oliver



JOSHUA
"Intense Defense"
RCA/Ariola

Wer kann sich noch an JOSHUA erinnern? Wohl sehr wenige; denn, obwohl er schon so manches gute Stück auf Vinyl gebrannt hat, ist sein Fankreis mangels ausgedehnter Promotion recht kläglich geblieben. Das soll sich allerdings nun, unter dem Banner von RCA und mit neuen Leuten, z.B. Rob Rock (ex M.A.R.S. Project) ändern. Aufgenommen wurde das fantastische, kommerzielle Album Übrigens im Dierks-Studio, was denn auch gleich einen optimalen Sound verspricht. Ich denke daß sich die Amis mit "Intense Defense" auf dem deutschen Markt behaupten können und gebe mal ein gut.

Jörx

RATT
"Reach for The Sky"
WEA

Lang, lang ist's her, daß uns RATT mit Vinyl be-

glückt haben. Lang ist's her, aber groß verändert hat sich zu den älteren Platten nichts. Recht gut gefallen mir die Gitarrensolli, so z.B. bei "No Surprise", die Stücke befinden sich alle im Midtempo-Bereich und wer den RATT-Shouter mag, kommt hier voll auf seine Kosten. Party ist angesagt. In der Benotung schwanke ich ein wenig - gut ist mir zu hoch gegriffen, befriedigend bewertet die Platte ein wenig zu schwach. Sucht Euch doch die Note selber!!!

Jörx

BATTLEFIELD
"We Come To Fight"
(EP)
The Company Rec.

BATTLEFIELD sind eine der wenigen Speedgruppen, die das Glück haben, eine Front Frau an dem Mikro zu haben. Wenn ich mir diese Mini-LP anhöre und das Cover anschau glaube ich, es mit irgendeiner Undergroundtrashband zu tun zu haben, nur nicht mit einer Gruppe aus den süddeutschen Landen. BATTLEFIELD machen schnellen Speedmetal a la ZWÖHITTE, mit guten Breaks und Refrains. Leider sind die Aufnahmen für diese EP wohl nicht mit einem ausreichenden Debut für einen Produzenten ausgelegt gewesen (da hätte man aber nicht sparen dürfen, liebe Company!!!). Ich will es einmal so ausdrücken: mit optimalem Sound wäre das Songmaterial dieser geilen EP ein gut bis sehr gut gewesen, da aber bei dem Sound dieser EP der Gesang der guten Conny fast im Doublebass untergeht, (so leise wurde sie abgemischt) ist für diese Produktion gerade mal ein befriedigend drin. Also: BATTLEFIELD sind bestimmt eine super Gruppe-live, kauft Euch ruhig diese EP der Sound der LP wird bestimmt besser!!!

Speedy

DIE TOTEN HOSEN
"Ein Kleines Bisschen
Horrorshow"

Auch wenn man DIE TOTEN HOSEN nicht gerade als HM-Band bezeichnen kann, klingt ihre neue LP härter als je zuvor. Es handelt sich hierbei um die Songs, die die Gruppe für die Theateraufführung von Clockwork Orange komponierte. Die LP ist nicht mit den anderen LPs der HOSEN

zu vergleichen, sie klingt diesmal ernsthafter, es fehlen Punsongs wie z.B. das "Altbierlied". Das stört überhaupt nicht, da die Songs besser denn je klingen, sei es "Hier Kommt Alex", "Die Farbe Grau", "Musterbeispiele" oder "Festbild". Da der Sound und das Cover ebenfalls höchsten Ansprüchen genügen, kann man den HOSEN ein sehr gut bescheinigen. Ihr bisher bestes Werk!!!

Dr.Trash

BAD BONE
"Another Reaction"
Prosound Rec

BAD BONE ist eine Hard Rock n'Roll Band aus Andernach bei Koblenz. "Hard Rock'n'Roll"? Na klar, daß ist ne Mischung aus Hard Rock und gutem, altem Rock'n'Roll! "Ach so!". "Another Reaction" nennt sich das Debut-Album der "Schlechten Knochen", enthält 10 durchweg gute Nummern, von denen einige echten Ohrwurmcharakter haben wie z.B. "Lonely In The City", "Waiting For Tomorrow", "Down On The Road" und "Rock 'Till I Die", bei dem auch ANKA GRATEROL (ROSY VISTA) und MARC PAGANINI mitgedelt haben. THOMAS WESSELS (Lead vocal), Gerd OESER (Guitar), THOMAS WEINMANN (Drums) und ACHIM BÖTTCHER (Bass) könnten mit dieser Musik glattweg in eine Marktücke stoßen, denn mir fällt eigentlich keine vergleichbare Gruppe ein. Party Fans und AC/DC Liebhaber sollten in die Scheibe auf jeden Fall mal reinhören. Von mir gibt es ein dickes gut!

GUIDO

ANVIL
"Proud For Proud"
Metal Blade/Semaphore

Das neue Vinyl der Kanadier um Bandleader "Lips", fällt wieder um einiges spritziger aus, als der Vorgänger, der als Comeback LP doch etwas enttäuschte. Mit "Proud For Proud" schlagen ANVIL wieder in die Full-Power-Metal-Kerbe, die Sie Anfang der 80er bekannt gemacht hat. Allein schon der Opener "Blood On The Ice" spricht für das neue Anvilwerk. Bleibt noch zu wünschen, daß ANVIL mit der neuen Scheibe endlich der Durchbruch gelingt - lange genug sind sie ja schließlich dabei. Von mir gibts für "Proud For Proud" Note gut bis sehr gut.

Metal Manni

Metal on Vinyl

SIGN
"II"
Energy

Irgendwie sitze ich bei dieser Platte auf zwei Stühlen. Einerseits machen mich so geladene Stücke wie "Mastergame Of Love" oder "Don't Lose No Time" auf die Verstärkte an, andererseits ist die beste Annahme auf die Dauer langweilig, wenn neue Aspekte fehlen. Dazu kommt, daß aufgrund von minimalen Overdub-Einsätzen, mir einige Stücke einfach zu mager sind. Es mag zwar für eine Gruppe sprechen, wenn sie eine LP live einspielt, die Jungs sollten allerdings daran denken, daß die Kids die letzten Jahre sehr verwöhnt wurden und ganz andere Maßstäbe haben - der Trend tendiert meiner Meinung nach zum bombastischen Sound hin, und damit können SIGN nicht dienen. Trotz allem ein nicht ungerechtfertigtes befriedigend.

Jörx

VETO
"Chartago"
Gama/Ariz

"Chartago" ist für mich eine wirklich unerwartete, angenehme Überraschung. Die Veränderung, die die Jungs musikalisch vollzogen haben, ist echt enorm. VETO haben hier ein Album eingespielt, welches keine Mühen haben dürfte, sich ein gehöriges Stück weiter nach vorne zu katapultieren, als es der Vorgänger geschafft hat. Diese Produktion besticht nicht nur durch gute, abwechslungsreiche Songs, sondern auch durch eine stark verbesserte Instrumentalisierung und nicht zuletzt durch einen spitzemäßigen Sound. Wenn es VETO mit dieser Platte nicht schaffen, dann weiß ich's wirklich nicht - ohne zu überlegen: gut

Jörx

DIMPLE MINDS
"Trinker An Die Macht"
No Remorse

Schon mit der Mini-LP "Blau Auf Dem Bau" erregten sie Aufsehen und nun folgt die erste LP. Sie stellt eine große Steigerung dar in allen Bereichen. Das fängt an mit den sehr viel besseren Stücken (einige noch von Demo), über die bessere instrumentale Leistung und dem dem akzeptablen Sound. Die 12 Songs sind im Stil ähnlich der Mini LP gehalten, also HM (Speed beeinflusst

vom Punk). Die Texte sind noch kritischer und witziger, einige davon wie "Hausfrau", "Gummi Und Leder" oder "Nonnentanz" dürften der FSK und Alice Schwarzer gar nicht gefallen. Gewöhnungsbedürftig ist der Gesang von Lars, meiner Meinung nach paßt er wie Faust aufs Auge. Also Leute, kauft ein paar Kästen Bier ladet eure besten Kumpels ein, veranstaltet eine geile Trashparty und legt die neue D.M. auf. Ihr werdet sehen, die Stimmung steigt sofort. Aber auch nüchtern überzeugt diese gute LP. PS. Auf der CD-Version ist die Mini-LP als Bonus-Track vertreten.

Dr. Trash

PROTECTOR
"Golem"
Atom II

Sehr schwach fand ich die erste Mini LP "Misantrophy" von den Wolfsburgern. Doch mit ihrer ersten vollständigen LP "Golem" ist ihnen eine deutliche Steigerung gelungen. Sie erreichen diesmal das Niveau von SODOM/KREATOR. Ihre Stücke sind sehr viel kompakter, abwechslungsreicher gehalten, es wird nicht nur schnell durchgeknüppelt. Das erkennt man am besten bei den Tracks "Golem" und "Only The Strong Survive". Die anderen Songs bieten gewohnten Death/Trash Metal in bester Death/Possessed Manier. Erwähnen sollte man auch, daß "Golem" kein Konzeptalbum ist (siehe Interview) und daß der Sound immer noch nicht überzeugt. Mit einer besseren Produktion hätte die LP der Trashhammer werden können, so gibt es nur ein befriedigend+.

Dr. Trash

NUCLEAR ASSAULT
"Fight To Be Free"
(Maxi mit Poster)
Intercord

Bei Maxis, die kurz vor einer Tournee herauskommen, sollte man in der Regel skeptisch sein. So ist es auch hier. Es sieht eher so aus, als wollte man den Pans das Geld aus der Tasche ziehen. Zwei Tracks ("Fight To Be Free" und "Equal Rights") befinden sich auf der letzten LP "Survive", bleibt noch "Stand Up", ein zugegeben kurzer Trasher, und das Riesenseposter. Wer also meint alles von N.A. zu besitzen, sollte schnell in den Laden rennen und sich ein Exemplar sichern (Es existiert nur eine limitierte Auflage). Die anderen sollten die LP vorziehen.

Dr. Trash

181B4U

MNLP SPV 65-7841 CD SPV 83-7842

GANG GREEN



GANG GREEN

CD
+
LP

Die "netten" Jungs von der Bostoner Hardcorefront schlagen pünktlich zur Tour mit D.R.I. wieder zu. Die 5 Track Mini LP heißt allerdings nicht "Perfect Timing", anderslautenden Gerüchten zufolge auch nicht OU812, sondern - 181B4U!!!! Wer hier wen frißt wird sich zeigen, auf jeden Fall ist das neue Opus der "Gang" ein Leckerbissen der auf die Speisekarte eines jeden Hardcore-Skaters gehört.

ALSO AVAILABLE ON VHS VIDEOTAPE
D.R.I. - "LIVE AT THE RITZ"
60 min. HARDCORE SPECTACLE!

Distributed by: Germany SPV/Hannover 0511-810021
Austria ECHO/Graz 0316-671362
Switzerland DISC TRADE/Zurich 01-2427322



Metal on Vinyl

QUICK CHANGE
"Circus Of Death"
Roadrunner/S.P.V.

Magst Du OVERKILL? Ich glaube diese Frage muß ich Dir stellen, denn die Musik von OVERKILL kommt dem soeben erschienen Album "Circus Of Death" der aus Illinois stammenden Formation QUICK CHANGE am nächsten. Vielleicht, weil die Klangfarbe der Stimme von Dwayne White head der von Blitz ähnelt. Auch sonst liegen die Jungs auf der rauhen HM/Speedschiene. Nur etwas Originalität fehlt ihnen. Trotzdem ist die LP technisch gut eingespielt und produziert worden, sodaß locker ein befriedigend drin ist.

Speedy



FRANK MARINO
"Double Live"
Maze/S.P.V.

Da ist sie nun also die neue doppel-live-LP von FRANK MARINO + MAHOGANY RUSH. Für die Kids, die nur auf Brutal-Metal stehen, ist die DLP eigentlich weniger geeignet und den Fans von Guitar-Rock braucht man FRANK eh nicht mehr vorzustellen. Für viele ist er sowieso der einzige legitime Nachfolger des legendären JIMMY HENDRIX. So bringen dann auch FRANK MARINO-Guitar+Vocals VINCE MARINO-Guit.+b.voc., PAUL HARWOOD-bass, TIM BIERY-drums und CLAUDIO PESAVENTO-keyboard genau den Gitarrenrock in Live-performance, den Ihr Euch erwartet. Note gut

Metal Manni

HOUSE OF LORDS
"House Of Lords"
Simmons Rec./RCA

Das erste Produkt des neuen Labels des KISS-Bassers Gene Simmons ist HOUSE OF LORDS, dessen musikalischer Kopf Gregg Guiffria noch von seiner alten Band GUIFFRIA bekannt sein dürf-

te. Wer auf Keyboard lästige Stücke steht, unterstützt durch bestechende Gitarrenarbeit, der ist hier vollkommen richtig. Erfreulich ist für mich, daß sich die Gruppe bei weitem nicht mehr so soft gibt, wie es bei GUIFFRIA noch der Fall war. Ein gut(-)trifft hier voll zu.

Jörx

DANTON
"Way Of Destiny"
Megavolt Rec/I.M.S.

Ja, genau, DANTON das ist die Gruppe von dem kleinen Bruder des berühmten U.D.O., nämlich Peter Dirkschneider. Ja, und diese Verwandtschaft läßt sich einfach nicht verleugnen, da Peter's Organ (genbe dingt, wie ein Kollege vom Hämmchen es nannte) des großen Bruders Stimme recht ähnlich ist. Trotzdem wollen DANTON ihr eigenes Ding durchziehen und liegen mit dieser Veröffentlichung klar und weit über dem Durchschnitt der Neuveröffentlichungen. "Way Of Destiny" ist ein ganz nettes Album geworden und als einziger Vergleich fallen mir halt nur die alten ACCEPT ein (weil...) 6 der 8 Songs sind im mittleren Tempo gehalten, wobei mir das rockige "Stalingrad" durch den einprägsamen Refrain auffällt. Den schnellen Titeltrack "Way Of Destiny" hätte ich als Opener gewählt, aber was solls. Mit "Black, Red & Gold" schließt das Album mit einer Ballade ab. Ich glaube, in Anbetracht von etablierten Gruppen und der Leistung dieses Debuts ist die Note gut-befriedigend sicher gerecht. Aber DANTON haben ja noch ein bißchen Zeit, ACCEPT waren auch nach ihrer 1. LP (Remember "Lady LOU"???) noch nicht die Gruppe von heute.

Speedy

DOKKEN
"Best From The East"
Elektra/WEA

Im Allgemeinen ist es üblich, daß eine Live-Veröffentlichung das Ende eines Karriereabschnittes ankündigt. So geistern dann auch Spekulationen durch mein Metalköpfchen, die die zukünftigen Veränderungen bei DOKKEN betreffen. Wird nach langem Hick-Hack George Lynch die Band verlassen, um sich ohne Stress seinen eigenen musikalischen Interessen zu widmen? Werden DOKKEN in dieser Besetzung ihren bisherigen

Stil fallen lassen und, entweder noch kommerzieller oder um Längen härter, kompromisloser spielen? Oder erachten die Herren um Namensgeber Don Dokken diesen Schritt einfach mal als angesagt? Die Zukunft wird uns mehr sagen können. Es ist auf jeden Fall keine schlechte Idee gewesen, diesen Live-Schritt zu tun, denn wer sich schon immer mal ein Album von DOKKEN kaufen wollte, sollte diese DoLP wählen, denn hier sind die besten Songs in bestechend guter Qualität (na, Overdubs getestet?) auf 4 Seiten Vinyl gepackt Gut.

Jörx

VICTORY
"Culture Killed The Native"
Metronome

Also, gleich zu Anfang gesagt: wer Charly 'Das Huhn' als den VICTORY-Sänger angesehen hat, sollte mal keine Panik bekommen. Fernando Garcia ist durchaus in der Lage, das ältere VICTORY-Material passend zu singen. Darüber hinaus ist er um Längen besser (Peter hatte es im letzten LIVE WIRE angekündigt) als sein Vorgänger und, auch das hatte Peter angekündigt, außerdem ist das neue Material einige Grade härter, druckvoller, als als das Alte. Ich denke, daß es VICTORY mit diesem Album durchaus schaffen, ihre Fangemeinde in Richtung 'harte Gangart' zu erweitern. VICTORY klingen auf diesem Vinyl, als hätten sie seit langer Zeit zum ersten Mal wieder mit viel Bock und Fun an die Arbeit gehen können. "Culture Killed The Native" hat bei mir einen durchaus guten Eindruck hinterlassen.

Jörx

FORBIDDEN
"Forbidden Evil"
Intercord

Vor einiger Zeit haben wir Euch das hervorragende Demo von F. Evil vorgestellt nun folgt die LP. Die Gruppe hat das Evil inzwischen aus ihrem Namen gestrichen aber ansonsten ist alles beim Alten geblieben. Sie haben die hohen Erwartungen, die in sie gesetzt wurden, voll erfüllt. Die LP ist ein Knaller im Speed-metalbereich geworden. Die Band kann jetzt schon in einem Atemzug mit Gruppen wie EXODUS, TESTAMENT und DEATH ANGEL genannt werden

Dabei kopieren sie diese Gruppen nicht, sondern kreieren einen eigenständigen Sound, wobei ich vor allem die hohe und kräftige Stimme des Russ Anderson hervorheben möchte. Alle 8 Stücke bieten den selben hohen Standard, sei es "Chalice Of Blood", "Through Eyes Of Glass" oder "Follow Me". Da der Sound und das Cover ebenfalls hervorragend ausgefallen sind, kann man dieser besten Debut-LP seit langem ohne Frage das Prädikat sehr gut verleihen.

Dr. Trash

SUICIDE TENDENCIES
"How Will I Laugh.."
Virgin

Ein Überraschung für alte S.T. Fans wird die neue LP von ihnen sein, mit der sie sich endgültig im Speedbereich etablieren. Mit dieser LP im Rücken müsten sie den Durchbruch schaffen. Die Stücke sind noch besser und abwechslungsreicher geworden, wobei "Trip At The Brain", "How Will I Laugh Tomorrow" (Halbballade!) und "Sorry" zu den Höhepunkten zählen. Alte Fans werden besonders von "Miracle" und "Suicyco Mania" (nur auf der Maxi) begeistert sein. Neben FORBIDDEN die Spitzenspeed-metalplatte dieser Ausgabe eine sehr gute Leistung.

Dr. Trash

HIGH'N DRY
"Hands Of My Toy"
Bellaphon

Mit "Hands Off My Toy" hat die Kölner HM Gruppe, HIGH'N DRY ein wirklich gutes und interessantes Debutalbum auf den Markt gebracht. Das Album ist sehr abwechslungsreich geworden. Songs wie der Opener "Run Away" und "Love Reaction", "Bad In Black" kommen richtig powermäßig rüber. Die einzige Ballade der LP "Too Much To Lose" findet ebenfalls Gefallen bei mir. Aber... Songs wie "Ain't Gonna Take It" oder "Standin On The Frontline" sind wahre Ohrwürmer, die jeden Heavy sofort zum Bangen und Mitsingen bringen. Also Alles in Allem ist "Hands Off My Toy" mit insgesamt 11 Songs ein gutes Werk für die Band geworden, von der man mit Sicherheit noch hören wird. Deshalb läßt mich dies auch zu der Note gut kommen.

Ralf

Metal on Vinyl

MANOWAR
"Kings Of Metal 12" Maxi
Atlantic/WEA

Tja, die treuesten MANOWAR Fans scheinen sich wirklich in Deutschland rumzutreiben nicht umsonst haben die Amis ihre Ballade "Heart Of Steel" auf der B-Seite dieser Scheibe mit deutschem Text aufgenommen. Es ist schon ganz amüsant zu hören wie sich der gute Eric Adams mit den heimischen Vokabeln herumschlägt. Als zweiter Track auf dieser Seite ist dann noch der Bonus-Track "Pleasure Slave" zu hören, welches die Machos in verstärktem Maße rauskehren soll. Die Thematik ist in meinen Augen zwar etwas lächerlich, aber die Musik macht dann alles wieder wett.

Jörx

GIRLSCHOOL
"Take A Bite"
Roadrunner/S.P.V.

Wow, das nenne ich ein Comeback! GIRLSCHOOL sind wieder da, frisch und rockig, wie man sie aus alten Tagen kennt. "Take A Bite" ist locker, das beste Album seit der legendären "Hit & Run"-LP. 10 Rock'n'Roll-Songs präsentieren uns die Girls um Bandleaderin Kim Mc Auliffe und direkt beim Opener "Action" läßt sich Neuzugang Tracey (Ex-ROCK GODDES siehe Interview!) positiv heraushören. Auch das SWEET-Cover "Fox On The Run" kann sich hören lassen. Wo ich die Nadel auch aufsetzte, überall ertönt der klassische R'n'R.-Mitstampf-Rhythmus, es ist aber auch kein einziger Durchhänger dabei. Würde ja auch Zeit für diese Band! Eine alte Liebe erwacht... Also: alte Fans-Platte sofort kaufen neue Fans-Platte anhören und dann kaufen It's Party!
Note: guuuut!

Speedy

HURRICAN
"Over The Edge"
Virgin

HURRICAN sind eine amerikanische, melodische HR-Band, deren bekannteste Mitglieder die Brüder von R. Sarzo und C. Cavazo sind. Die melodische Musik hat ebenfalls gute Choroeinsätze. Dabei vermeiden sie die Fehler von so vielen amerikanischen Bands, nämlich ins kommerzielle abzudriften. Als Anspieltips dieser er-

sten LP empfehle ich "Messin With A Hurricane", "Shout" und die Coverversion des Cooper-Stückes "I'm Eighteen". Obwohl sie noch nicht die ganz große Klasse erreichen gebe ich ihnen befriedigend

Dr. Trash

TRADIA
"Trade Winds"
Revolver/FM Rec

TRADIA sind eine Gruppe unbekanntes Ursprungs, bei der ich aber tippe, daß sie aus den USA kommen. Ihre Musik ist richtiger Schmu-serock à la CHICAGO. Melodischer Rock mit einem guten Sänger namens Johnny Lindsey. Leute, die auf solche Musik stehen, können ruhig zugreifen. Von mir gibts für dieses Debutalbum eine gute 2 (gut). Knutsch!!!

Frosch

VIRGIN STEELE
"Age Of Consent"
Maze/SPV

Ihr werdet Euch doch sicher noch an den Opener der letzten MANOWAR-Tour erinnern. Genau, das waren VIRGIN STEELE, die mit "Age Of Consent" endlich Ihr neuestes Vinyl präsentieren. Joe "O"-Bass, Joey Ayzavian-Drums und Edward Pursino-Gitar sind es die David DeFeis-Vocals und Keyboard auf dieser LP unterstützen. "Age Of Consent" ist ein interessantes Hard'n Heavy Album geworden. Im Gegensatz zum Vorgänger fallen hier die Keyboards etwas mehr ins Gewicht, sodaß man fast schon vom klassischen Sound à la Deep Purple oder Led Zeppelin sprechen kann. Vor mir gibts Note gut.

Metal Manni

NIAGARA
"Now Or Never"
Avispa/Semaphore

Mit NIAGARA gibts endlich wieder eine spanische Band deren Vinyl bei uns veröffentlicht wird. In Spanien gibts nämlich eine große HR-Szene, von der bis zu uns leider nur sehr wenig durchdringt. Die 5 Spanier bringen auf "Now Or Never" besten melodischen Heavy Metal, der sich nicht hinter anderen Produkten zu verstecken braucht. Der Gitarrensound klingt an manchen Stellen etwas ungewohnt und die Stimme des Sängers erinnert mich manchmal an die von STRYPER. Auf jeden Fall hat diese Band

aus Madrid die Note befriedigend allemal verdient.

Metal Manni

CLOOVEN HOOF
"Dominator"
Heavy Metal Rec

Mit "Dominator" melden sich nicht nur CLOOVEN HOOF in meine Erinnerung zurück, sondern auch ein HM-Label aus den Anfangszeiten des N.W. O.B.H.M. von dem ich schon dachte, es hätte das Zeitliche gesegnet. Mit bodenständigem HM, neuem Konzept, neuen Mitgliedern und einer von Guy Bidmead produzierten LP melden sich CLOOVEN HOOF zurück, um der HM-Szene zu beweisen, daß mit ihnen zu rechnen ist. Wer also auf typischen british steel steht, liegt hier genau richtig. Note befriedigend dürfte hier das richtige Maß sein.

Metal Manni

TOBRUK
"Pleasure And Pain"
Revolver/FM Rec.

Bei TOBRUK handelt es sich um eine englische Gruppe, die 1985 zum ersten Mal auf dem Heavy Sound Festival in Belgien aufgetreten sind. Es handelt sich hier bei um keyboardlastigen melodischen HR mit eingängigen Vocals, die irgendwo an einem vorbeirauschen. Nett gespielt, gut produziert, mit 2 guten Stücken "Let Me Out Of Here" und "Cry Out The Night". Aber eben nicht mehr und deshalb ein befriedigend.

Frosch

BULLET BOYS
"Bulletboys"
Warner Bros/WEA

Ted Templeman drückt bei diesem Album den Jungs von BULLET BOYS einen unverkennbaren Stempel auf. Gerade der Gesang und die Drumarbeit zeigt unverkennbare Parallelen zu seinen Schützlingen von VAN HALEN und DAVID LEE ROTH. Und auch das eine oder andere Gitarrensolo erinnert an den Meister der sechs Seiten EDDIE VAN HALEN. Wer also auf die eben genannten Bands steht, dürfte auch mit BULLET BOYS gut bedient sein.

Jörx

CIRCUS OF POWER
"Circus Of Power"
RCA/Ariola

bist Du Bycer? Liebst Du STEPPENWOLF oder BTO? Dann bist Du genau richtig bei CIRCUS OF POWER. Straighter Moped-Rock'n'Roll vom feinsten wird auf dem Debut der Amis geboten. Das eine oder andere Mal klingt der Gesang etwas nach PASTER PUSSYCAT. Daß die vier von CIRCUS OF POWER begeisterte Motorradfahrer sind, beweisen die Texte: "Motor", "Call Of The Wild", "Machine", "In The Wind" legen die Mentalität der Jungs klar und deutlich dar. Ich gebe der Platte ein befriedigend Motorradfahrer erhöhen hier sicherlich auf ein gut.

Jörx

ROUGH
"First Cut"
Steamhammer/S.P.V.

Rainer Portugall-Guitar, Ernst Schläfer-Gitar, Martin Albrecht-Bass, Michael Kaiser-Drums und Sängerin Anny Wichardt bieten auf ihren 9 Song-Debutwerk durchweg straighten Hard'n Heavy. Abwechslung ist angesagt, und eine Sängerin, deren Stimme bei den härteren Songs etwas an DORO erinnert, deren Qualität aber besonders bei der Ballade "Just Friends" hervorsteht. "Just Friends" scheint eine wichtige Rolle bei ROUGH zu spielen, da nur von diesem Song die Texte enthalten sind. Fazit: Endlich wieder eine deutsche Metal Band mit interessanter weiblicher Stimme.
Note gut-befriedigend

Metal Manni

INCUBUS
"Serpent Temptation"
Brutal Rec./Semaphore

Mit INCUBUS steht uns mal wieder eine LA Band ins Haus, die keinen typischen LA-Sound macht - im Gegenteil. Was einem beim Betrachten des Backcovers zuerst einfällt ist, daß die LP ein Produkt der Familie HOWARD zu sein scheint. Executive Producer, Guitars, Cover Artwork, Drums, überall taucht der Name HOWARD auf. Die 3 Mann Formation von INCUBUS bringt auf "Serpent Temptation" einen schön grauenvoll brutalen Trash mit absolut dreckigem Gesang rüber der nur was für die Härtesten ist, und genau die werden wohl voll begeistert sein. Ich kann nur noch Note ausreichend geben.

Metal Manni

Metal on Vinyl

CRUELLA
"Vengeance Is Mine"
U.S.Metal/Rough Trade

U.S.Metal veröffentlichten zur Zeit wieder echt brauchbare Metal Combos. Nach der hervorragenden Debut-LP von den "Destiny" (siehe LW#14) gibt es mit "Vengeance Is Mine" schon wieder hervorragende Veröffentlichung auf dem U.S. Label. Die Amis CRUELLA bieten sehr heavyen und meistens schnellen, durchweg interessanten und absolut scharfen IM auf ihrem Vinyl. Bleibt nur zu hoffen, daß hier genug Promotion betrieben wird, so daß CRUELLA auch in Erinnerung bleiben bei solch guten Speed. Ich gebe hier gerne Note gut-befriedigend und hoffe, Bands wie DESTINY, CRUELLA oder auch BATTLE BRATT bald mal live auf unseren Bühnen zu sehen.

Metal Manni

CALDERONE
"Calderone"
PLR/Semaphore

Parallel Lines Rec. melden sich mit dieser 5 Track Debut EP der Berliner Band CALDERONE zu Gehör. Die 4 Berliner Jörg, Marc, Chris und Zlakon konnten Dank guter Promotion im Vorfeld ihrer Vinylveröffentlichung schon auf sich aufmerksam machen. Der Stil dieser Band liegt eindeutig beim härteren Metal, mit klarer Tendenz zum Speed. Natürlich nach dem Motto: Mehr Klasse als Tempo. Wenn sich CALDERONE weiterhin so positiv entwickeln, dürfte eines größeren Erfolgs nichts im Wege stehen. Von mir gibts für die 5 Debut-songs erstmalig die Note befriedigend.

Metal Manni

FLOTSAM&JETSAM
"Saturday Nights..."
(EP)
Roadrunner/S.P.V.

Auf dieser EP hat man 4 Songs des letzten "FLOTS"-Album aufgenommen. Die A-Seite enthält in Studioversion das Cover des ELTON JOHN-Songs "Saturday Nights Allright For Fighting". Sicher hätte man einen anderen Song zum Cover nehmen können, aber ich finde, die FLOTS haben ihre Sache recht gut gemacht. Auf Seite B befinden sich Live-Fassungen der Tracks "Hard On You", "Misguided Fortune"

& "Dreams Of Death". Solltest Du noch kein Album der FLOTS haben, solltest Du Dir besser zuerst ein Studioalbum zulegen (der Sound ist im Studio halt besser, gell?) aber trotzdem möchte ich dieser EP noch ein gut verpassen, schließlich gehören die FLOTS ja zu den geilsten Speedbands unserer Tage, oder?

Speedy



DEATH
"Leprosy"
Intercord

Wart Ihr von der letzten SLAYER enttäuscht, habt Ihr eine härtere LP erwartet? Nun kein Grund zur Panik, Euch kann abgeholfen werden. Ihr solltet schnellstens in DEATHS zweites Werk hineinhören. Wer die erste LP besitzt, der weiß was ihn erwartet, DEATH Metal as it's best! Die neuformierte Gruppe konnte sich hier noch mal steigern; sämtliche Tracks werden in einem Höllentempo durchgezogen ohne in üble Drehscherei a la C.SLAUGHTER zu verfallen. Ansichtssache ist Chucks Death Metal artiger Gesang, er ist gewöhnungsbedürftig und nicht jedermanns Geschmack. Alle 8 Songs sind empfehlenswert, versucht mal, ob Ihr nach "Leprosy", "Left To Die" oder "Choke On It" noch weiterhören könnt, oder ob Ihr schon von Moshanfällen geplagt werdet. Die von Dan Johnson hervorragend produzierte Scheibe ist der Tod aller Poser und als Trashgourmet gebe ich 5 Sterne (also gut).

Dr.Trash

AIDEAN
"Promises"
Run-Records/Aris Import

AIDEAN ist eine deutsche Combo, die mit ihrem Debut "Promises" alle die anspricht, die sich musikalisch in die kommerzielle Ecke orientieren. AIDEAN weigern

sich, irgend einem Trend nachzulaufen, dementsprechend schwach wird sich "Promises" denn auch verkaufen, denn im Augenblick ist extremer Kommerz oder aber Speed und Trash gefordert. Die Mannheimer liegen voll dazwischen. Schlecht ist die LP gewiss nicht, aber, wie es ein großes Magazin gebracht hat, "Promises" als den Newcomervorschlag zu bringen, ist wirklich lachhaft. Ein schwaches befriedigend sollte mehr als genug sein.

Jörx

NOIZE TOYS
"Fallin' In Lust.. (Again)"
Dr. Dream Rec./Semaphore

Sind sie nicht putzig, sind sie nicht schnuckelig, sind sie nicht einfach lieb anzuschauen, die 4 Bübchen von NOIZE TOYS? Ach, Ihr könnt die Bilder ja nicht sehen. Nicht schlimm! NT bieten auf ihrer LP genau das, was man ihrem Herkunftsland nach, Kalifornien eben, von ihnen erwarten kann. Party Metal also, der so richtig schön vor sich hinlätschert. Das können deutsche Bands wie VICE mittlerweile schon besser. Von mir gibts für diesen Versuch Note ausreichend bis mangelhaft.

Metal Manni

MAYHEM
"Burned Alive"
Black Dragon Rec

Mit "Burned Alive" haben BLACK DRAGON eine recht gute Speed Platte herausgebracht. Und mit 13 Stücken bekommt der Käufer für sein Geld auch einiges geboten. Geocover wurde hier auch recht fleißig, so mußten MOTORHEAD songs genauso erhalten (u.a. Ace Of Spades) wie das DOOR-Stück "Another Loving Tribute Fade" (??). Ich denke ein gut (-) ist angemessen.

Jörx

SACRED CHILD
"Sacred Child"
Black Dragon Rec

Nach mehr als durchschnittlichen Kritiken in der Konkurrenzpresse hatte ich von SACRED CHILD nicht mehr viel erwartet. Doch was ich hier zu hören bekomme, zeigt eine gute Sängerin, eine spielfreudige Band und recht ansprechende Songs. Also, ich muß feststellen, daß man hier einiges an der Beurteilung korrigieren sollte und gebe ein, vielleicht etwas zu hohes gut

Jörx

220 VOLT
"Eye To, Eye"
CBS

Die 5 Schweden von 220 VOLT haben uns ganz schön lange auf ihr Vinyl warten lassen. Kein Wunder, wenn man 2 Jahre im Dienst des Staates seine Pflicht tun muß. Mit "Eye To Eye" melden sie sich nun zurück. Der Stil ist sehr melodisch gehalten und erinnert mich an die erfolgreichen Schweden namens EUROPE, ohne allerdings wie eine billige Kopie zu wirken. Wenn die Promotion für "Eye To Eye" stimmen sollte, dürfte auch diesen Schweden der Durchbruch gelingen. Wer also melodischen Metal mag, liegt beim Kauf dieser LP genau richtig. Note gut bis befriedigend ist bestimmt angemessen.

Metal Manni

QUIET RIOT
"Quiet Riot"
Pasha/CBS

als erstes fragt man sich, warum man der LP keinen Namen gegeben hat. Beim Lesen der Besetzungsliste kommt einen wieder zu Bewußtsein, daß der Bassist ist und das Gleiche auch mit dem Sänger geschehen ist, der mit seiner Stimme der Band den SLADE-Stempel aufgedrückt hatte. So klingen dann QUIET RIOT auch ganz anders und man könnte die LP nun als neuen Anfang sehen. Durch die häufig auftretenden Keyboard wird sogar ein Sound erzielt, der an alte DEEP PURPLE oder LED ZEPPE LIN Sounds erinnert, welche anscheinend voll im Trend liegen. Keiner der 11 Songs fällt ab und wenn man QUIET RIOT nicht nur mit der alten Stimme identifiziert, ist eine Note wie gut-befriedigend sicher angebracht.

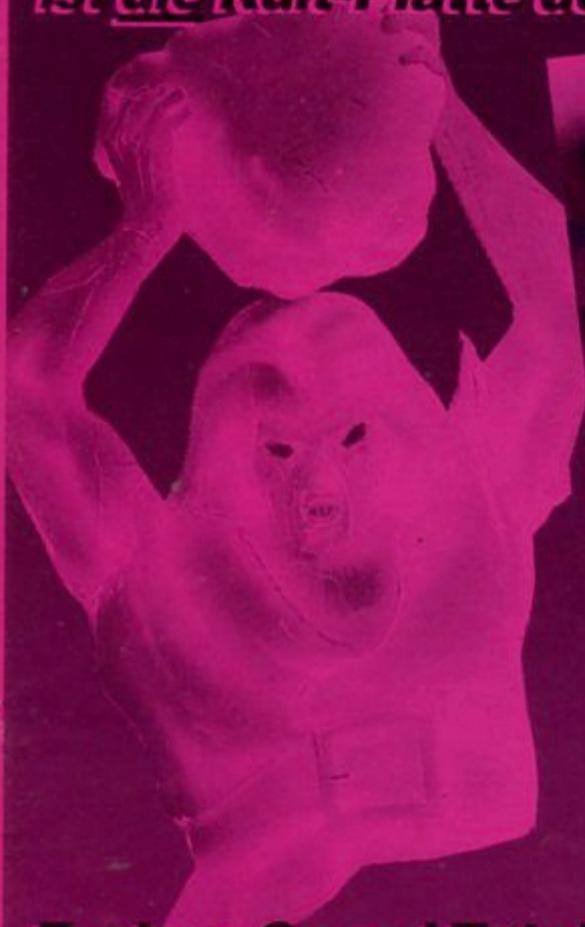
Metal Manni

NIGHT RANGER
"Man In Motion"
MCA/WEA

NIGHT RANGER waren eigentlich nie mein Fall. Obwohl ich dem kommerziellen Metal offen gegenüberstehe, lief das alte NR-Material immer lau an mir vorüber. "Man In Motion" hat mich allerdings total umgehauen. Die von Quintett auf Quartett-große geschrumpfte Band bringt wirklich starke Nummern, die um einiges härter sind, als die alten Stücke. Hervorzuheben ist die exzellente Gitarrenarbeit von Brad Gillis. Anspieltips: "Halfway To The Sun" oder "Reason To Be" - gut.

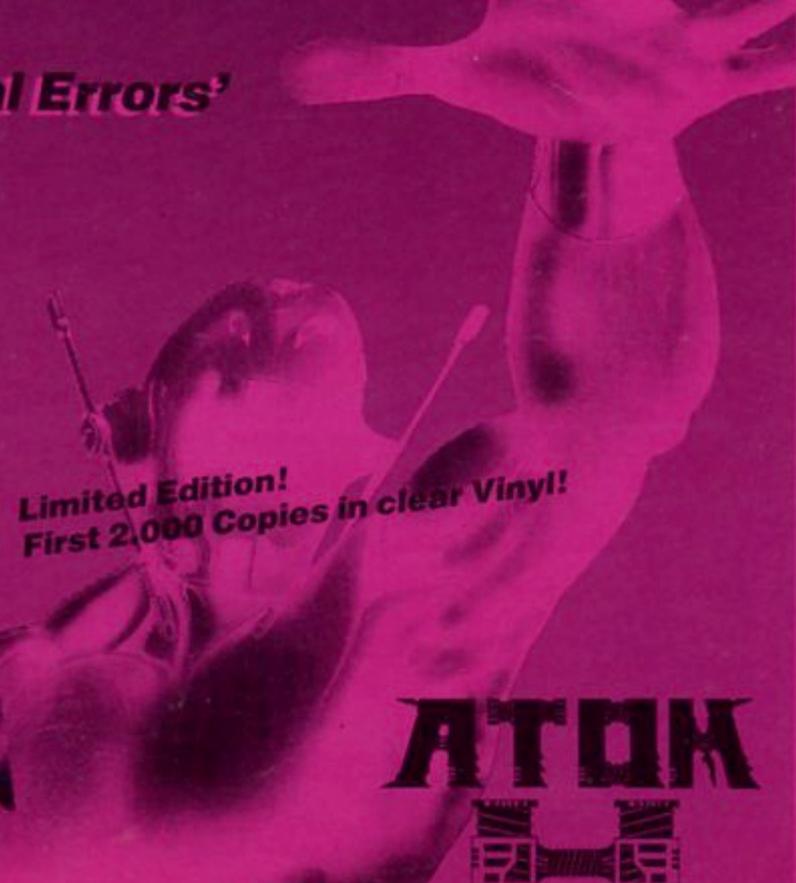
Jörx

**Endlich!!!
Noch härter! Noch gemeiner!
PROTECTOR's 'Golem'
ist die Kult-Platte des Jahres!!!**



**Techno-Speed Total!!!
Perfekt und hart!
ACCUŞER's 'Experimental Errors'
ist tödlich!!!**

LP Best.-Nr.: 08-2586
CD Best.-Nr.: 85-2587



**Limited Edition!
First 2,000 Copies in clear Vinyl!**

SPV Best.-Nr.: 60-2585

INTRODUCED BY SPV



SPV

THAT'S IT

CELTIC FROST



N 0125-1

LP SPV 08-4721

MC SPV 10-4722

CD SPV 85-4723



As summer fades, the Frost bites once again...

Im Vertrieb von SPV


INTERNATIONAL